Bezngöpreis.

tlich 50 Pfg. frei in's Haus gebracht, durch die desgen viertelijährt. 1,50 Pc. excl. Beirellgeld. Eingetr. Post-Zeitungslifte Vr. 1,646. Redaction und Druderei: Entjerfraße 15.

Unparteiffhe Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Ungeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Refiame: Petitzeile 30 Phy., für auswarts 60 Phys. Gredition: Nartiferaße 20. Der heneral-Agietzer enschent täglig Abends. Telephon: Ausgaben. Telephon: Ausgaben.

mzeiger. Beneral & A

Drei Freibeilagen: Der beneral-Angelger befigt bie Blattefe Ladridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 66. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 19. Marg 1897.

Erftes Blatt

Dieje Musgabe umfaßt 16 Seiten,

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Hundertjahrfeier.

Diejenigen Bereine, welche fich mit einer Rahne und 2 Bertretern an bem Juge vom Rathhaufe nach bem Raifer Bilhelm-Denkmal und Bei gunftiger Bitterung Schulausfluge und Boltsfest an ber bort ftattfindenden Feier betheiligen wollen, werben gebeten, fich am Montag, ben 22. Marg cr., Bormittags 1 por 12 Uhr vor bem Rathhaufe einzufinben.

Die Betheiligung ift vorher bei bem Unterzeichneten anzumelben.

Biesbaben, ben 17. März 1897. Der Borfitende des Festausschuffes: Deg, Bürgermeifter.

Rest-Programm

Gedächtniffeier des 100jährigen Geburtstages Sr. Majeftat des Hochseligen Kaifers Wilhelm I. nicht gu rauchen. in ber Stadt Wiesbaben.

1. Am Sonntag, den 21. Mary 1897. Sirdliche Seiern finden ftatt:

9 Uhr Rinder-Festgottesd.

10 Uhr Sochamt m. Tedeum 10 Uhr Sochamt m. Tedeum

101/4 Uhr Bormittags.

Mittags.

9 Uhr Bormittags.

Bergfirche 10 Uhr Festgottesbienft. Ringfirche 10 Uhr Feftgottesbienft. Martifirche 81/2 Uhr Milit.-Festgottesb. 10 Uhr Festgottesdienst. Rath. Pfarrfirche St. Bonifac. 8 Uhr Militär-Festgottesb. 9 Uhr Kinder-Festgottesb. 10 Uhr Sochamt m. Tebeum

Rath. Maria-Silf-Rirche Alttatholifche Rirche Deutschlath. (freirelig.) Gem. 10 Uhr Jeftgottesbienft. Israelitische Cultusgemeinde 91/2 Uhr Festgottesdienst.

Gewerbeichule (für Gewerbeichüler) 81/, Uhr Feftgottesbienft. Abends von 6-7 Uhr : Feftgelante von fammtlichen

Rirchen ber Stabt. Ronigl. Doftheater: Abends 7 Uhr: Feftvorftellung : "Colberg" bon Baul Denfe.

2. Montag, den 22. Mary.

In ber Frühe Fesigelaute von fammtlichen Rirchen ber

Rgl. Sumanift. Symnafium 9 Uhr Bormittags. Mealghmnafium Städt. Oberrealichule Döhere Töchterschule 9 In b. Mittel- u. Boltsichulen 9 Festaltus im großen Saale bes Rathhaufes

Festzug vom Rathhaus nach dem Raifer Wilhelm-Dentmal 12

Mieberlegung ber Rrange am Dentmal Seitens ber Stadt u. ber Rrieger-

121/, Uhr Bormittags. Barabe ber Garnifon auf bem Eurbausplay

Ronigl. Doftheater: Feftvorftellung : "Willehalm", bramatifche Legende von

E. v. Bildenbruch, porher: Krönungsmarich

6 Uhr Abends. von Lux Festcommers in ben Raumen

des Curhaufes Mumination ber öffentlichen Gebäude

3. Dienftag, den 23. Mary. auf dem Meroberg.

Rgl. Softheater : Festworstellung: "Billehalm" 7 Uhr Abends.

Es wird darauf aufmertfam gemacht, daß die Theilnahme am Feftactus im Rathhaus nur herren gegen Borgeigung der bereits gur Bergebung gelangten, Gintrittsfarten geftattet ift.

Bur Theilnahme an ber Feier am Raifer Wilhelm-Denkmal find Rarten nicht ausgegeben worden; es wird gebeten, ben Anordnungen ber Festordner nachzutommen.

Bum Jeft-Commers im Curhaus find Gintrittsfarten gu 1 Mart beim Botenamt im Rathhaus und an der Tagestaffe im Curhaus von heute ab bis jum bis 31. Marg 1900 foll in 4 Loofen im Wege der Montag, ben 22. d. Mts., Bormittags 12 Uhr, ju haben.

Besondere Blage werden nicht angewiesen. Das Belegen von Blagen ift erft vom Montag, ben 22., Mittags 12 Uhr, ab geftattet.

Die Reden find in feften Sanden.

Es wird gebeten, por Beendigung ber Feftrede

Die hiefigen Ginwohner werden ergebenft gebeten, ihre Baufer an ben 3 Festtagen mit Flaggenschmud gu

verfeben. Biesbaden, den 17. Darg 1897.

Der Jeft-Ausschuß.

Begen ber

Gedächtnissfeier

bes 100jährigen Geburtstages Gr. Rajeftat bes Sochfeligen Raifers Wilhelm 1. bleiben bie Gefchäftsraume bes Rathhaufes und ber ftab.

tifden Rebenberwaltungen am 22. Darg und am Rach. mittag bes 23. März er. gefchloffen. Biesbaben, ben 17. März 1897.

Der Magiftrat: bon 36ell.

Holzversteigerung im Stadtwalde. Mittwoch, den 24. März d. 38., sollen im Stadtwalde, Diftrift "Gehrn" Ro. 47:

2 eichene Stammden: 125 buchene Stangen 1. Claffe; 2. Claffe;

4 Rm. eichen Rushols; 11 " "Brügelhols u. 25 eichene Planterwellen;

buchen Scheitholg; Prügelholz; 181 4750 Stild buchene Bellen :

an Ort und Stelle, öffentlich meiftbietenb verfteigert werben.

Bujammentunft Morgens 10 Uhr in ber Wirthichaft jum Balbhorn in Clarenthal. Muf Berlangen wird bas Steiggelb bis

jum 1. Ceptember b. 38. crebitirt. Biesbaben, ben 16. Märs 1897.

Der Magistrat. In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung. Das am 15. b. Dits. in den Balbbiftriften Rero berg und Grub verfteigerte Solg wirb ben Steigerern gur Abfuhr hiermit aberwiefen.

Biesbaben, ben 18. Märg 1897.

Der Magiffrat. In Bertr. : Rorner. Stadtbauamt, Abth. für Jochbau. Verdingung.

Das Beinigen, Anffeten und Schwärzen ber Gefen in ben ftabtifchen Gebauden in ber Beit vom 1. April 1897 bis 31. Märg 1898 foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bor-mittagsbiensiftunden im Rathhause Bimmer Rr. 41 eingesehen, aber auch bon dort gegen Bahlung bon 0,25 M. bezogen merben.

Bostmäßig verschloffene und mit der Aufschrift H. A. 61 verfehene Augebote find bis fpateftens Freitag, ben 26. Marg 1897, Bormittags 11 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unter-Beichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 17. Marg 1897.

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Stadtbanamt, Abth. für gochban.

Berdingung. Die bauliche Unterhaltung der Dacher auf den ftabtijden Gebauden für die Beit vom 1. April 1897 diffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienstftunden im Rathhause, Bimmer Ro. 41, eingesehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 0,25 Mt. far jebes Loos bezogen werden.

Boftmäßig verschloffene und mit der Aufschrift A. 62 versehene Angebote find bis späteftens Freitag, ben 26. Mars 1897, Bormittags 111/2 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 17. Darg 1897.

Der Stadtbaumeifter :

Gengmer.

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau.

Der in ben ftabtifchen Gebauden und Schulen 2c. fich anfammelnde Gifen-, Blei-, Meffing- und Bink-Schrott foll an den Meiftbietenden im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 41 ein-

gefeben, aber auch von bort bezogen werben. Boftmäßig berichloffene und mit ber Aufschrift H. A. 63 versehene Angebote find bis ipateftens Freitag, ben 26. Marg 1897, Bormittags 101/, Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter fattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

en 17. Mära 1897.

Der Stadtbaumeifter :

Gengmer.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Perdingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Busleinen für bas Stadtbauamt in ber Zeit vom 1. April 1897 bis 31. Mars 1898 foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

Berdingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, einge-

Postmäßig verschloffene und mit ber Aufschrift H. A. 64 berjebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 26. Marg 1897, Bormittags 10 Uhr, ju welcher Zeit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter flattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle ein-

Biesbaben, ben 17. Märg 1897. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Bunderoth

Rotterdam

Darmstadt

Frankfurt

Heidelberg

Frankfurt

Elberfeld

Düsseldorf

Diez

Paris

Dresden

Barmen

Bremen

Dresden

Mulheim

Frankfurt

Wilhelmsdorf

Grabon

Schweiz

Cöln

Luremburg

Höchst

Polen

Hotel Adler.

Zwei Böcke.

Hotel Bellevue.

Eisenbahn-Hetel.

Hilger, Kfm. Kaiserslautern

Ulrich, Kfm.

Dörrenberg,

Rötgen, Fbkb.

Lowenstein, Kfm.

de Keyper Erberinz.

Kemfinski, Kfm.

Rissling, Kfm.

Leirich, m. Fr.

Curtius

Magnus,

Steinhaus

Holland, ,

André, »

Heinemann, Kfm.

Mölchen, Nonnast, Schausp.

Breiding, Hotel Einborn.

Büscher, Kfm.

Doberg, Kfm.

Beetz,

Müller,

Haas,

de Culant,,

Schuhlen,

Schulte. .

Neu, Kfm.

Kramer,

Sachter, Kfm.

Freischlag, Kfm.

Wichmann, Apoth.

Bender, Kfm.

Taubmann, Kfm.

Kausse, .

Leidt, Kfm.

Weger, Frl.

Cohn, Kfm.

Dickson, m. Fr. Hotel Happel.

Doss, Kfm. Kohl, * Steinhaus, m. T.

Herten, Kfm.

Mims, Assess.

Stern, Kfm.

Schulze

Vier Jahreszeiten.

Karpien.

Caspary, ,

Ernst,

Barck

Sperling, "

Köpke, Wiewahl,

Euler, Kfm.

Diekmann, Kfm

Thier, m. P. Wald.

Bauer.

Ueckert

Becker

Strub

Seite 2.

Befanntmachung. Mit ber Berausgabung ber Burftfuppe an Arme with Camftag, ben 20. Marg er. gefchloffen. Biesbaben, ben 15. Mary 1897.

Die Musgabeftllee.

Befanntmachung.

Auf Anordnung bes Magistrats wird wegen ber Centenarfeier am Montag, ben 22. b. Mts. bie Schlachthausanlage gefchloffen und ber Biehmarft am barauffolgenben Tage abgehalten.

Biesbaben, ben 16. Mars 1897.

Stäbtifche Schlachthans Berwaltung.

Befanntmachung.

Die Lieferung bon 9 Dienftmugen für bie Unterbeamten ber flabtifchen Schlachthaus: und Biebhofanlagen foll öffentlich bergeben merben,

Sierfür ift Termin auf Camftag, ben 27. Darg 1897, Rachmittage 4 11hr, in bem Bureau ber Schlachthausanlage anberaumt, mo bie Bedingungen gur Ginficht offen liegen und Offerten rechtzeitig abzugeben finb. Biesbaben, ben 15. Mary 1897.

Der Borfipende ber ftabt. Schlachthaus. Deputation. Bagemann.

Berdingung.

Die Grunde und Erbarbeiten gur ber ftellung einer Entmäfferungsanlage bom Reros berg. Gebaube noch bem Rauel in ber Rerobergftraße follen berbungen merben.

Beichnungen und Berbingungsunterlagen tonnen mahrenb ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 58a. eingefeben, lettere bon bort gegen pofifreie Bahlung bon

0,50 MR. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 19. Darg 1897, Mittage 12 Uhr, eingureichen, ju melder Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa er. ichienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaben, ben 16. Dary 1897.

Der Dberingenieur: Grenich.

837

Berdingung.

Die Berfiellung ber Ginfriebigung einschließ lich ber Thore pp. aus Sola fur ben Reubau bes Urmen . Arbeitshaufes an ber Maingerftrage gu Biesbaben, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibun,

Beichnungen und Berbingungsunterlagen tonnen mab rend ber Bormittagsbienftftunben im Rathhoufe Bimmer Rr. 41 eingesehen, aber auch von bort - ausschließlich ber Beichnungen - gegen gahlung bon 0,25 DR. bezogen merben.

Poftmäßig verfchloffene und mit ber Muffdrift H. A. 69. versehene Angebote find bis fpatens Freitag, ben 19. Marg 1897, Bormittage 11 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Wegenwart eima ers fcienener Bieter ftattfinben wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 15. Mary 1897.

Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

836

Befanntmachung.

Die Lieferung von 19 Dienfitseten, 14 Beften, 28 Tuchhofen, 7 Drillichhofen und 9 Joppen für Be-bienftete ber Curverwaltung foll vergeben merben.

Lieferungstermin 15. April 1897.

Angebote mit ber Auffdrift "Submiffion auf Dienft-Meider" find bis Donnerstag ben 27. b. Die., Bormittage 10 Uhr, verichloffen unter Beifügung bon Stoffmuftern ber unterzeichneten Direction eingureichen.

Die Bedingungen liegen auf bem Buceau Deue Colonnade 48 gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 17. Marg 1897.

Curdirection Biesbaben. Gerdinand Den'l, Curdirector.

Die Functionen eines ftadtifch. Armenargtes für ben 1. u. 2. Armenbegirt find vom 1. April d. 3 ab bem herrn Dr. med. A. Schaffner. Friedrichftr. 46, übertragen worden. Sprechftunde Bormittags bon 8-9 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Biesbaden, den 18. Marg 1897.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung: Dangolb

Stadtbauamt, 3bth. für Straffenbau. Freitag, ben 26. b. Dite., Bormittage 10 Uhr, werden auf dem Rebrichtlagerplat im Diftrift Rleins felbeben 17 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaden, den 17. Marg 1897.

Der Ober Ingenieur: Richter.

Bekauntmedung.

Donnerftag, den 25. b. Dl., Bormittags, werben in dem Balbbiftricte "Gichelgarten":

915 eichene Wellen und 1500 buchene Bellen

und hieran anschließend in ben Diftricten "Reroberg" "Bahnholg", Brücher", "Bürgburg", "Langenberg" und "Deut" und folgendes Trackenholz, als:

6 Rmtr. eich. Scheit,

bud). 40 erlen 20

fichten 4

eich. Brügel,

buch. 46 285 buch. Wellen

meiftbietenb berfleigert.

Cammelplat Bormittags 91/, Uhr bei ber

Tranereiche. Auf Berlangen wird ber Steigpreis bis 1. Geptember b. 3. creditirt.

Wiesbaden, ben 17. Marg 1897.

Der Magiftrat.

In Bertret .: Rorner.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 25. Mary b. 38., Radimittage 3 Uhr, foll bas leihfällig geworbene flabtifche Grundftud im Diftrift "Sainer" 5r Gewann, bei bem St. Jojefe-Sospitale belegen, Ro. 8053 bes Lagerbuchs 34 a 87 qm haltenb, auf feche Jahre, im Rathhaufe auf Zimmer Ro. 55, in zwei Abtheilungen, öffentlich meiftbietenb verpachtet werben.

Biesbaben, ben 16. Dary 1897.

Der Magistrat. In Bertr .: Rorner.

Befanntmachung.

Donnerstag ben 25. Marg b. 38., Morgens Uhr begrnnenb, follen die Enbe biefes Monates leibfällig merbenben Grunbflachen an ber Blatter ftrafte, vom alten Friedhofe aufmarts bis jum neuen Friedhofe, enthaltend 6 a 54 qm, 3 a, 5 a, 4 a, 2 a, 2 a 25 qm und 7 a 50 qm, an Ort und Stelle, öffentlich meiftbietend auf unbestimmte Beit anderweit berhachtet merben.

Wiesbaben, ben 16. Marg 1897.

Der Magiftrat.

In Bertr. : Rorner.

Muszug ans ben Civilftanderegiftern der Stadt Biesbaden bom 18. Märg 1897.

Geboren: Am 10. Marz, bem Bictualienhändler Carl Gerner e. S. R Emil. — Am 14. Marz, bem Roch Paul Bald-hausen e. S. R. Kubolf Baul. — Am 14. Marz, bem Taglöhner Bilhelm Hölper e. S. R. Bilhelm Jean. — Am 19. Marz, bem Herruschneider Christian Laur e. E. R. Mariane Catharine Jobanna. Am 14. Marg, bem Taglobner Beinrich Rraufe e. T. R. Eleonore. - Am 11. Marg, bem Laditer Johann Schuffer e. S.

n. Alleganber. Aufgeboten: Der Rentner Stephan Anton Beter Biquel Bellorce zu Mentone, mit Sophie Theodora Alberta Maria Happerts Bwe., geb. Bothe hier. — Der Beidenfteller Bhilipp heinrich hermann Arnold zu Ober-Ingelbach, mit Joseffine Schleidt baselhit. — Der Schuhmacher Abolf hand bier, mit Elisabeth hammer hier. — Der Monteur Wilhelm Friedrich Josef heibeder bier. — Der Grund Geweine ein Geweine ein Geweine ein Geweine ein Geweine ein Geweine eine Geweine geweine bier. — Der Schuhmachere hammer hier. — Der Monteur Wilhelm Friedrich Joles heibeder hier, mit Caroline, gen. Emma hemme hier. — Der Schuhmachergehülfe Georg Franz Christian Ludwig Wolf hier, mit Eva Hobmann bier. — Der Tünchergehülfe heinrich Ester hier, mit Margarethe Pesch hier — Der Oberlehrer Dr. phil. Julius Ludwig hermann Kenter zu Gobesberg, mit hermine Charlotte Amalie Franziska Strasburger dier. — Der Küfer Wilhelm Roll dier, mit Leoninne Theodore Caroline Elife Georgine Emmel zu Eltville.

Berechelicht: Am 18. März, der Cataster-Landmesser Mathias Beder hier, mit Josefine Elisabeth Wilhelmi hier. — Der Kaufmann Georg Theodor Wilhelm Arnold Childen zu Balparaiso, mit Amb Roegel dier.

mit Amh Roegel bier.

mit Amh Roegel hier.
Gekorben: Am 17. März, die underehelichte Catharine Sprenger, ohne Gewerbe, alt 67 J. 3 M. 8 T. — Am 17. März, Catharine, geb. Reith, Bwe. des Taglöhners Josef Mah, alt 64 J. 9 M. 6 T. — Am 18. März, Emma, ged. Baltrusch, Wwe. des Chorsangers Johann Georg Schäfer, alt 61 J. 6 M. 14 T. Königliches Standesamt.



Freitag, den 19. März 1897, Abends 8 Uhr:

Dritte Quartett-Soiree

der Herren: Concertmeister Herm. Irmer (I. Violine), Theodor
Schäfer (II. Violine), With. Sadony (Viola), Joh. Eichhorn
(Violoneell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Conservatoriums-Directors Heinr. Spangenberg (Piane).

Programm:

1. Le Château, Streichquartett, C-dur, op. 92 L. Lacombe. Allegretto alla Polacca, An dante con Variazioni aus der Serenade op. 8

3. Clavierquartett, G-moll . Eintrittspreise: Numm. Platz 1 Mk.; niehtnumm. Plats

50 Pfg. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Der Curdirector: F. Hey'l.

Fremden-Verzeichniss vom 18. März i897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Kaiserhet. Kogel, m. Gem. Amsterdam Dresden Braunschweig m. Crefeld Salomo, Kfm.

Hamburg Lembecke, Kfm. Hotel Minerva. Elberfeld Diethey, Prof. Göt Hotel Metropole. Göttingen

Berlin Jesephson, Kfm. Seeler, Kfm. Nonnenhel.

Bierhals, Kfm. Neuchatel Stuttgart Strienz, Herdt, Naruhn, Fbkb. Potsdam Claus, m. Sohn Steglitz Thierheimer, Kfm. München Cöln Zons Gelnhausen Dutze, Kfm. Hannover Berger, , Schalles

Strassburg Feilbach Hetel du Nord. Merseburg Laue Pfälzer Het.

Honnef Wetzlar Heilbrunn, Kfm. Berlin Ulm Gauss. Wetzlar Cassel Wolf. Nastätten Meyer Mademühlen Cöln Grab

Zur guten Quello. Schütte, Kfm. Hagen Giessen Mattmann, , Hannover Buchs, Schneider, Frl. Frankfurt Rhein-Hotel. Wilborg

Buryam, Bankier Buryam, Fr. Priv. Frankfert Stuttgart Beer, m. Gem. Hanau Beer, jun. Crefeld Scheutten, Kfm. Nissing, Schützenhof. Emerich

Marburg Bauer, Profess. Berlin Ratschlag, Kfm. Giessen Braunschweig Erfurt Berner, Ingen. Stettin Wiesebrock, Kfm. Dortmund Oberstein Hotel Schweinsberg. Döbeln Herwich, Kfm. Frankfurt Berlin

Ems Deidesheimer, m. Fr. Neustadt Reitzel. Auweiler Hess, Speyer Aachen Wahlen Peill, London Lienhard, Issum Dusseldorf Strachan, Selb Hotel Tanabauser. Haids Brogsitter

Herfurt Müller, Kfm. Taunus-Hetel Dresden Elberfeld Karlsruhe Kühne, Karlsruhe Badhaus zur Geldenen Krone. Karlsruhe Rupp, Kfm. Bremsbrey, Kfm. Ohligs Stralsund Bremsbrey, Lauth, Kfm. Pforzheim

Hotel Union. Berlin Feist, Hotelier v. Bärensprung, Stud. Berlin von Krieken, Fr. N.-Ingelheim Erfort Amerika Mayer, Kfm. Hotel Victoria. Berlin

Rabe, Fr. m. Bed. Hamburg Daus, Dr. Lindenheim, Kfm. Hamburg Kreuznach Elberfeld Amsterdam Frankfurt Jonker, Kfm. Jonker Dermbach Frankfurt Jonker, Frl. Hotel Weins.

Cassel

Cal

Frankfurt Schöter, Frl. Priv. Neuwied Mack
Goldstein, Kfm. m. Fr. Prag Ludwig, Fbkb.
Liding, Hansu Lippmann, Kfm.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.



Mittwoch, ben 24. Marg ct. Morgens 10 Uhr, anfangenb, tommen in bem 3gftabter Gemeinbe walb,

Diftritt "Felbidlag" folgenbes Beholg gur Berfteigerung:

15 Giden-Stumme von 24 Fefim. 16 Decimeter, 2 Buchen .

10 Rm. Giden Scheit. und Rnappelholg, 50 Gichen Bellen,

17 Rm. Gichen Stodholy,

361 Rm. Buchen. Scheit- und Rnuppelholz,

21 Sunbert " Bellen. 3m Difiritt "Stubelmublerhang:" 16 Giden-Stamme bon 7 Feftm, 61 Decimeter,

72 2 Buchen= "

75 5

39 4 Rabelholy " 19 Rm. Giden-Scheit- und Rnuppelholg,

34 Rm. Buchens "

47 Sunbert Buchen Bellen, 46 Rm. Rabelholz,

Wellen. 4 Sunbert ...

Die herren Bürgermeifler werben um gefällige Betanntmachung erfucht.

Igftabt, ben 16. Darg 1897. Dennemann, Bargermeifter.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 66. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 19. Märg 1897.

3weites Blatt.

Der Einfluß der Kriegsflotten auf die Geschicke der Bolker.

Bon Contread miral a. D. Berner-Biesbaben.

Die Ginwande, welche bie Freifinnige Partei und Anbere bem beutichen Bolte ftets vorführen, bag letteres an ber Grenge feiner Steuerfabigleit ftebe und wir gu arm feien, um neben bem Beere auch noch eine wirtfame Hotte gu halten, find völlig haltlos. Wie man bas beutiche Bolt aberhaupt ein armes nennen tann, bas jahrlich für 2500 Millionen Mart an Getranten verbraucht, beffen Burus in ollen Befellichaftsichichten bas berfianbig gulaffige Dag langft überfdritten hat und beffen Bubget einen Meberfchus bon 60 Millionen aufweift, ift gerabeju un-

Die Marinebermaltung forbert für 1897/98 an Reubanten 45 Millionen, Die fich für Die nachften Jahre noch etwas erhöhen werben, und herr Lieber und herr Richter thun fo, als ob fie barüber gang aus bem Bauschen maren. 3a, bas find allerbings gang betrachtliche Gummen, aber was fleht auch auf bem Spiele? Sie find bas Befcheibenfte, mas der Staatsfefretar der Marine fordern muß, um bem Reiche gegenüber feine Schuldigfeit ju thun, unfere Flotte auf ben geringft julaffigen Stand gu bringen und ber Butunft mit einiger Rube entgegen feben gu tonnen. Der Reichstangler und ber Staatsfefretar bes Auswartigen theilen bollftanbig feinen Standpuntt; follte man baraus nicht ben berechtigten Schluß gieben, bag bie Sache borber nach allen Richtungen wohl überlegt und für burchaus nothwendig befunben ift?

Sollte tropbem ber Etat nicht bewilligt werben, nun bann ift Abmiral Dollmann, wie auch icon angebeutet wirb, bollftanbig im Rechte, wenn er gurudtritt und bem Reichstag bie alleinige Berantwortung far die Folgen gu-Gin Berfonenmechfel bermog nichts baran gu anbern. Der Rachfolger im Reichsmarine-Amt wird bann Diefelben Forberungen erheben wie fein Borganger, weil fie eben far bie Gicherheit Deutschlands unerläglich finb.

Im Bolf und bei feinen Bertretern ift vielfach bie Auficht berbreitet, bag nur unfer herr bie Gefchide bes Baterlandes enticheiben tonne. Jo, bas würde richtig fein, wenn Deutschland nur ein bon Land umschloffenes Reich ohne langgeftredte Ruften und ohne einen ausgebreiteten Seehandel mare, beffen es gur Erhaltung feiner Dacht burch fein heer fo gefdwacht wurde, bag er Rom nicht

aber trifft es nicht gu.

entweder durch ihre Rriegsflotten allein ober im Berein Frieden gezwungen und durfte nur ben fünfzigften Theil mit Landheeren entichieben. Ein Rudblid auf Die Ge- feiner Rriegeflotte behalten, alle übrigen Schiffe murben ichichte legt dies in überzeugenbfter Beife bar und fei berbrannt. Der tropbem wieber aufblubenbe Sandel Rar-

Beifpiele. Bas mare aus Griechenland, aus feiner Rultur gemacht. und beren Ginfluß auf bas übrige Europa, ja aus biefem letteren felbft, wenigftens. in feinem fablichen Theile, gemorben, wenn Kerres mit feinem Dillionenheere erfteres erobert batte? Affatifche Despotie und orientalifche Indoleng batten alle Anfage boberer Rultur im Reime erftidt und auf unberechenbare Beit unmöglich gemacht. Rur burch ben Sieg bes Themiftolles und einen zweiten ber griech. fchen Blotte bei Dotale im nachften Jahre murbe bie Uebermacht bes affatifden Groberers gebrochen, feine ges fammte Blotte gerftort und Europa por einem Boofe gerettet, bas far feine Butunft verhangnigvoll geworden mare. Marathon und die Thermopplen hatten nichts baran gu anbern vermocht.

Außer vielen anberen Rolonien hatten bie fühnen feefahrenden Bhonigier Rarthago gegrunbet, bas fich burch feinen Seehandel und feine Rriegsflotten gur alleinigen Bes herricherin bes Mittellanbifden Deeres auffdwang, biefe Stellung bis in bas vierte Jahrhundert b. Ehr. behauptete und fich bie gange norbafritanifche Rufte unterthon machte. Sigilien gab ben Mulag gu einem Ronflitt mit Rom, ber letterem aber nur ichmere Rachtheile brachte. Die Rarthager vernichteten ben Sechanbel ber Romer, fperrten beren Safen und unterftusten ihre Landmacht mit ber Rlotte. Rom fab feine Rettung nur im Bau einer machtigen Rriegs. flotte. Rach ibret Fertigftellung ichlug 260 v. Chr. Gajus Duilius bie Rorthager beim Borgebirge Dulae bollftanbig und bie Columna rostrata auf bem Forum in Rom verberrlichte für alle Beiten biefen großartigen Sieg, ben bie Romer burch Ginführung bes Enterlampfes gewannen. Benige Jahre fpater folgte ein zweiter Schlag bei Efnomos und am Enbe bes erften punifchen Rrieges hatte Rom ben Rorthagern bie Seeberrichaft entriffen.

Mis Leptere nach 25 Jahren fich jum Bieberbeginne bes Rampfes erftartt glaubten, vermochten fie bennoch nichts gegen bie römifche Flotte auszurichten. Allein biefer mar es jugufdreiben, bag hannibal nicht an Italiens Rufte lanben tonnte, fonbern über bie Alpen geben mußte, wo-

und um überhaupt leben ju tonnen, nothwendig bedarf ; fo angugreifen wagte, um fo mehr, als auch Philipp von trifft es nicht gu. Bon jeher haben Seeftaaten bie Geschicke ber Boller Romer bas Deer beherrichten. Rarthago murbe gum berfeibe hiermit in turgen Borten bem Befer vorgeführt. thagos erregte abermals bie Giferfucht Roms; Cato Beben wir auf die alteften hiftorifchen Beiten gurud, wieberholte bei jeber Rebe fein Caeterum consoo und im ift bie Seefchlacht von Salamis eines ber glangenbften britten punifchen Rriege murbe Rarthago ber Erbe gleich

> Rom war unbeftrittene Berricherin bes Mittelmeeres, Cafars Blotten eroberten Britannien, Die Geefclacht bei Actium begrunbete bas romifche Rafferreich und behnte beffen Dacht über bie gange bamals befannte Beit aus, um fie bier Jahrhunderte lang gu behalten und bann bei ber Bolfermanberung fie junachft an einen beutiden Stamm, bie Banbalen, abzugeben. 3hr Führer Genferich gründete im Rorben Afritas ein Reich, ließ Rarthago als beffen hauptstadt aus feinen Trümmern neu erstehen, baute eine machtige Flotte, ber bas verweichlichte Rom feinen Biderftand entgegenfepen fonnte, feste nach Italien aber, beandicate alle Seeftabte und plunderte 14 Tage lang Rom felbft.

Sunbert Jahre lang waren bie Banbalen herren bes Mittelmeeres, mobei fie verweichlichten und burch ben ofte römifden Gelbheren Belifar befiegt murben. Dann ers oberten bie Ofigothen Stalien, verfaumten aber, eine Blotte gu bauen und unterlagen nach wenigen Jahrzehnten ben Bygantinern, weil biefe burch ihre Schiffe ftets Nachichube erhielten und nun ihrerfeits bie Berricaft bes Mittelmeers antraten, bis fie ihnen gegen Ende bes fiebenten Jahrhunderts mit Erfolg burch die Araber ftreitig gemacht murbe, welche bie gange Rordfufte Afritas eroberten und fich ben größten Theil bon Spanien und Portugal unterthan machten.

Der tubne feemannifche Beift ber germanifchen Bidinger führte bie Rormannen auf ihren Drachenichiffen ins Mittelmeer, um bort Reiche in Unteritalien und auf Sigilien ju granben, ebenfo wie fie fich im norblichen Frantreich in ber Rormandie festfesten, um bon bort Eng. land gu unterjochen, bas ein halbes Jahrtaufend porber andere beutiche Stamme, Die Angelfachjen unter Bengift und Borfa erobert hatten.

3m 14. Jahrhundert fampften Bifa, Genna und Benedig um die herrichaft bes Meeres. Letteres gewann biefelbe, bemahrte fie im 15. Jahrhunbert und befiegte überall bie Araber.

Gine Mahnparthie.

Stigge von 2. Comibt.

(Rachbrud verboten.)

Gin herrlicher Abenb, wie er bem Beitergotte nur felten gelingt. An folden Abenben follte bas Glad aber bie gange Erbe ftreichen . . .

Dan borte gleichmäßige Ruberfolage. Buweilen fpriste bas Baffer boch auf, zuweilen fturgte fich eine Belle in's fomale Boot. Dann erfcoll bas Blatidern und Gurgeln bes Baffers, hervorgerufen burch bie Be-wegung bes Rahnes. Am Simmel unterhielten fich zwei luftige Bolten, inbem fie einander jagten. Allmalig wurden fie bes froblichen Spieles mube und verfdmanben. Der tublenbe Wind flufterte leife. Der flare, blaue Die Sonne machte ber Erbe bie feurigften Liebes-

conversirten tageuber miteinanber, lieben fich gegenseitig fuhlte fich eins, innig verschmolzen mit ber Ratur. Buder, ergablten fich manchmal von ihren Bunfden unb Hoffnungen. Hie und ba wagte Rubolf eine Artigkeit, er horchte auf die Gebanken, welche ihm ber Schimmer, wie es die Gelegenbeit ergab. Clara faste sie immer der über ihr Antlit flog, die Röthe, welche die Wange nur conventionell auf. Bon feinen letten Bielen und emzündete, arglos verriethen. Er schwieg noch immer, intimen Ibealen hatte noch keines bem Anderen etwas

Sie fprachen uber einen neu erfchienenen Roman, ben fle Bormittag gufammen gelefen. Rubolf fritifirte ben-

Rubolf ließ bie Ruber bangen und von felbft glitt feine Liebkofungen gefallen. ber Rahn über bas Baffer, bas vom Feuerball bell beftrabit und burchflammt mar. Feierliche Stille bielt bas Baar umfangen. Rein Bolfchen grollte am himmel. Beit und breit tein Geraufd. Es regte fich nicht ein Lufichen. Das Baffer hielt gleichsam ben Athem an. Und bie Blatter von verblichener Farbe, Die auf ber Riache vorüber. trieben, erhöhten nur ben Reig ber wiegenben Stimmung. Stumm und fdweigfam war alles in ber Umgebung . .

Rubolf blidte Clara in's unergrundliche blaue Auge und begann barin ju lefen. Mus ber buntelften Tiefe ibrer Seele hatten fich ihre machtigften Empfindungen emporertlarungen. Auf ber fpiegelglatten, blaugrunen Baffer- gerungen an bie Oberflache. Es mar ihr, als ob bie flache flimmerten und flirrten, glangten und gliperten ihre gange große Ratur fich in ihr Berg gurudgezogen batte: donften Strahlen. Gin herrliches Schaufpiel, Die Ratur Die ftille, herrliche Ratur mit bem leuchtenben Aufgang Rubolf hatte vor einigen Tagen Clara hier am fühlte sich so mehrlos, ganz hingegeben dem räthselhaften Beimen gelernt. Heute bat er ihren Papa, ihnen Zauber leine Kehnschaften. Der alte Herr Bille schnessen. Bie fichlief, ihr Stolz war geschwolzen unter ben bas Brett in seine Magenbassen Arme.

Und er laufchte rubig ihrem traumenben Gehnen, istos fie bas blane Ange . . .

Ihre volle Schonbeit murbe ihm jest offenbar. Und unbewußt beugte er fich ju ihr berab, fab ihr eine Setunbe felben mit bem Ropfe, Clara mit bem Bergen. Es ift flebenb, geftebenb, in's bammernbe Untlig, bann tagte dwer ju entideiben, welches in biefem Salle bie richtigere er befetigt ihre frifden Bangen, ihre nun ladelnben Beurtheilung gewesen. Dann ftodte bas Gefprach eine Augen und ben fleinen, schweigenben Dunb. Bie abs Beile, Beibe hielten gleichzeitig inne. wefend und in einer anbern Belt weilend, fie fic

"Gegeln wir nun in's Deer, Clarchen ?" fagte er mit weicher Stimme.

Benn Du glaubft," ermiberte fle nato.

Gine Schaar tanbelnber Sonnenftrablen tangelte über ihnen. Gine frobliche Schwalbe gwiticherte grugenb

"Rein, fehren wir lieber um, wir brauchen bie Gerne nicht, um gludlich ju fein", meinte Rubolf treus bergig und warm. Clara nichte ibm bejabenb gu.

Rraftig erfaßte er bie langftieligen Ruber, melde tief in bie Fluth tauchten; einige geschichte Stoge, und pfeilfonell flog bas fomude Fahrzeug über ben farbig ichimmernben See. Gins, gwei, brei . . . eins, zwei, wieber in gleichmäßigem, raichen Tempo. Das Baffer theilte fich williger als je, freudig wich es gurud,

auchgenb, ber Umftebenben vergeffenb, in bie Sobe, gum

Himmel empor, ber jest nur fur ihn blaute.
Sie hatten fich "gefunden , wie es im Roman beißt. . . Das Leben hatte es biesmal bem Roman nadgemadt.

Politildje Nebersidjt. * Wiesbaben, 17. Mary.

Freitag,

Die Centenarfeier. Bie ber "Reichsang." melbet, findet bas Gerücht, nach welchem ber Raifer bie Abficht habe, jum Anbenten an ben bunbertjährigen Geburtstag Raifer Bilbeims I. eine Gr. innerungemedaille für die Armee und Fefttheilnehmer gu ftiften, feine Beftatigung. hierbei fei bie Frage erertert worden, ob nicht bie alten Rrieger, welche unter Bilhelm I. bie Rriege mitgemacht haben, in erfter Linie biefer Musgeichnung macbig feien. Es fei ber bringenbe Bunfc bes Raifers gemefen, biefen Beteranen bas Erinnerungszeichen in möglichft weitem Umfange ju gemahren. Diefe Abficht hatte aber wegen Mangel an berfugbaren Mitteln aufgegeben merben miffen. Es foll bies für ben Raifer fcmerge lich genug gewesen fein, boch erfordere bie Rudficht auf bie borbandenen Fonds biese Beschräntung. Rur wenn aus eigener Iniative bon ber Lanbesregierung eine Bewilligung entsprechenber Gelbmittel in Die Bege geleitet

Bu ben Marineforberungen.

murbe, tonnte biefem Bedanten naber getreten merben.

In benjenigen Rreifen, welchen bie Befchliffe ber Bubgettommiffion bes Reichstags bezüglich ber Marines forberungen eine fcmergliche Enttaufchung bereitet haben, wurde u. a. gegen die anderen Refforts ber Regierung, insbesondere bas Auswartige und bas Reichsichat. Amt, ber Bormurf erhoben, fie hatten bie Marine im Stich ges laffen, ba in der entscheibenden Sitzung bom letten Same: tag feiner bon ben Collegen bes herrn Sollmann gur Burudweifung ber bon ber Opposition borgebrachten Brunde bas Wort ergriffen habe. Demgegenüber wird von offi gibfer Seite barauf hingewiesen, bag es nicht Sitte ber Reffortdefs fei. foweit nicht ihr eigenes Reffort in Frage tomme, fammtlichen Sipungen ber einzelnen Commiffionen beigumohnen. - Bie aus parlamentarifden Rreifen berichtet wird, bauern bie Berhandlungen amifchen ber Regierung und Bertretern ber Centrumspartei behufs Anbahnung einer Berftanbigung in ber Frage ber Marines forberungen fort, boch ift es bis jest ju teinem positiven Ergebniß getommen.

Dentichland.

. Berlin, 17. Darg. (Sofe und Berfonal. Radrichten.) Seute Bormittag hat eine Befprechung swijden bem Raifer und bem Reidstangler Fürften Soben lobe im Reichstangler-Balais ftattgefunden. Als Ergebniß berfelben ift es ber "Rat. Big." gufolge angufeben, bağ bas Entlaffungsgejuch bes Stoatsfefretars Sollmann nunmehr abgelehnt ift. In wohlunterrichteten parlamen-tarifden Rreifen wird bie Ablehnung des Gesuches als Bemeis bafür betrachtet, daß gemiffe Bemühungen, anläglich ber Beichluffe ber Budget-Commiffion auf eine politifche Rrifis hinguarbeiten, gefcheitert find, - Die Raiferin Griedrich traf heute fruh 6 Uhr 30 Min. in Berlin ein und begab fich nach threm Balais. Spater fuhr bie Rafferin nach bem Schlog, um bem Raiferpaar einen Befuch zu machen.

Begenüber ber geftrigen Delbung ber "Boft" über ein ungunftiges Befinden bes Staats. fetretars v. Stephan tann bie "Rat. 8tg." nach authentifder Mittheilung berfichern, bag bas Befinden bes Staatsfefretars ben Umftanben entfprechend befriedigend ift, baß ber Beilungsprozeß zwar langfam, aber burchaus nor- nicht in Ausficht fiellen, baß bie Regierungen in eine Auf. mal berläuft und baß gegentheilige Rachrichten jeber Be-

gründung entbehren.

Unläglich ber Explosion auf bem ruffifden Bangeridiff bat ber Raifer ein Beileibetelegramm an den General-Abmiral, Großfürft Alegis von Rugland abgefandt. Derfelbe fandte ein Danttelegramm an ben Raifer, in welchem es beißt, Die ruffifche Marine fet tief gerührt bon ber Theilnahme, welche Raifer Bilhelm berjelben bezeugt hat.

- Bie bie "Rrengstg." aus guter Quelle bort, fteht bie Ernennung bes inaftiben Staats miniftere von Roller jum Oberprafibenten von Schleswig-Solftein

unmittelbar bevor.

* Maing, 17. Marg. Der Berein ber Centrumspartei hielt geftern Abend bier eine Berfammlung ab, in welcher Stellung jur Marine-Borlage genom in Maing fpricht ber Centrumsfrattion bes beutschen Reichstages ben Dant bafur aus, bag fie burch ihre Bertreter in ber Bubget-Rommiffion gegenuber ben uber-Plenum bie Mitglieber ber Centrums-Frattion bemgemäß zeit gebacht habe.

Aujammen.

Ranonenboot "Delphin" ift hier eingelaufen. Die Schul- tagen Bugeftanbniffe ju mochen, einverftanben. Go wie

hier angetommen.

Deutscher Reichstag.

* Berlin, 17. Mary. Bur Berathung fieht ber Antrag b. Rarborff, b. Manteuffel, ben Bundesrath ju ersuchen, die Badereiverorb. nung bom 4. Marg 1896 abzuanbern. Ein Amendement b. Stumm will hingufügen : "in einer ben berechtigten Intereffen bes Badereigemerbes entfprechenben Beife". Gin Antrag Bichler (Ctr.) biergu lautet auf motivirte Tages. ordnung, und zwar in Erwägung: 1. daß bei ben früheren Debatten über ben Gegenftand (April 1896 und Januar 1897) bas Bedürfniß einer Abanderung ber Berordnung bon ber Debrheit bes Saufes anertannt fei; 2. daß Erhebungen aber die Birfungen ber Berordnung bunbesrathsfeitig angeordnet feien; 3. daß vor Abichluß biefer Erbebungen ein Urtheil über bie Art ber nothwendigen Menberungen ber Berordnung noch nicht möglich fei.

Abg. Graf Stolberg (fonf.): Deine Freunde find teine Begner ber Sozialreform; wir wollen aber nur eine gefunde, zielbewußte Sozialpolitit, die fich nicht bon blogen Theorien leiten läßt. Sehr enttäuscht hat mich ber Bericht ber Arbeitsenquete-Commiffion. Derfelbe behauptet eine Gefundheitsichablichteit bes Badereigewerbes, führt aber bafür teinen Rachweis; und in der That ift bas Gewerbe auch nicht gefundheitsichäblich. Deine Bartei marbe die Sache hier gleichwohl nicht gur Sprache gebracht haben, wenn es fich nicht um ein Sandwert im Mittelftandegewerbe handelte, welches man boch gerade fconen und heben will. Das Befte mare bie Befeitigung ber Berordnung; begnuge man fich jeboch mit einer blogen Abanderung berfelben, fo muß wenigftens geforbert werben, daß die Berordnung auf die großen Betriebe in ben Stabten beidranft werbe. Staatsminifter v. Boet ticher macht über bie bon

ber Reichsberwaltung angeordnete Enquete Mittheilungen.

Die Berichte ber Gingelftoaten lagen jest bollftanbig bor, ihr Inhalt über bie Wirtungen ber Berordnung laute aber gang verschieben. Die Regierungen feien jedoch barin einig, bas ein ficheres Urtheil nach fo furger Beit noch nicht möglich fei. Die Regierungen von Preugen, Bapern, Burttemberg, Seffen, Medlenburg-Strelit, Braunichweig, Unhalt, Schwarzburg-Sondershaufen erffarten, noch gar fein Urtheil abgeben ju fonnen. Gegen eine fofortige Auf: bebung ober Menderung feien Breugen, Sachfen, Bürttem: berg, Reuß jungere Linie. Schwere Schadigungen murben tonftatirt für einige Begirte Baperns, Thuringens und für Samburg; wieder in anderen Gebieten marben bie Rlagen ber Badermeifter als übertrieben bezeichnet, wirthich aftliche Schabigungen gang beftritten. Die Debraahl ber preufifden Regierungsprafidenten ftelle feft, bag nicht einmal Unbequemlichteiten für bie Badermeifter entftanben feien und daß fich die Berordnung über alles Erwarten bemährt habe. Mus Burttemberg lagen Berichte bor, wonach Die Badermeifter Die Berordnung geradegu ale Erlofung betrachteten. Er, Rebner, habe eine Bufammenftellung aller Gingelberichte in Die Wege geleitet. Er merbe Die Bufammenftellung bemnachft fammtlichen Gingelregierungen gufchiden, Damit Dieje fich ein Urtheil barüber bilben fonnten, welche Mb. anderungen an der Berordnung etwa borgunehmen feien. Seiner perfonlichen Anficht nach würden folche Abanderungen pielleicht eintreten fonnen bezüglich ber Dauer ber Arbeits. geit por Sonns und Festtagen. Gur jest tonne er aber bebung oder Abanderung ber Berordnung einwilligen murben, denn die Berichte ließen feinen Zweifel barüber, bag überall im Reiche bie Regierungen ber Meinung feien, bag eine über bie Birfungen ber Berordnung gu fällen.

Abg. Site (Ctr.) bittet, bie Bufammenftellung ber Berichte auch bem Reichstage juganglich ju machen, und beantragt, ben Gegenstand borlaufig von ber Tagesorbnung abgufeben, ba erft nach bem Borliegen ber Berichte eine

fachliche Distuffion möglich fei.

Staatsminifter b. Boettider ftellt in Musficht, bie Buftimmung bes Bunbesrathe gur Borlegung ber Berichte

an ben Reichstag einzuholen.

Rachbem bie Abgg. v. Rarborff (Reichen.), Grhr. v. Stumm (Reichep.) und Bielhaben (btichfoc. Refp.) Breife, fo bag bie Lieferanten teine glangenben Gefcaite fich fur die Fortfepung Der Debatte ausgesprochen haben, machen tonnen. Bebenfalls follten nur einheimische Produtte

Abg. Bebel (focbem.) nimmt barauf ben Antrag

wieber auf, ber aber abgelehnt wirb.

Mbg. Frhr. v. Stumm (Reichsp.) befürwortet triebenen Forberungen fur bie Marine eine Stellung ein- feinen Bufahantrag mit bem hinweis, bag man bei ber genommen bat, wie fie ben Bunfden ihrer Babler ent- Gifeninduftrie, wo die Arbeit eine viel fcmierigere fei, fpricht und erwartet, bag auch bei ber Berathung im noch nicht einmal an die Anordnung einer Marimalarbeits. Dante verpflichtet.

Mbg. Augft (fubb. Boltop.) fpricht fich gegen eine * Darmftabt, 17. Darg. Bie bie "Darmft. Btg." völlige Aufhebung ber Baderei-Berordnung aus, ba fie

bürftig fein.

Dilhelmshaven, 17. Mary. Das jum Sout Abg. Site (Etr.) ift mit ber Anregung bes Staats. von icharfen Magregeln im Borfentonflitt absteben will, ber hollandischen Rorblee fift erei beorberte ministers b. Boeticher, für bie Tage vor Sonn- und Best. Der Titel Ministergehalt wird genehmigt.

foiffe "Stein" und "Roltte" find aus bem Mittelmeer, ber Antrag Rarborff jest gefaßt fei, tonne abrigens ber gange Reichstag, wenn er boshaft fein wollte, ben Antrag annehmen, benn bas bloge Berlangen nach Abanberung befage gar nichts. Gegenwärtig tonne er, Rebner, nicht für ben Antrag ftimmen, um nicht etwa ben Regierungen eine falfche Direttive gu geben.

Mbg. Silpert (b. t. Fratt.) ift gegen bie Berorbnung. Mbg. Daffe (natlib.) ertlart, feine Freunde marben ben Antrag Rarborff mit bem Bufapantrag Stumm an-

Abg. Bielhaben (btichfoc. Refp.) beantragt, bie vollige Aufhebung ber Baderei-Berordnung gu verlangen. Die bloge Abanderung bedeute gar nichts. Dit Diefer Berordnung fegle bie Regierung im focialbemofratifchen Sahrwaffer, indem fie bie Badermeifter in biefes Sahr maffer treibe.

Abg. Bebel (focbem.) befpricht ben Riebergang bes Rleinbadereigewerbes. Diefer Riedergang entfpreche bem Gange ber mobernen tapitaliftifchen Entwidelung, unb baran tonne auch eine Aufhebung ber Berordnung nichts anbern. Die Berordnung fei eine Rothmenbigfeit.

Mbg. b. Bobbielsti (conf.) tritt für ben Untrag Rarborff ein.

Abg. Schneiber (freif. Boltep.) theilt mit, bag feine Freunde für ben Untrag Bichler ftimmen merben; ebenfo ber Abg. Doltenbubr (focbem.) Ramens feiner

3m Schlugwort bemertt ber Abg. v. Rarborff Reichsp.), mit folden Berordnungen guchte bie Regierung

felbft bie Gocialbemofraten groß.

Der Direftor im Reichsamt bes Innnern b. 28 oebite weift biefe Meugerung mit Entichiedenheit gurud. Die Buftanbe im Lande feien nach Ausweis ber Erhebungen in ben Gingelftaaten gang andere, als fie ber Borrebner ges dilbert habe. Darauf wird ber Antrag Bichler auf motis pirte Tagesordnung mit 148 gegen 104 Stimmen angenommen.

Rachite Sigung Donnerftag 12 Uhr: Dritte Lefung bes Auslieferungsvertrages mit den Riederlanden; ichleuniger Untrag Lieber, betreffend bie Schulbentilgung; Berathung bes Marineetats.

Breufischer Landtag.

* Berlin, 17. Darg.

ftüc

ten

Ga

Iani

Den

Butt

Bei ber fortgefesten Berathung bes Etats ber Sanbels. und Gewerbebermaltung erffart

Abg. Gothein (freif. Ber.): In Sanbelefreifen beißt es vielfach, wir haben jest nicht einen Minifter für ben Sanbel, fonbern gegen ben Sanbel. (Dho! rechts.) Der Minifter follte beweifen, daß er ein Minifter für ben Sanbel ift, indem er babin mirte, bag ber Rriegsminifter Die Militarbeburfniffe nicht mehr ausschlieglich bei ben Brodugenten bedt. Rebner polemifirt gegen ben Abgeordneten von Schwerin. Lowip, beffen Ausführungen einen indiretten Angriff gegen Die Ghrlichteit ber Rotirungs. Commiffare bei ber Stettiner Borje enthalte. Rebner wendet fich im allgemeinen gegen bas Borfengefet und tritt für ben Terminhandel ein. Unter ben gegenwartigen Rriegszuftanden leiden die fleinen Sandler und Landwirthe am meiften. Wenn ber Minifter fagt, man tonne ein beute gegebenes Gefes morgen nicht anbern, fo moge bas Gefes eben eine Beile bestehen, eine Reform muffe aber fofort porgenommen merben.

Mbg. Gamp (freitonf): Der Terminhandel toftet ben Confumenten jagrlich 30-40 Millionen und nuge ben Brodugenten nicht. Der Borredner mar wenig glüdlich in feiner Gremplifigirung, um ben Terminhandel herausgu: ftreichen. Allerdings feien die fleinen Brobinghandler folimm fo furge Beit nicht ausreiche, um ein treffendes Urtheil baran, bas rubre aber bon ber Prioritat des Großhanbels und ber Eronfitlager ber. Der Untrag auf Befeitigung der Bollfredite liege baber im Intereffe bes Rleinhandels. Die Musführungen bes Borredners aber bas Borfengefes feien theilmeife unbegrundet. Die Behauptung bes Abg. b. Ennern, bas Borfengefet fei aberlaftet, fei ungutreffenb, feine andere Befeggebung fei fo forgfam borbereitet worben, wie bas Borfengefet. Die Bedenten bes Abg. Gothein gegen bie Bringipien bes Rriegsminifteriums, betr. bie Lieferung burch bie Produgenten, feien nicht in allen Bunften gerechtfertigt, benn bie Brobiantamter gablten febr niebrige men wurde. Nach bem "Mainger Journal" wurde folgende Bieht Abg. Site (Ctr.) feinen Antrag, ben Gegenstand genommen werben. Rebner bittet um Aufflärung, warum Refolution angenommen: ber Berein ber Centrumspartet von ber Tagesordnung abzusehen, jurud. gefchloffen werben fonnen. Rebner erwartet eine Ab. änderung ber Badereiberordnung und municht eine allgemeine Berfügung, bag bie Boligeiberorbnung, betr. bie Sonntagerube, nicht weiter geben folle, als abfolut nothig fei. Das Sanbelsgewerbe fei bem Reffortminifter ju hohem

3m weiteren Berlaufe ber Berhanblungen erffart bet Sandelsminifter, bag die Berichte über bie jegige Geftaltung ber Brobuttenborfe noch nicht alle eingegangen melbet, tritt die erfte Stanbetammer am 25. b. DR. grundfaplich berechtigt fei; einer Abanberung moge fie be- feien; fobalb bies aber ber Fall fei, merbe er fich barüberaußern.

Abg. Berold (Ctr.) billigt, bag ber Sanbelsminifter

Rachfte Sigung morgen.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlices Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 66. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 19. Marg 1897.

Drittes Blatt.

<u>\$</u>\$

"Wieshadener General - Anzeiger". Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichhaltigteit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement | CODE = ben gangen Monat frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Blaats- und Gemeindebefforden in Raffau zu ihren Bublitationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tanb fur bie

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern und Infertions - Anfchlage werben jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

Das Geheimniß der Creolin,

፠ዯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ

Bon Bernard Derosne

(Mutorifirte freie Ueberfepung von Philipp Freibant.) (Rachbrud verboten.)

"Ich merbe por bem Diner gurudtommen, wenn es außerft möglich ift. 3ft meine Frau bereits jum Fruhftud beruntergefommen ?" frug Arthur.

"Roch nicht."

Arthur Sutherland feste feinen Weg fort. Eveline war namlich in ber letten Beit fo haufig nicht gum grubftud erichienen, bag er auch in bem heutigen Musbleiben feiner Frau nichts Befonberes fanb.

Er beftieg fein Bierd und ritt bavon. Lucy folgte ihm mit ben Mugen und fagte nachbentlich ju fich felbft:

"Gafton Lanoir ift nicht gefommen : mein guter Better wird ibn beshalb im Sotel Belbon gur Rebe ftellen. D, wenn ich nur bas Geheimniß Evelinens tennen murbe !"

Arthur Sutherland ritt mit Bindeseile vor ben Gafthof Mabame Welbons. Die Dame bes Saufes empfing ibn am Gingang mit ihrem fconften Knige und frug, mas ihm gefällig fei.

3ft Berr Lanoir bier ?" frug Arthur Guther-

land mit ihm fonft frember Barichheit.

"Rein, mein Berr," ermiberte bie alte Dame ; biefelbe Frage habe ich bereits an meine Tochter Cophie gerichtet. herr Lanoir ift feit geftern Abend ver-

"In ber That ?" frug Arthur Gutherland; war er

benn geftern Abend nicht bier im Saufe?"

"Bum erften Dale, feit bem er bei mir mobnt, ift Lanoir bie Racht ausgeblieben. Meine Tochter Cophie, welche an bem Fremben ihren Rarren gefreffen hat, ift gang ungludlich und glaubt, bag ibm ein Unglad jugeftogen fein muffe. Gie weint ben gangen Tag und lagt fich gar nicht beruhigen, fo bag ich eigentlich

ba er nicht tam, fo hoffte ich gang beftimmt, ibn bier anbutreffen. Saben Gie vielleicht irgend eine Ahnung, mo

er hingegangen fein mag ?"

fitt beinahe gar feine Bekanntichaften im Dorfe und ift bis jest immer augerft punttlich abenbs nach Saufe ge-

Arthur Sutherland fühlte fich febr enttaufcht und ritt wieber nach Saufe. - Gollte Gafton Lanoir gleich ibm im Bavillon eingeschlafen fein ? bachte er. Aber er tonnte bod nicht ben gangen Tag ichlafen.

In Maphwood wieber angetommen, frug er bie begegnenbe Lucy fofort, ob niemanb nach ibm ges fragt babe.

Rein," fagte biefe ; es ift niemand gefommen. Arthur war über biefe Austunft vollständig be- er nicht mehr traume.

Ceine Coufine theilte ibm ungefragt mit, bag Das

dame Sutherland noch immer nicht in die Wohnraume getommen mare. Sie und bie Rammerfrau hatten nach Gotteswillen nicht, wie es tam, fonbern belfe mir, Evelinen feben wollen aber bie Schlafzimmerthur verichloffen gefunden; auf wieberholtes Bochen mare teine Dale gefeben?" Antwort erfolgt und bis jest batte Dabame Gutherland noch gar nichts ju effen verlangt. "Großer Sott," rief Arthur entfeht. "Eveline

hat ben gangen Tag nichts gegeffen ? Warum haft Du mir bas nicht vor meinem Ausritt gefagt ?"

Beil ich es nicht mußte. Josephine bat es mir erft por einer Stunde gefagt. Sofort ging ich berauf Bimmer Evelinens, flopfte und rief mehran mals laut. Gleich Josephine erhielt auch ich feine Antwort.

Arthur fturgte bei biefen Worten bie Ereppe binauf und flopfte an ber Bimmertbur feiner Frau an. Es erfolgte jeboch ebenfalls teine Untwort. Er bewegte ben Thurgriff - aber vergeblich - bie Thur mar mit bem Schluffel verfcloffen. Er rief Eveline mit ihrem Ramen - einmal, zweimal und immer lauter und noch vielmals: aber Mues blieb fo ftill wie ein Grab.

Lucy war ihm gefolgt und frug ihren Better bei

feinen vergeblichen Bemubungen :

Giebt es feinen anberen Schluffel, ber bie Thur öffnet ? Es ift bas Befte, wenn man fie erbricht!" "Warte noch einen Mugenblid, Lucy; ich glaube, es muß noch ein zweiter Schluffel vorhanden fein."

Bie ber Binb eilte er ins Erbgefcog und fam fofort wieber. Gein Berg ichlug fo beftig, bag er glaubte, es gerfpringe. In feiner Phantafie erblidte er feine geliebte Frau bereits tobt, ftarr und talt auf bem Fugboben liegenb. Er entichlog fich, ju öffnen, und ftieg bie Thur meit auf.

Lucy empfand ein Gefühl ber Erleichterung, benn Eveline befand fich meber als Leiche noch lebenbig in ihrem Schlafzimmer. Dasfelbe mar vollftanbig leer und ber Buftanb bes Bettes bewies, bag Riemanb barin gefclafen

Muf bem Toilettentifche befand fich ein Brief Epelinens an ihren Bemahl, welchen er fofort öffnete und leichenblaffen Untliges las. Diefer Brief hatte folgenben Inhalt :

"Dein febr geliebter Gatte! Bum letten Dal nenne ich Dich mit biefem Ramen. Es blieb mir nur ein einziges Mittel, mich zu retten, und bas ift unfere Erennung. Beunrubige Dich meinetwegen nicht, versuche auch gar nicht, mich aufzufinden ; biefes Bieberfeben mare fur mich ebenfo ichredlich, als bas Schidfal, bem ich entfloben bin. - D, wenn Du nur gewußt hatteft, mas ich gelitten unb mas ich jest noch leibe, mabrend ich bies nieberfcreibe. Du murbeft auch verftanben haben, wie nothig ich Dein Mitleib und Deine Liebe hatte, welche ich jest fur, immer verloren habe. D, Arthur, Arthur, mare ich nur feft geblieben auf Cuba und batte Deiner Berbung miber ftanben! Unenbliches Glend, viele Schanbe und Berab. murbigung mare und Beiben erfpart geblieben ! Aber ich liebte Dich gu febr! 3d mar fo eigennutgig in meiner Liebe, weil ich ficher barauf gablte, bag mein Feind niemals meine Bege freuzen murbe! 36 habe aus Schmache Deiner Berbung nachgegeben und Dein Leben gleich bem meinigen vergiftet. Richt ber Blis, mein febr geliebter Gemabl, bat mich in jener Racht niebergefclagen, fonbern bas Geheimnig meines Lebens, welches Du jest tennen wirft. — Abieu, lieber Freund ! Riemals werbe ich ver-Lust hatte, sie am Ohr zu zausen."

geffen, wie gludlich Du mich gemacht haft, niemals werde Bauberspruch um die zwölfte Stunde, dem fünftigen herrscher öffnen ich auch vergessen, wie bantbar ich Dir sein muß. Bas ihrer Gansemagd, die Krone anf dem haupt, im Gefolge son; ich erwartete herrn Lanoir heute Morgen bei mir, wir bestalb meine Luck perseiben. Lebe mobl. Du eine fleine Gefcaftsangelegenheit gu befprechen, und mir Desgalo meine glucht vergeiben. Lebe mobl, Du einzig Geliebter, und gebente meiner in alter Bartlichteit. Gott mirb vielleicht mein Leben abfurgen, bas wirb ber Bunfd Deiner Dir fur immer verlorenen Eveline fein."

Arthur Sutherland erhob feine Mugen, nachbem er ben Brief gelefen hatte, mit bem Ausbrud eines Menfchen, ber foeben ben Tobesichlag empfangen bat.

"Mbgereift!" fagte er irren Blides gu Bucy. "Sie

Ber? Eveline ?" frug Lucy, tobtenblag merbenb mit halberftidter Stimme. "Bo ift fie bingegangen, Arthur?"

Die Borte feiner Coufine ichienen ibm feine Befinnung gurudzugeben. Ohne auf bie Frage gu antworten, las er ben Brief von Reuem und wieberholte biefe Lecture mehrmals, bis ihm flar geworben mar, bag

"Lucy, meine Frau ift abgereift." "Abgereift?" wieberholte fie verwirrt.

"Entflohen, fich in Sicherheit gebracht! Frage mich um Eveline wieber gu finben. Wann haft Du fie gum letten

"Geftern Abenb."

"bat fie feit biefer Beit Diemand fonft gefeben?"

Riemanb."

Arthur Sutherland ging aus bem Bimmer unb ließ feine Coufine in größter Befturgung gurud. Er hatte nur ben einzigen Gebanten, feine geliebte Frau wieber zu finben. Die Erbe, bas Deer und alle Gebeimniffe ber Welt follten und burften fich nicht amifchen ihn und feine Frau ftellen. Er jog fofort ben Uebergieber an und begab fich nach bem Stallgebaube, um fich ein Pferd fatteln zu laffen. Auf bem Bege babin be-mertte Arthur Sutherland, wie einer feiner Gartner aus bem Gebuiche nabe bem alten Papillon mit allen Beiden bes Goredens und Entjegens hervorfturgte. Arthur erwartete ben Mann und frug ibn :

Bas haben Gie nur, Richarbs ?"

"Um Gotteswillen," rief ber Gartner bem ein tiefer Schreden auf bem Gefichte geschrieben ftanb, "Rommen Sie boch mit mir und feben Sie bas Unglud."

Der junge Schlogherr folgte bem Bebienfleten birect gu bem alten Pavillon, beffen Thur offen ftanb und von bem fahlen Lichte bes Monbes erhellt mar.

Beim Rabertreten bemertte Arthur Gutherland, bag ber Pavillon nicht leer mar. Auf bem Geffel vor bem Tifde faß ein Dann, beffen Ropf und Sanbe bewegungslos auf ber Tifdplatte rubten. Gin Deer pon Blut, in welchem bie Suge bes Dannes rubten, verbreitete fich auf bem Fußboben bes Pavillons. Gin blutbeflectter Dolch lag neben ber großen Blutlache.

Mithur wenbete fich gegen ben leblofen Mann mit bem Musbrud bes Schredens und frug feinen Begleiter:

Bas bebeutet bas, Ricarbs ?

"Da ift ein Morb geschehen, herr Sutherland," fagte ber Gartner. "3ch babe Angft, bier einzutreten." Arthur Sutherland trat ein. Auf ben erften Augen-

blid ertannte er ben Ermorbeten und richtete beffen niebergefuntenes Saupt empor.

Das gebliche Licht bes Monbes fiel auf bas Untlig bes Tobten, melder niemals fo icon gemejen mar, wie im Tobe. hier alfo mußte Arthur Gutherland ben Leichnam Sanoire erblider. (Fortfetung folgt.)

Theater, Aunft und Wiffenschaft.

= Frantfurter Runftleben. Die geftrige Mufführung im Opernhaufe brachte zwei Rovitaten in einer gemeinfamen Darftellung. Wir lernten bie bramatifche Dichtung Ernft Rofmers, Re Bnige finder" fennen, und jugleich eine neue mufitalifche Gabe humperbinds, ber man nach feinem erfolggefronten "Danfel und Grethel" begreiflicher Beise gespannt entgegen sab. Die Fabel ift furg ergabit: "Ein Huger Ronigssohn will vor Antritt feiner Regierung seine Belt und Menscheutenntniß auf großen Reifen bereichern und unternimmt biefelben allein, ohne Gefolge, mit fleiner Baaricaft. Unerfannt, alfo ohne Glodengelaute, Laub. gewinde, Fahnenweben und weißgefleidete Jungfrauen, gelangt er in einen einsamen Balb und findet da eine liebliche Gansemagb. Die Liebe ichlägt ihre Flammen um die Beiden, er bietet ihr feine Krone an, und fie fann ihn nimmer laffen. Bon herengewalt ge-fesselt vermag fie ibm nicht gleich zu folgen, erft die Racht des Gebets befreit fie. Bon einem, das gute Bringip im Stude ver-tretenden Spielmann als feelengeadeltes Königstind erfannt, wird fie nach ber Stadt Bellabrunn geleitet, beren Thore fich nach Schweinehirt vermiethet bat. Der Spielmann zeigt ben Stadtpatern und bem Bolte Bellabrunns fein Berricherpaar. Doch verbobnt, befdimpft und verjagt man biefes und feinen Schuber. Ericopft und zu Tobe gehett erreichen fie ben Bald und die Linde, wo fie fich zuerst gefunden, und als die Jugend hellabrunns fie renig wieder holen will, findet fie nur die zwei fich umschlungen haltenben Leichen. — Der gut erfundene Stoff tonnte bramatisch viel ftarter wirten, wenn an Stelle langerer, bemmender Empfindungs-erguffe mehr frifde, burch die Charaftere bebingte Sandlung trate. regulje mehr friche, durch die Charattere bedingte Dandlung trate. Die Ansführung bes Ganzen ift etwas zu sehr in die Breite gezogen, ein Umstand, der durch die fiarte melodramatische Begleitung gerade fein Gegengewicht sindet. Musitalische Schönheiten sind die beiden Orchestervorspiele zum 2. und 3. Alt und die Begleitung zur Sterbesene. Zum Erfolg des Stüdes trug in erster Linie Fri. Sch a d. o als Gänsemagd bei, deren vorzügliche Darstellung von Reuem die seltene Darstellungsbraft dieser vortressischen Sangestünstlerin erkennen ließ. Die Schaubieler berr Barrthel Sangestünstlerin erkennen ließ. Die Schauspieler, herr Barthel und herr Die gelmann, tonnten Einem zwar das oft Ungenießbare der melodramatischen Form nicht vergessen machen, doch berdient die Eeschicklichkeit, mit welcher sie ihre schwere Ausgabe bewältigten, volle Anerkennung, ebenso wie die technische Kunft und glangenbe Infcenirung.

Wohnungs-Anzeig

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Vfa. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreie bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Freitag



_ heizbaren Bimmern bon jungem Chepaar für

mehrere Jahre gu miethen gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 au die Expb. b. Blattes.

Gefucht.

Wohnung von 3 Zimmern

mit Cabinet von finderlofen Leuten, am liebften in ber Altfiadt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition b. Gen .= Ung.

@@@@@@@ Eine kleine Villa

in Rurlage, jum Bermiethen ge eignet, ju miethen gefucht. Off. unter A. G. 320 hauptpoftlagernb.

8000000

Junge Dame, welche fugleibend ift und biefer-

halb täglich ganbern muß, fucht nach Oftern auf langere Beit Mufnahme in nur feiner Familie ober Benfion, wo noch junge Madden find, und ihr Gelegenjunge beit geboten wird, frangöfich gu erfernen. Schriftl. Offerten bitte gu richten unter C. W. 30 an die Exped. b. Blattes. 8035

In befter Lage ber Stadt wird ein mittelgroßer

Laden

mit Conterrain ob. Parterreraum per 1. Juli ober fpater gu miethen gefucht. Geft. Offert. mit billigfter Breisangabe unter W. F. an bie Erp. b. Bl.

Gefucht

int guter Weichaftslage Raume filt ein Comptoir; erforberl. minbeft. 3 Bimmer, erwünfcht Entrefol. Bu abreffiren an Bureau in Biesbaben Expeb. bes Generals Angeigere. 237*

In ber Wegend ber Marfifte. und Reugaffe groffere helte Raume als

Werkstatt

mofelbft auch Wasmotor aufgestellt werben fann, gu miethen gefucht. Beft. Dff. unter Chiffre 200 an bie Crp. b. Bl.

Bum 1. April ce. wird eine

Wohnung ober ein Baneden mit Bimmern nebft Bubebor gefucht, ept. auch eine fcon beftebenbe Benfion mit Benfionarinnen und Anpentar übernommen. Offerten werben erbeten unter M. v. B. 165 Magbeburg poft.

Bwei borneb. Damen fuchen nur gut. Saufe u. Lage

Wohnung von 4 Bimmern mit Bubebon gum Breife bon 600 Dart auf 1. April gu miethen. Offerten unter M. S. an Die Erped. bs. Blattes ju richten.

Gesucht

Laben u. Bimmer für Bar-biergeschäft. Offert. u. K. B. 100 an bie Erb. b. Bl. 1860

Ein alterer Berr fucht ein leeres

Varierrezummer ober bochftens eine Stiege boch mit Frühftud.

Beft. Offerten unter R. an die Erped. b. Blattes. 144*

In nadfter Umgebung bes untere Buifenftraffe ober Mufeumftrage wird ein

Lagerraum belle Remife, ebt. leeres Bimmer im Barterre (Sinterhaus) gum Ottober gefucht. Off. sub H. N. an bie Exped. b. Bl. 460

Größere belle

Werkstätte

für Gabritbetrieb geeignet, in guter Lage Biesbabens Bu miethen gefucht. Gvent. wirb auch ein

Laden

für Bureauraume paffenb, bagu genommen. Geff. Off. unter F. L. mit billigfter Breisangabe beforbert bie Exp. b. Bl.

Gin einfach möblirtes Bimmer gefucht in ber Rahe v. Roche brunnen. Offert, mit Breisang, unter A. 39 an bie Erpebition be. Blattes gu richten.

fucht eine junge Frau event, mit 4jahrigem Rind in gediegener Familie für 3-4mbchentliche Eur. Offerten mit Mingabe bed Breifes poftlagernd nach

E

fucht eine beffere Familie von 1 Treppe boch. Augerhalb eine unmöblirte herrich. Villa

für Benfion ju miethen. Off, unter VIIIa an Die b. Blattes.

Vermiethungen.

vollitandia renov. Billa Rerobergftr. ift per fofort gu vermiethen ober

ju vertaufen burch J. Chr. Gilleklich, 2402 Reroftrage 2

Villa (Pension) im Rurviertel febr preismurbig gu bermiethen. Offerten unter. A B. 100 polling. S üty nhofftr.

Adelhaidstaffe 62 find 2 Bohn., im Bart. von 4 Bimm., im 2. Stod von 6 Bim., jofort, begw. gum 1. April, gu permiethen. Rab. Ricolasftrage 5, Part.

Adolfsallee 24 berricaftliche Parterrewohnung, 6 Bimmer, Bab, alles Bubebor, fowie Borgartenbenugung 1. April 1897 gu vermiethen. Rab. 2. Etage.

Adolfsallee 31 berrichaftliche Bohnung in ber 2. Stage von 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Bnbebor per 1. April ober 1. Juli gu ver-miethen. Gingufeben Bormittags von 11-1 Uhr. Rab. bafelbft Barterre.

Albreminrane 39. 5 Bimmer, Ruche und reichlich Bubebor auf 1. April ju verm.

Eke Bismark-King und hermannftrafte 23 und Bismard Ring 11, Reubauten find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubebor gu ver-mieth. Rab, hermannftr.13 88

potheimerftr. 10

ft die Beletage, 5 Zimmer mit Zubebor, paffend für Argtober Rchtsauwalt, ju um. 115

Orndenitrake 1 Ede ber Emferftrage Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Babegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

Emferstraße 2 Parterre-Bohnung mit Balton, beflebend aus 2 gr. Salons, brei Bimmern, reigt. Bubebor, Mit-benubg. b. Bartens, auf 1. Juli ju berm. Bu feben bon 11-12 u. 3 Uhr ab. Rab. Bart. r. 131

Emserstraße 26 Barterre . Wohnung, enthaltenb 4 Bimmer, Ruche, Manfarbe u. 2 Reller, auch Gartenbenuhung per 1. April ju vermiethen. Rab.

Rapellenstr. 6 2. St., rub. Lage, fein Sinierb., 6 Bimmer, Babegimmer u. Bub., Garten, 1. April. Raberes bei 5. Dierz, Geisbergfraße 4 ober Taunusftraße 9 int Mineralmafferlaben.

Karlstraße 37

2 Tr., eine Bohnung 4 gimmer, Balton, Speifelammer, Ruche u Bubehör auf 1. April preiswurbig ju vermiethen. Raberes Rariftrafte 37, Part. rechts.

ର୍ଚ୍ଚ ପ୍ରତ୍ୟୁତ ରାଚ୍ଚ ପ୍ରତ୍ୟୁତ ରାଚ୍ଚ ପ୍ରତ୍ୟୁତ

Luisenstraße 43 done Wohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benutung ber Bafch. füche ec. gum 1. April ju verm.

Mendorferarahe 618 nachft ber Biebricherallee, pracht. volle Mushcht, Wohnungen von 6 Bimmer mit Balton, gimmer, Auche, Speifelammer, 2 Refler, 2 Manfarben, fofort. Rab, bafelbft ober Ede ber Abel-beibfte. u. Schierfleinerfte. 2. 177

Schubenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie preismurbig ju vermietben.

ब्रोड क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र Rheinbahnstraße 4

ift eine berrichaftliche Bohnung von 6 großen Bimmern und brei Manfarben gum 1. April gu verm. Schone Fernficht. Rah. 2 St. 94 de commence de de cisa de

Shukenhoftt. 14 ochpart., 5 Bimmer mit Cabinet 2 Balton und reichlichem Bubeb. auf 1. April. Ungufeben bon 2-4 Uhr. 2114

Sedanstraße 1 (Ede Balramfrage) eine Bohn. beft. aus 4 3., 1 ft., Balton, Clofet im Abichl. mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1897 git verm. Rab. im Specereilaben bafelbft. 90000000000000000

Victoriaftr. 8 ift in ber Villa Lydia meggugshalber bie hoch- & herrichaftlich einge herrichaftlich einge richtete Bel-Etage von 5 Bimmern mit Bab und reichlichem Bubehor auf 1. April gu vermiethen. Bu erfragen Mugufta. ftrage 11, 2. Gt.

 ∞ Westendstr. 11, Ede Roonstraße, fcone Wohnung von 4 Bimmet u. Ruche, Balton nebft Bubebor. Rabere Ausfunft: 332

Juftig Reftanrant.

Weildrahe 8

###########

Gunftige Gelegenheit wegen Albreife.

Berichaftliche fcone Wohnung Etage, in feinfter Lage, vou 7 großen Bimmern, gr. Ballon und reichl. Bubebor, icone Ruche u. Babegimmer ift jum 1. April auch fpater, möblirt ober unmöbl. gu vermiethen. Angufeben gwifch. 2 und 4 Uhr. Raberes in ber Expedition bs. Blattes. 95* Weitenditr. 24

1. Et., 5 Bimmer u. Bubebor, 1. Stod, bei S. Ederlin, fcone auf 1. April ober gleich gu ver- Bobnung, 3. Etage, 4 Bimmer, Bohnung, 3. Etage, 4 Bimmer, Balton zc., fowie 2 Bimmer, 2. Stod, auf gleich ober fpater ju vermieth n. 271

Porkstraße 4 Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balfon und allem Bubeber auf gleich ober fpater gu berm. 388 With. Becker,

Aurlage. Kl. Dika Mozartar. la ju vermiethen. Breis 2500 PR. jabrlid, auch mit 4-6000 DR. Angahiung vertäuftich, febr paff. ur Fremben-Benfion. Rah. bei P. G. Rück, Luifenfir. 17. 186

Adlerstraße 13 Borderhaus, 3 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu bers miethen.

Adlerstrage 17, 3 Zimmer, Ruche mit Glasab-ichlug u. Bubebor auf 1. April au verm. Rab. 1 St. 184

Adlerstraße 26 Bohnung bon 8 Bimmer und Bub. auf 1. April zu bm. 206

00000000 Albrechtstr. 30

in ber Rabe bes neuen Gerichts-gebaubes, 2 Bohnungen 1. unb . Etage von je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ofine Danfarde auf 1. April preismurbig gu bm. 172

000000000 Bärenstraße 2

ift eine Wohnung von 3 Bim., Ruche und Bubebor in ber 2ten Etage gelegen, per 1. April gu verm. Rab. bei W. Borger. 224

Bismark-Ring 15 Barterre-Bohnnng 3 Bimmer mit Bubebor billig gu vermiethen. Raberes 1. Etage linte.

0000000000000 Bleichstraße 17

2. Stod, eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf 1. April ju bermiethen. 0000000000000

Bleichstraße 26 Beletage, icone Wohnung von 3 Bimmern nebft Bubebor an rubige Familie gu vermietben. Raberes Barterre. 356

1. April gu vermiethen. Blücherstr. 16

eine Bohnung von 8 Zimmer und Bibehor auf 1. April gu vermiethen. Rab. Part. 128

Dokheimerstraße 18 W. Kraft, bafelbft.

Eleonorentrafe 2a Reubau, Bel-Etage, enth. 3 gr. Bimmer, Balton, Ruche u. reicht. Bubeber, ju vermiethen. Deb.

Elenorenftrage 2a, Bart. Frankenstr. 25 2. Beletage, Bohnung bon 3 - 4 Bimmern und Bubehor ift auf . April gu bermiethen. Bu et fragen Barterre.

friedrichftraft 45 Stb., 3 Bim. Ruche u. Bubeber auf gleich ober fparr au bet-miethen. Rab. Borberb. 2. Et. rechts.

Friedrichstraße 45 Ceitenbau, ift eine Dobnung ven 3 Bimmern u. Ruche mit Wertft. per 1. April gu verm. Rab.

Götheftraße 24

ift im 2. Stod eine Bobnung, 3 Zimmer, 2 Balfon mit Zubet, auf 1. April ju vermiethen. As gufeben gwifchen 9-5 Uhr. 167

Gustan-Adolfstrake find febr fcone Bohnungen von Bimmern mit allem Bubebit preismurbig gut bermiethen. Rib. Blatterftrafe 12.

688888 Guffav-Adolfftr. 16 eine icone freundliche Bohnung mit berelicher Musficht, 3 Bimmer, Balton, Küche, 2 Manfarben, 1 Relier, Clofet im Abfchin, ge-funde Lage. Raberes baleik 1 Stiege boch fints.

00000000 Helenenftr. 18

3 große freundliche Bimmer und Ruche nebft Bubebor im Borth Bleichfrage 33, Beletage, 3 Bimmer, beigbare Manfarbe, Ruche u. Reller auf Rat. Bart.

Sermannfrafte 19 1 Bohnung 2. Giage, 3 Jimmen, Ruche, Maniarbe u. 1 Bohnung 1. Stage, 2 Bimmer, Manfarbe auf April gu vermiette Raberes Barterre.

Jahnstraße 19 Bebeungen von Mittelbau, Wohnung von brei 3 Bimmer, Rudje, Reifer gimmern zc. ju verm. Rah. bei fammtlich. Bubehor per 1. 34 | ju vermiethen.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Remefte Rachrichten. Amtlices Organ ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 66. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 19. Marg 1897.

Biertes Blatt.

Neues aus aller Welt.

Bie Frage der Blockirung des Piräus schreiben die "Hamd. Racht.": Der Vickus ift nur ein kleiner, jedoch für genechische Flotte ausreichender und Schiffen des größten Tiefganges zugänglicher, vortresstücher dasen, der per Babn mit Athen, Laurion, Korinth und Patras verdunden und dessen mur 200 m dreite Einsahrt leicht durch Torpedoboote zu sichern ist. Er vermag den Schisstolossen der Reuzeit noch eddens gut Ausnahme und Schub zu gewähren, wie einst der Flotte des Themistokes. Unter den heutigen Berhältnissen würde die Blockade des Hoffisch und zuch einen Abeil der Seschwader der Mächte leicht durchzussähren sein. Die sah immer ruhigen Gewässer des Josses von Athen würde den Mannschaften der blockiernden Schisse von Athen würden den Mannschaften der blockiernden Schisse teine großen Strapazen auserlegen, und die Kreuzer, die nach der Westeinsahrt zum Golf von Tieusis zwischen der Jusel Salamis und das Festland zur Bervollständigung der Blockade entsandt werden müsten, würden eine strenge Absperrung bewirfen. Allerdings würden beide Schissgruppen sich im Bereiche der Geschübe der auf Salamis vorkandenen Batterien und das Hauptgeschwader im Bereich dersenigen der Forts des Firdiss besinden, allein es ist anzunehmen, daß diese Geschübe nicht seuern würden und wenn sie es dennoch ihäten, durch die Ueberlegendeit der Artillerie des Blockadegeschwaders bald zum Schweigen gebracht werden würden. Man schweigen gebracht werden würden. Man schweigen gebracht werden würden in Begenwart des ganzen Cardinalats und der Diplomatie, sowie zahlreicher Geladener die wiederbergestelleten Sale des Appartements Borgia, die einst Alexandern Ut. durch Benturichio datte ausmalen lassen. Wir entsahmen dem "Bapolo Komano" darüberer, allgemein unter dem Ramen des Giodaans des Giodaans der Berderen, allgemein unter dem Ramen des Giodaans der gekten zu fehr des Keindere geken auf das Bewedere binaus mit den Eingange von der einen Logia des Giodaans der gelitten; in der That sieden der Soldaten, die her Gerannt. Sie haben zur Beit die Eribe

Eroberung Roms burch ben Connétable von Bourbon flat' gelitten; in der That finden sich noch über den marmornen Thürpfossen die Rribeleien der Soldaten, die hier ihre Feuer angündeten, wodurch die Studarbeiten und Malereien schwer beschädigt wurden. Seit dieben die Räume geschlossen, da die Päpste sie nicht mehr bewohnten. Während der Conslave wurden hier die Zellen sur die Cardinäle geschassen. Bins VI. ließ nach seiner Rückehr aus der französischen Gesangenschaft die vielsach zerstörten Wandsemälde, die auch theilweise von Benturischio berrührten, mit grüner Farbe überfreichen und die Binasothei in den Sälen unterbringen. Später wurden die Kilder fortgenommen und dassir die heutzutage in den Räumen der Consultationsbibliothef unteraedrachten Kücker. in ben Raumen ber Confultationsbibliothef untergebrachten Bucher some die nicht mehr brauchbaren Waffen aufgestellt. Erft Leo XIII. ging baran, diesen Schat ber Lunft und der Welt wiederzugeben. Die nothwendigen Restaurirungen bestanden in der Entfernung der neueren Baulichleiten, die die Architektur und die Anordnung der neueren Banlichfeiten, die die Architeftur und die Anordnung der Appartements verändert hatten, in der Ergänzung der Studarbeiten, der Säuberung der Bilder, der Beseitigung der Uebertünchung und der Wiederheftlestung der alten Majolikapflasserung von der noch einzelne Reste erhalten waren. Im Jahre 1889 berief der Papst eine Commission, die aus de Ross. Cordisert und Anderen bestand und für die Perstellung des Pflasters aus einer Concurrenz das Museo artistico von Reapel und die Jahrif Cantogalli auswählte. Gleichzeitig begannen die Restaurirungsgebeiten in den Sälen unter der Leitung des Reapel und die Jabrik Cantogalli auswählte. Gleichzeitig begannen bie Restaurirungsarbeiten in den Salen unter der Leitung des Professos Sein. Es wurden zwei werthvolle Gemälde entdeck, und wo sich keine Spur mehr sinden iieß, von Morani und Fringuelli nach alten Mussern Decorationen ausgesichert. Die Erössnungsseierlichkeit sindet in dem größten Saale, der sala dei Pontosiei, die 220 Quadratmeter groß und met Majoliken wie die in der Loggia von G. de Udine gepflastert ist, start. In den Lunetten sind helme und Wassen ausgestellt, die Gobelins an den Wanden sind von Lanzen, Schwertern, Biden usw. getragen und

netten find helme und Waffen aufgestellt, die Gobelins an ben Banden find von Lanzen, Schwertern, Biden ufw. getragen und in zwei Glasschränken die Rüftungen Julius II. und des Connétable mit dem Loche, das die idditiche Kugel in die Seite geschlagen hatte, ausgestellt. Andere Kunftschäpe sind in den übrigen Sälen untergebracht, womit den Besuchern Roms zu den vielen anderen im Batitan ein neuer, reicher Schab geboten worden ist.

— Begreifliche Schundathie. Polizeitommisser (zu einem Studenten griechischen Absunft, der bei der "philhellenischen Demonstration in Wien arretirt wurde): "Bie tommen Sie als Student dazu, auf der Strasse an einer politischen Demonstration In Hien arretire unrbeit; "Das tann ich Ihnen sehr leicht ertlären, herr Kommissär. Griechensand fann seine Gläubiger nicht bezahlen, ganz so geht es mir, und aus diesem Ernnde spunde sindt bezahlen, ganz so geht es mir, und aus diesem Ernnde spunde sindt bezahlen, ganz so geht es mir, und aus diesem Ernnde spunde sindt bezahlen, ganz so geht es mir, und aus diesem Ernnde spunde sindt bezahlen, ganz so geht es mir, und aus diesem Ernnde spunde spieden genachten. nicht bezahlen, gang fo geht es mir, und aus diefem Grunde fum-pathifire ich mit hellas!"

太明年江70

Bon der Reise gurück

Specialarat: Sale, Rajen-, Ohrenleiden. Taunusstrasse 20.

Prima junges Rindfleisch Binnb 44-48 Big., Schweinefleifch Bjund 60 Big.

Römerberg 23, Thoreingang zu haben.

(14met.) 2 Badete 17 Big. M. Zboralski, Römerberg 24.

Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1:

Telephon 484.

Personen-Aufzug

Central-Heizung

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Neubau Museumstrasse I nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Neuheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Volendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

apeten-Lager

entspricht allen Anforderungen der Neuzeit.

Wir bitten uns Anmeldungen zum bevorstehenden Quartal-

Telephon 59.

J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

zukommen zu lassen.

feinen Angehörigen und Freunden viel Bergnugen machen, wenn er fich einen Amateur-Rinematographen tauft, um bei feftlichen Belegenheiten, Gefellichaften ober in ber Familie bamit bie beweglichen Aufnahmen zu machen und wiederzugeben! Beichtes Erlernen, da genaue Inftruction. Rabere Austunft auf Bunfch gerne.

Billigfte Bezugequelle für Phonographen: Cinetoscope 2c., Original-Edifon maaren, Sandtücher ze. in jeber Breislage.

Kaiser-Kinematograph, Marftitrage. G. Rlein.

Alles coloffal billig

Geinfte Nubeln 20, 23, 25, 27, 30 Pfg. Feinstes Auchenmehl 14, 16 Pfg. Blüthenmehl 18, 20 Pfg. Kornbrod (C. Laibe) 36 Pfg. Weissbrod 40 Pfg. Am. Ringäpfel 38, bei 5 Pfd. 35 Pfg. Gebr. Korn 14 Pfg. Große Linjen 12, 14, 15. 17, 20 Pfg. Erbsen 13, 14, 16, 18 Pfg. Bohnen 14, 16 Pfg. Reines Chweineschmalz 45, bei 5 Pfd. 42 Pfg. Feinstes Calatt dl 40 Pfg. Rüböl (Borlauf) 28 Pfg. Limburger Käse 44 Pfg. Kaisers 20 Pfg., in 10 Pfd. Eimern M. 1,90. Iweetschem marmelade 24 Pfg., in 10 Pfd. Eimern M. 2,35. Feinste Obst. marmelade 27 Pfg., in 10 Pfd. Eimern M. 2,50. Kernseise 20 Pfg., in 10 Pfd. Eimern M. 2,50. Kernseise 22, 23 Pfg. Feinste Sükrahm. Tafelbutter per Pfd. M. 1,18, sowie alle übrigen Colonielwaaren u. Landesprodutte zu norm billigen Preisen.

bauert ber Bertauf im Lotale der Firma

R. Baum, Bahuhofftrake J.

Roch vorhanden weiße und bunte Wafche, Normalhemden, Corfeits, diverfe Manufactur-

Man beeile sich mit dem Einkauf! Bahnhofftr. Bahnhofftr. 5.

Jaden-Ginrichtung billig ju verlaufen! 2937

Consum - Halle von J. Spitz, Gemischtes Obst per Bfd. 30, 40, 50 Pf. 40 Pf. Amerit. Ringapfel 60 Pf.

Louis Binm, Clarftrafe 12. Telephon 2102

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben). Unter Diefer Rubrit toftet jede Angeige bis gu 3 Beilen 15 nur 10 Big. 23

Stellensuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefandigt werden, in unferer Expedition Martifir. 26, Mittage 12 Uhr gratis verabreicht.

******* Offene Stellen. *****

Mannliche Verfonen.

Lohnender F Verdienst

bietet fich gewandtem u. fleißigem Raufmann Acquifition. Raberes burch bie Erpedition unter Chiffre W. 200

für den Vertrieb einer eingeführt. Zeitschrift mirb ein rebegewandter junger Mann bei hober Bergutung ge-fucht. Offerten unter X. 10 an

Tüchtige

fofort gefucht. Druckerei

Wiesbadener General Anzeigers

3wei tüchtige Schreiner

gefucht Dampffdreinerei A. Grimm Dogheim.

Shreiner 349a Platterftrage 76. S. Etdvers.

Awei tüchtige Anstreicher u. Euncher gefucht

Rücker & Nicelai, Römerberg 28 Ein Anstreicher

gefucht. Gaenbogengaffe 9, 1. St. Schuhmacher

ein junger, auf Boche gefucht. 191 Weftenbftr, 3, Stb. Bart.

Ein Sattlergehülfe A. Assmus, Taunusfirage 7.

2 tüchtige Barbiergehülfen

Junger Tapegiergebulfe gefucht, 277* Ellenbogengoffe 7.

Gelucht

Mafdiniften ober tüchtigen Deiger jum Betriebe einer Botomobile an ber Bauftelle ber Bump. ftation bei Schierfiein. Delbungen ber ber Cementfabrif Dyderbo und Widmann, Biebrich a. Rb.

Gartenarbeiter

jungeren Mann, fucht Bimmermann, Blatterur. 28

Züchtiger Gartenarbeiter auf langere Beit gelucht, Dab.

Cüchtige Schneider auf Groß. und Bleinftud per-3. Riegler, Banggaffe 43, 1. Et.

"Wochenschneider gejucht.

Steingaffe 18.

Wochenschneider Beienenftrage 22.

Tücht. Schneider gefucht

G. Rolfer, Quifenftraße 24. ung. fol. Wochenichneiber findet bauernbe Jahresftelle 320" Luifenftrage 15.

Canlameider

für's gange Jahr gejucht 334 Fr. Bollmer.

Wherkellner,

Rimmerfellner, Reftaurations. u. Saalfellner, fowie Chefs, Mibs, Ruticher, Diener u. Sausburichen jeder Art, mit prima Beugniffe

Dörner's erftes Central-Bureau, Mühlgaffe 7. 1. Etage.

Gin tüchtiger Backfleinmacher: meister

gur Uebernahme eines Tifches, jur Fertigftellung bon 500 Dige

G. D. Linnenkohl Ellenbogengaffe 17.

herricaftsdiener in bochfeines herricaltehaus fucht

Dörner's erftes Central Bureau 7 Dublgaffe 7.

Dit feftem Gehalt verbund. Agentur ift für jeb. Ort an ftrebfamen u. ehrenhaften herrn zu vergeben. Gleiftige handwerter und Arbeiter werden gern berud-fichtigt. Difert. sub B. D. W. 42 an Rub. Moffe, Franffurt am Dain erbeten.

Junger Sausburide fofort gefucht bei

Barry Suffenguth, Schwalbacherftr. 15.

Hausknedit mit gutem Beugnig gefucht Therefienapathete, 308

Ein jung. hausburiche

Acterfrecht

gefucht, auf die Runfermuble, 462

Lehrling

mit guter Schulbilbung, welchem Gelegenheit gebaten ift, fich in allen taufmann. Conterarbeiten grundlich auszubilben, wird per fofort für bas Contor einer Buchbruderei ju engagiren gesucht. Offert, nimmt bie Erped, b. Bi, unter L. 25 entgegen. 1895

Gin Grifenrerebring ge-2Balfmühlftraße 14. 367*

Mehrere Kräftig. Junge

Smieferdemergehülfen welche in beuticher Schieferbedung erfahren find, gegen hoben Bobn gefucht

B. Fahne jr., Münfter i. M.

3816

Solid, talent. mit guter Sanbidvift, ber eine bobere Soule befucht bat, finbet in meinem Sanitate- unb Gummiwaarengefcaft 446

gebot. ift, fich nicht allein tüchtige faufmannifche Fachfenut: niffe, fonbern auch umfaffenbe Branchefenntniffe anzueignen. Beft. Offerten erbeten

A. Stoss. Zannueftrafe 2.

Gin braver Junge als Lehrling gefucht G. Nolkar Schneibermeifter, Luifenfir. 24.

Schneiderlehrling Beifel, Reroftrage 44. Schneiderlehrling fucht

Ph. Maier, Mblerftr. 8. Schneiderlehrling

gefucht, Wellripftrage 3.

Polybildhauerlehrling d. Krebs, Roonftraße 7, 1. St Sauhmader - Lehrling gefucht bei Jochum, Dranien

Satilerlehrling gefucht Belenenftrage 25.

Ein Sattlerlehrling A. Assmus, Taunueftraße 7,

Ein Junge fann bas Tapegierergeichaft er-

lernen bei H. Ruppert, Abelbeibftr. 54.

Ein Schreinerlehrling Steingaffe 16, Bart. Shreinerlebrling

2B. Mayer Doch Gin Schreinerlehrling wirb brunnenftrage 6, Ceitb. 409

Cin Lehrling gefucht, Mug, Raus gepr. gebulfe, Biebrich.

Cehrling gesucht Emgillir-Anftalt und Ladirerei, Emil Schmitt, Baframftr. 87. Ein braver Junge

tann bie Schlofferei grundlich erfernen. Carl Unkelbach, Schachtftr. 9. Soll fferlehrling gel. Bilb. Sanfon, Bleichftr. 2.

Bin Ladirerlehrling D. Giebola, Schwalbacherftrage 57. gelucht 219*

L'adirerlehrling fann eintreten

Bleichftrafe 13. 499 Ein Aupferichmiedelche-ling unter gunfigen Be-bingungen gefucht 497 Ed. Moyer, Soffupferichmied, Inb. Bilb. Daller,

fann unter gunftigen Bedingungen bie Gartnerei erlernen. Rab. Blumenlaben, Rirchgaffe 13.

fann bie Brod. u. Feinbaderei erfernen. Bo? fagt die Erpeb. biefes Blattes. 1916*

Goldarbeiterlehrling Ein braver, fauberer Junge unter gunftigen Bebingungen in bie Behre gefucht 500 Louis Stemmler.

Lehrling gefucht Friedr. Goebell Architeft, Gebanplay 9. 470

Lehrling geluart.

Für bas Comptoir einer großen Budbruderei wirb ein mit guter Sandidrift und Schulfenntniffen ausgerufteter Lehrling per fot. ober fpater gefucht. Off. unter F. M. an bie Erp. b. Bl. 1862 Junger Diann ber jich als Lagerift und Bertaufer ausbilben will, gegen fofortige Bergutung

Lehrling Simon Dener. gefucht

Ein braver Junge fpater erlernen. Louis Moos, Sellmunbftr, 41

1Tüncher-Lehrling wird gefucht. Bimmermannftrage 7.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis im Rathhans.

Telephon-Unichlug 19 (Rathhaus), Junger Sausburiche, m. Gartnerei verfleht, auf fofort gefucht. Gehalt 40-50 Dit.; gute Beugn, erwünscht.

Arbeit finden: Barbiere

Budbinber Dreber (Solgbreber) Gärtner Welbgießer

hausburfden Inftallateur Rnecht

Rorbmacher Badirer Maler

Metafibreber Sattler und Tapegierer Schloffer Schmiebe

Schneiber Schreiner Schuhmacher Spengler

Lapezierer Bergolber Bagner Bagnertehrling

Ladirer-Behrling Glafer-Lehrling Bilbhauerlehrling Maler-Bebrling

Souhmaderlehrling Schneiberlebrling Buchbinder-Behrling Bader-Behrling

Arbeit fuchen:

Frifeur Glafer Beiger, gepr. Rranfenmarter. 3 Rutider 3 Tunder

Volontair mit iconer Sandidrift und gut.

Schulbilbung wirb für bas Bureau eines biefigen größeren Beichafts ju engagiren gefucht. Offerten beliebe man sub R. 118 bei ber Erpeb. b. Bl. eingureichen. 1916

Schriftseker=

guter Schulbilbung tann Faulbrunnenftraße 10. Dellmundfir. 41, Sth. 1 Er. l. 495

Weiblide Berfonen.

Arbeits - Nachweis für Frauen im Ratbhaus.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Aufficht e. Damentomitees.

Telephon 19 (bis nach Mannheim). Gine Dame bes Borftandes ift täglich Bormittags und Rachmittags einige Stunden auf bem Bureau und nimmt befonbere Buniche und etwaige Befdwerben Auf Die Empfehlung bes Direftors ber Unftalt fonnen auswärtige, bulfsbeburftige Dabden auf einige Tage unentgelt. nommen werben, bis man benfelben bat Arbeitverfchaffen tonnen, falls bie fofort eingezogenen Erfundigungen gunftig lauten, Des-gleichen fonnen arbeitfuchenbe Mabden unentgeltlich bon einem biefigen Rechtsanwalt Rath ertheilt haben.

Die Bermittelung nach ande warte beforgt bie Anftalt gegen Bergutung bes Bortos.

Stellung finden

Bar Dienftboten und Arbeiterinnen.

Befucht für eine Muftalt a. Rh. eine Obermafcherin, energ. gründlich erfahren in Behand-lung der Balche. Gebalt 450 M. freigend bis 700 Mt. Freie Station u. Benfionsberechtig.

tüchtige Mfleinmabchen nach Mains.

In grobes hotel in Biesbaben eine guverläffige Rüchenbaus-hälterin; muß gute Zeugn. über Thatigfeit in größeren hotels besitzen. ; Lohn 40 Mt.

Ein tüchtige Wirthichafterir; bie felbfiffanbig tocht, in gute. Saus nach Maing.

Gine gute Rochin, Die etwas Sausarbeit übernimmt, gu einer Familie, bie nach Lonbon reift Debrere guverläffige Rinber-

mabchen mit guten Beug-niffen über langere Ehatigfeit. Rach auswärts tuchtige Allein: mabchen. Guter Bobn. 6-8

Ruchenmabchen

Rach ausmarts, eine tüchtige Birthichafterin, bie felbft. ftanbig tocht und etwas bausarbeit übernimmt.

Bu einer alteren Dame in Bubenheim wird ein aubertaffiges Mabden gefucht. Gute Beug-niffe erforderlich. Lohn 18 bis

Eine Jungfer, d. auch d. Dienfte eines f. hausmädchens über-nebmen foll, nach Frankfurt a. Dt. Cobn Dt. 25.

Mehrere frangofifch fprechenbe Bonnen, prima Beugniffe aus feinft. Saufern erforberlich,

Eine perf. Röchin in berricaftl. Saus i. b. Nabe Biesbadens Mt. 30. Gine guverl. Birthichafterin

nach Balbuinftein. Mt. 20. 4 perf. Röchinnen f. Benfionen u. Reftaurationen. DR. 30-40.

rei Derrichaftstöchinnen Mt. 25, Mt. 20.

Buverläffige Rinderfrauen u. beffere Rindermabden nach Maing.

Berfchiebene felbfiftanb. Milein. maben für bier u. ausw

Berfchieb. beff. Danemabchen.

Berich, jüngere Sanemabden

Beridiebene Ruchenmabchen.

ca. 20 jugendl. Arbeiterinnen für Staniol- und Rapfel-Fabrit 1. Ranges. Dauernbe Be-

fcaftigung. forgt bas Damentomite Bungere Monatomabchen für

gangen Tag und Muslauferinnen.

Gin Monatemäden in ber Rabe ber Jahnftrage.

> Abtheilung II: Bur beffere Stellen.

tüchtige Bertauferinnen für große hiefige feine Schweine-mebgerei gefucht. Rach Reuftabt a. Saarbt eine

an beenfrade a. Datest eine Englänberin, nursery governoss, zu 3 Kindern von 9, 6 und 1½ 3., fell mußtalijch fein. Bollkändiger Familienanschluß. Mt. 20 bis 25, nach einem Jahre Bergütung ber Reifetoften. Photographie mit Referenzen erwünscht.

In einer frangofischen Fomilie eine geprüfte fathol. Lehrerin, die frangofisch und englisch spricht, etwas mufitalisch ift und mit auf Reisen geht. Behalt bis 1200 Mt,

Sofort geprüfte Lebrerin auf bas Lanb. Gebalt 400 Et.

Rüchenhaushälterin Dug gute Beugniffe befigen fiber Thatigteit in großen Sotris. Eine burchaus zuberlaffige Daus-halterin für Saifon-Cur-haus als Bertreterin ber baut-

Langiabrige Bragis et forberlich. Eine Repräfentantin in feint Saufe noch Berlin, Bohn 40 bis 50 DRf.

Rinberfraulein nad Berlin, DR. 80.

Dorner's

erfies Central-Bureau, 7 Denbigaffe 7, 1. Ct., (Melteftes Bureau am Plage.) Iucht für fofort

eine tüchtige Wirthschafterin

auf ein Hofgut (30 Marf). sowie bier Restaurations-föchinuen (40—50 M.) Eine tücht. Beitöchin (30 M.) Ein Kinderfräulein (mustal-ausgebildet) 25—80 Mart. gefehte Rinbermabchen (26 Mart.)

4 nette Gerbirfrauleine in Ein gefeht, Buffetfraufein fir Dotels u, Reftauranis. (40 Rt.) 0 tüchtige (20 Mart.

10 Dansmädchen (20 M.)
6 Ruchumädchen (90 M.)
(Madchen tonnen auf Bunist
an der Bahn abgeholt verbes
und werben fofort unr gut placirt.) Für 1. April felbitftanbige

Berfauferm für 1. Delitateffen. und die defdaft gefucht J. B. Müller,

Löbrftraße 46/48. Coblens Plut lofort eine tucht. Rodin für gute bürgerliche # welche auch Sausarbeit mit usen nimmt. Diefelbe muß gute Ben niffe befiben. Rab. in ber Er-

biefes Blattes. Ein Mädchen bas zu Saufe ichlafen tann. Sausarbeit gefucht Schwalboden

In eine Benfion wird ein fol braves Mädchen

für Sausarbeit u, auf bie Bimmi per 1. April gelucht. Rabets 368* Spiegelgaffe 18

fof. geft Mones Lottago 3nm eine 311 Ein ge|ucht idneibe

HIE

Suc bie 20 Manen befomn gebient Et Jun

Le fir & Chr Haff 3u

Rabe

Ru

Offe an I

Capitalien.

Lehrmädchen Lautmadaien fot gejucht Cigarrettenfabrit Menes", M. u. Ch. Lewin,

Bum Brebelaustragen rine juverlaffige Berfon gefucht.

Ein Lehrmädchen gefucht 20. Daupt, Damens igneiber, Dobbeimerftr, 26, 2. St. Suche mabchen. Bohn 18 ine 20 M. Mabden uom Canbe befommen, welche auch noch nicht gebient haben, burch bas 71° Etellen-Büreau Lang, Marttftrage 11.

Junges Madden tageub, 128 Griedrichstraße 14, 1. St.

Lehrmädchen für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er, rechts

fehrmadhen sum Rleibertraft 23. Leber, Tannus.

Junge Mädchen fonnen bas Rleibermachen und Rufdneiben unentgelflich erfernen Taunusftrage 36, 1. Gt *********

Lehrmädchen aus achtb. Familie für die Ranufactur-Branche per gleich ob. 1. April gefucht. Jesoph Hans, Dicheleb. 4. *****

Lehrmäddien ebrich und brab, für ben Bertauf gefucht, bauernbe Stellung. 487 Ellenbogengaffe 11. 87 Ellenbogengaffe 11, Rury und Bollmagrengefcaft

Gin Kräftiges Mädchen for Ride u. Sausarbeit gefuch' Dotel Minerba, Abeinftr. 9.

tnlegerin

für größere Druderei gefucht. Raberes gu erfragen in ber Erpb. des "Biesb. Gen.-Ang."

****** Stellengesuche Mannliche Verlonen.

Junger Mann, berb., 3. 3. noch in Stellung, fucht fich möglichst balb ju ber-anbern, eb. als

Kaifierer, Ausläufer 2c. Beff. Off. unter R. 23 an bie

din verheiratheter Mann 37 Jahre alt, welcher Cantion Rellen fann, fucht einen

Vertrauensposten. Offerten erbeten unter W. S. 2 an bie Erpeb. b. Blattes.

Badmeister,

bertraut mit ber Daffage, fowie Rutfder und ein junger Bader empfichit

Stern's

erftes Central = Bureau, Goldgaffe 6. Junger verheirath. Mann fucht

Stellung ober Bertrauenspoften.

Raution tann gestellt werben. Offerten unter Z. 58 an die Expedition ds. Blattes. 335*

emfenigen, ber einem jungen ebilb. Manne mit ichoner Sanbe fenite, mehrere Jahre Unteroffig. ber Infanterie war, eine Stelle als Magaginier, Kaffierer, ober Kebnliches verschafft.
Offerten unter A. DO an bie Erbebition bs. Blattes. 365°

Ein Mann

Preitug

32 Jahre, verheirathet, gelernter Schreiner, fucht Arbeit gleichviel welcher Branche. Rab, in ber Exped. ds. Blattes.

Weibliche Berfonen.

Arbeits-Nadweis für frauen

im Rathband. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung - Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienfiboten und Arbeiterinnen.

Ein gebilbetes Fraulein, 22 Bahre alt, im Raben, Bugeln und allerlei feineren Danbarbeiten geubt, im Rochen und Saushalt erfahren, fucht balbigft Stelle ais Stupe ber Bausfrau ober Rinberfraulein. Es wird mehr auf familiere Behandlung als Lobn gefeben.

Gin 20jahriges Mabenen, welch-nicht mehr als 1 Mt. pro Tag in einer Fabrit verdienen fann, möchte fich gerne ver-beffern, ba es bie verwittwete Mutter miternabren muß.

Gine Frau, tuchtig in Parquetboben puten, fucht in feineren Saufern Beicaftigung.

Eine guberläffige Frau,welche bis 10 Uhr Bormittags Brob austragt, möchte gern noch mehr Beichaftigung finben, be fie auf Berdienft angewiefen. Abtheilung II: Für beffere Stellen.

Das Inferiren in aud-wartigen Blattern übernimm

Die Unftalt auf Roften ber Muf. Die Uebermittelung von frang

Annoncen, welche im "lournal rolly do Neughatel", einem in ber franzof. Schweiz fehr verbreiteten Organ, ericheinen follen, beforgt bie Direction mit bem ibr von ber Rebaftion in entgegentommenbfter Weife bewilligten Rabatt von 50%, fobaß bie Beile auf 10 Ets. = 8 Big gu fteben tommt. Diefe Annoncen muffen jebe 2Boche fpateftens am Dienftag Rachm. ber Direction überfandt werben Dentiche Annoncen find früher abzugeben, weil fie bor Abgang ber Boft noch überfest werben muffen, mas unentgeltlich gefchicht.

muffen, was innentgeltlich gefchept. Die Anftalt fiebt auch in biretter Berbindung mit auswärtigen gemeinnutzigen Anspalten, wie 3. B. bem unter bem Protectorat J. Kgl. Dah. der Frau Größberzogin von Taben fiebenden Bermittelungs-Marcau Babifden Frauen-Bereins bes in Rarterube.

Stellung suchen

Gine burchaus empfehlenswerthe, taufm. gebilbete Bittipe a.b. Pfalg, 35 Jahre alt, welche fet Jahren als Beiterin eines Gelchafts mit feiner Runbichaft thatig war, ift wegen Mufgabe beffelben genothigt, g. 1. April abni. Stellung au fuchen. Sie murbe fich jur Errichtung und Beitung einer Filiale in Dies. baben ober auswärts gut eigneu. Auch ift fie in ber Gubrung eines größeren Sauswesens in Berbindung mit einem Gesichäfte in jeder Begiebung er

Gine Ruchenhaushalterin mit

Gine Bertauferin, bie über 2 Jahre in einem Saushal-tungs- und Ruchenwaarenge-ichaft thatig war, fucht fobalb als möglich abnliche Stelle.

Gine Mungfer, welche auch mit auf Reifen ober ins Musland gebt, fucht balbigft Stelle.

Eine frühere Schülerin bes Beipg. Confervatoriums ertheilt Unter-Tonfervatoriums erioeit Unterricht in Alabier u. Gefang. Auch ift fie bereit beutsche Conversationskunden in Ber-bindung mit Musikstunden oder Rlavierbegleitung, resp. vier-händigen Spielen, zu geben, Beste Empfehlungen,

Gine aftere febr guberläffige Berion ! mit guten Beugniffen municht einen Bertrauenspoffen als Gefellichafterin oder beffere Sungfer.

Gine febr empfehlenewerthe Dame Brivatunterricht in beuticher Conversation und Gramatit, frangof. Litteratur und englische Correspondeng, am liebften in einer englischen Familie.

Eine Dame fucht Stelle als angebenbe Correfponbentin, womöglich in der Rabe Bies-babens, fie fpricht englisch und etwas frangbfifd. Familienanichluß erwunicht.

Eine gebildete Dame, die Jahre lang den Saushalt eines Bittwers geführt, sowie Kinder erzogen hat, sucht, geführt auf gute Zeugniffe, felbftftändige

Gine Berfauferin filr Colonials waaren ober Schubgefchaft, m. ber Buchführung ac. vertraut, tann auch naben.

Gin junges Mabden, welches gut toden, naben, bugein tann als Stupe der Sausiran ober Rinderfraulein.

Gine Rinber-Gartnerin gweit. Rlaffe fucht geftüht auf die beften Bengniffe und direfte Empfehlungen eine Stelle möglichenfalls gu Rinbern nicht unter 5 Jahren.

Mah. burch ben Director ber Auftalt, ber täglich zwifchen 10 und 1 Ilhr im Borftanbegimmer bes Bureaus im Rathhaus gu

Tüchtige langjährige Berfäuferin im feinen Wefcaft, wilnicht

eine Filiale ju übernehmen. Rah, Erped. d. Bl. 238* Madden Arbeit, gefucht

Fabrit Bahnhof Dobheim. (Sin ausgelerntes Bügelmadden fucht Stelle Bellrigitr. 1, Stb.

Eme tücht. Frisenrin fucht noch einige Runben 1831 Selenenftraße 15, 1 St. Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radimeis von Benfionaten, Lehrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I.

Sprechftunden Mittwoch u. Samitag 12-1.

Hotelhaushälterin

welche gewandt und erfahren im botel., fewie Reftaurantwefen, geftugt auf fehr gute Beugniffe und Entpfehlungen, fudt Stell als Saushälterin ober felbftftand. Buffetfraulein. Raberes ertheitt 20. 206 & Bureau, Weberg. 15, Telephon 894.

Gin gebiegenes Gervirfraus lein fucht in beff. Reftaus rant fofort Stelle, Gute Beugn, Rab, Bebergaffe 15, 2. Stod.

fucht in einer Familien-Penfion 1. Ranges Stellung event. Be-

Offert, unter J. B. Deibel-berg hauptpoftlagernb. 301*

Stern's erstes u. ältestes Central-Büreau Goldgasse 6,

empfiehlt und placirt 2975 Dienstpersonal aller Branchen.

Dörner's

erftes Central=Bureau 7 Miblgaffe 7 1 Etage empfiehlt und placirt ben geehrt, berrichaften, hotelliers u. Reftau-rateurs nur bas befte Dienfts perjonal, mannlich und weiblich eber Branche, fur bier u. quemarts (Musland.)

Gin Diennmadenen

Friedrichftraße 48, 1. Gt. r.

Büglerin in's Saus gefudt à 1 Dt. 50 Pf. 3g8 Belenenftrage 7, Bart.

Selbftftandige Büglerin fucht Beichaftigung. Ablerftrage 60, Sth. 1 Stg.

Illustrire Deine Annoncen u Preis Courants

Drucksachen Geschäftsverkehr Wille Riem Galle Fabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt

Anertannt borgüglich ift Marte Ur. 18 Saushalt-Ther per Pfd. M. 2.40

Habe meine Holzdreherei von Rengaffe 22 nach Wähl= gaffe 9 verlegt.

W. Maarthe, Drechsier.

Laben u Reparatur Berfftatte bleibt Rengaffe 17. 3158

Für Handwerfer.

ine Rüchenhaushälter in mit genes rentables Daus mit Thorfabrt und hof, Werthatten. Silbersachen, einzelne Mobelstude, ober ft. Stallung, in fedem Stod 2 Wohnungen von 2 Zimmern, in größerem hotel. Baffen, Inftrumente. Offert. u. 3142 an bie Erpeb. b. Bl.

Unverwüftliche Wiener Specialität. Formfticharbeit jum Druden bon Monogrammen und anderen Deffins als Erfat für Schablonen gur Bafcheftiderei. A. Ringel, Martiftrafic 8,

Garton Kies

in befannter Qualitat, blaulich weiß, melirt, liefert ab St. Goar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rochnahme Wilh, Wurmbach in Dohlbruch

ober St. Goar.

fucht ein tüchtiger hiefiger

Beichaftsmann zweds Ber größerung feines flotten Geichafts. Gicherftellung bes Rapi als in ch Lebensverficherungspolice. Gef. Abr. wolle man u. Chiffre Z. 500 in der Exped, b. Bl. nieder-1843*

600000000 Mark

find auszuleihen auf gute 2. Sypothete Cbenjo mehrere Rapitalien für 1. Oppothete auf prima Grundftud. Off. gu richten an bie Erped d. Bl. unt. M. O. 180,

200,000 Mark

auf erfte Sypothete, ju billigem Bindfuß, fowie 8000, 3000, ameimal 15,000, 21,000 MR. aus: guleihen burch Stern's

Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6 40 bis 50,000 Warf I. Sopothet gu 31/, pat. fofort auszuleihen burch Schüssler,

Jahnftr. 36. Suge

22-23,000 Mt. auf Weinberge in befter Lage ca. 60% ber Tage. Rab. Winkler, Langg. 9, II.

werben von einem Raufmann mit guter Firma gegen 5% d. B1.

Berional-Credit bon 500 Mart aufwarte berichaft bieeret

D. Kramer, Ciotonangaffe 10.

20,000 Mark

(Münbelgeld) find gu 33/ pCt., auch in die nachfte Rahe von Diesbaden aus. guleihen durch

Ludwig Winkler, Agent, Langgaffe 9.

- 40 - 50,000 Mart

find gu 49/0 Beleihung bis 70% ber Tage, 15,000 Dt. find gur zweiten Stelle gu 41/20/0 auszuleihen burch Lud. Winkler,

Langgaffe 9.

Budge 20 000 Wit. 311 88/4 %. Beleihung 33 % ber Tare. Directe Differten unter W. an die Expedition diefes Blattes erbeten.

auf gute smeite Supothete gu leihen gefucht, Rab, in ber

6000 Mk. auf 2. Supothete ju 5%, gu leib. gefucht. Rab, in ber Erp. 471

12-13,000 Wart

als alleinige Sppothete auf prima Objett in der Umgebung Bies-badens gesucht, Offerten unter A. L. 400 an bie Erbed. b. BL Belch ebelbenfenbe Herrichaft to Mark jur Miethe. Offert, unter A B. 100 an bie Exped. biefes Blattes,

leiben gefucht Binjen und Sicherheit ju Binlen und Berpfandung ober leihen gesucht. Off. unter Bechfelrudgablung, Off. unter L. S. 200 an die Exped. R. 93 an die Expedition b. Bl. e rbeten.

400 M. Biderh, Grund. ftud. Off. m. Angaben ber Binfen 8. 8. 40 im Berl. abzug. a

6000 Mk. auf gute erfte bebordlauter,Agentur,Bubapeft per 1. April gefucht, Offert. unt. Cfolonaugaffe 10. 879 W. 46 an b. Erp. b. 281 1972

Weiner's

ächte Sausmacher Eier-Rudeln,

nur Ger und beftes Debt, feine Fabritwaare, febr ausgiebig, feben Tag frifch fabricirt. Jebe praftifche hausfrau probire biefelben. Martiftrafie 12, Laden im hinterbaus, Part. 2767

su anonahmomeile hohen Areilen Bebr. Derren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberiaden, einzelne Dlöbelftude, gange Ginrichtungen, Muf Bestellung tomme ine Saus

Jacob Fuhr, Wolbgaffe 12. Möbelwagen



über Land beforgt

werben Umguge

in der Stadt und

Mauritineplay 6 Shuhwaaren-Ausverkauf.

Begen Aufgabe bes Labengeichafts billiger gle bei

5

中の

95

披

12

Nur D toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegahlung

eine Anzeige

Bird unter biefer Rub eine Angeige für breme Mufnahme umfonft. 3

in Sei

auf 1. bei Bi

1. Apri

on W

Mohnu

1. Apr

Bohnu mit Bu miether

1

Frontit

3. St.

bei 92 e

Bad e

Reig

fone Balton

S. Sto

Eingul Rab. &

bermie Abelbe

find fe 8 Bim

muf gle mirtbei

Barter

eine j

Es far

2 Man

ft bet

H Det

H

酬

Muzeigen für biefe Anbrik bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe

liefert bas Stud von 5 Dit. an. Reparaturen

in fammilichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung derfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551 Bür Gartner u. Billen-

befitter ! Unterzeichneter empfiehlt fich im Liefern bon Baldzierfteinen, Set-

tannen, Bierftraucher ze. unter reeller, billiger Bedienung G. Bachert, Landichaftsgartner, Ludwigstraße 14.

Vorhänge werben icon gebügeit, à Blatt Sellmunbftrage 35, Sth. Bart. r

nmmi - Waaren Bedarfe-Artifel gur Gefundheitspflege ver-

Gustav Graf, Leipzig. Preislifte nur gegen Frei-Convert mit aufgeschriebener Abreffe. 108/50

Umzüge und Möbeltransporte per fleider von 5 M. an, haus-Rollen und Möbeltwagen, beforgt breunt und hillig prompt und billig 6. Bernhardt, Jahnftr. 36

Damen

finden discrete Aufnahme bei Sebamme Frau R. Mondrion, Bellripftraße 33. 331°

Brima Rindfleisch p. Pfd. 60 Pig Ralbfleifch Schweinefleifch 70 jeben Tag frifche Leber- und Blutwurft per Bib. 40 Big., fowie fonft berfchied. Burftforten. Albrechtstrage 40

Obstbäume.

Begen Aufgabe einer fleinen Baumichule find Achfels und Birnbaume billig abzugeben. Rah. Emferftrafe 44, 1. St.

Capentren von Renbauten und eingel.

Bimmern überneb. u. Garantie für haltbarteit p. Rolle 30 Big. mit Friefen p. R. 40 Big. Bei Borlagen bon Banbfireifen p. R. 35 Pfg. mit Fries 45 Pfg. Bei vollt. Matulatur p. R. 45 Pfg. mit Fries 55 Pfg. Beitell. werd. erb. Ablerftr. 61, Part. 1941*

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Schaufenfter: Blatat. Drud. Apparate

große Burgstraße 10. Laben.

> TORF-STREU

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer,

Wiesbaden, 21 Rheinstraße 21. Unterricht.

Aufzeichnen Mußern auf Stoffe, Ginrichten bon Applifarionen u. Goldftidereien Rurs 6 IRt. Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13. 2923

in Bunt , Monogramm: und Goldfticken.

> Steingasse 2, 3. Stod rechte.

Englisch in 3 Monaten

Erfolg garant. Familienleben. Freundl. Aufn. Mäss. Honorar. Zahlr. Refr. Stellensuchenden wird unentgeltlich geholfen. Prof. Dr. Mendel, Lee, London S. E Besonderes Pensionat für

Coffilme fomie Confirmanden

Costiime

werden von 5 M., Haustleiber von 2 M. 50 Pfg. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker, Franfenfir. 23, Bart. 1578

Wäsche

wird gut behandelt, Oberhemb mit Glanz 20 Pfg., Kragen 5 Pfg., Tafdentuch 3 Pfg., Damenhemb u. Dofen 9 Pfg., Bettiuch 9 Pfg., Handruch 4 Pfg., Serviette 4 Pfg. Rah, in der Exp. d. Bl. 502

Gange Haushaltungs-Einrichtungen

owie einzelne Dobelftnice, Fuhrwertsutenfilien, Waffen Untife 2c., Fahrraber ufm. bom fleinften bis jum größt. Poften taufe ich ftete unter ben coulanteft. Bedingungen gegen fofortige Caffe. Beftellungen hier u. auswärts werden prompt beforgt.

Jacob Fuhr. Goldgaffe 12. 3165

Käufe und Verkäufe

Gin hochft. ft Silberregen, eine hochftam, Anfertigung von Siegeln u. Trauerpflaume, eine Stempeln aller Art. Große Muswahl Schablonen jur dito mit buntem Laub (icon fructtragenb) fowie Johannisbeerpflangen, billig gu berfaufen bei 508

> Gärtner Claudi, Friedrichstraße 14, Mb. 1 Stge. Polift. Betten m. b. Saupt 75, halbfrangof. 50, feine Bertifom m Auffah 50, ohne Auff. 28, zweith. Afeiberschr 28, einth. 16, Komoden 50, Kückenschr. 21, Dechbetten 16, Matrapenfin Seegr. 10, in Wolle 16, in Roßhaar 40, Sophas 35, Divan 45, Springrahmen 20, alle Sorten Tiche, Stüble, Spiegel, Bafchtom, Racht. tifche, Bettfebern u. f. w. wegen Erfparnig ber Labenmiethe billig u perfaufen,

Kindermagen

out erhalten, billig ju vert. 7 503 Schierfteinerftraße 4.

Pferdegeschirr, gang filberplattirt, neu, ift febr billig abzugeben.

R. David, Bleichftr. 12. Hinkaut

von Lumpen, Knochen, Papier, Eifen und Metale, gable bochfte Breife. Auf Beftellungen tomme Georg Jager, Birich graben 18.

Mineralwasser = Flafden und Rruge tauft fortw. und bolt biefelben ab, Salawin Frang fr.. Schierfteinerftraße 4

Ein gut erhaltenes Bianino billig abzugeben. Bo fagt bie Erpebition.

Ein Doppelponte (Rappden billig zu verfaufen, 333' Eleonorenftrage &.

Gebr. pl. Zweifp. u. Ginfp Chaifengefdirr 3 Reitfättel b. 3. bert Mauritiusplat 3. 501

Danbidrantden gebr. pergiert, u. Sumpenbrett g. taufen gef. Dff. bitte nach Gebanftr 8, part. ju fenben.

Theke

3 Meter lang und givei Firmenfdilber fofort gu vertaufen.

hermannftrage 6, I.

家政策 強其原 強其原 強其原 強其原 強其原 強其原

Für Gesellschaften und Vereine

empfiehlt in schöner Ausführung und zu billigen Preisen

Eintrittskarten

Einladungen

Programme

Liederbücher

Tanzkarten

Tafel- und Festlieder

Diplome etc.

die Buchdruckerei der

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Friedrich Hannemann,

26 Marktstrasse 26.

Wir bitten bei Bestellungen besonders darauf zu achten, dass sich unser Druckerei-Comptoir vorne im Laden befindet.

淡水深 養水源 美水源 美京縣 美京縣 美京縣 美水縣

Gin noch gut erhaltener ichoner Rinderftuhl jum berft. b. g. berf. Germannftrage 12, 2 St. 511

Gin tleiner, gut erhaltener Gesichrant, gut erhaltener Feberfarren und iconer farter Bughund mit Wefchirr u. Butte gu vert., Jahnftr. 5, Stb. 491

Umzugshalber

illig gu verfaufen; 1 Ruchen-drant, 2 fl. Weinfäger, 1 Binnswaschtopf und 1 Bettschirmrahmn Schwalbacherftr. 25, 2 St. 346*

Anringen 74 Adlerstraffe 18. | ju vertaufen. ift eine junge bochtrachtige Rub

Altes Metall u. Bapier Beffell. burch Boftfarte. 122 122*

Gine Laben Ginrichtung faft neu, paffend für Delitateffen. ober Cigarrenbranche, bill. gu pt. Rah gu erfr. in ber Erp. b. 281.

Gebraucht. Bero ju taufen gefucht. Offerten mit Breis- und Grogenangabe unter W. J. 67 an die Erpedition b. Bl. erbeten.

Ein guterhalt, Rinderwagen billig ju verfaufen' 317* Mauergaffe 12, 1. St. r. Friedrichftrage 45. Ceitb. 1. 1.

Witte Biege mit givet ju vert. Budwigftrage.

Ein vollftändiger, guter Bendepflug u. Egge billig ju berfaufen 349 Lehrftrafe 1, Bart.

25|2 Kriige Selterswaffer liefert für DR. 2.50 franco Saus

Saladin Franz jr., 4 Schierfteinerftraße 4. 506 Guterhalt. Billard billig ju verfaufen 41 Schwalbacherftrage 27, 5th.

Für Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht.

L. Solfeld, Borgellanholg, Bahnhofftraße 16

Erkerscheiben mit Rolliaben 2,50 ig. 2,75 boch find per 1. April billig abjugeb. 316 Ablerftrafe 53.

2 Schöne Biegenlämmer gur Bucht abzugeben 109* Relbftraße 25.

Gebraucht. Bett (nicht von Sandlern) gu faufen gefucht. Offert. mit Preis unt. 42 an die Erped. d. Blattes.

Gin Billard billig gu vertaufen Saalgaffe 26.

100 feltene Briefmarten, von Auftr., Bulg., Cap, Cepi' Chil. 2c. 2c., alle verich. — gar. ebl. nur 2 Mf.! Borto ertra. Breisb gr. E. Hayn, Raumburga. S. 320

Buchs

gu Ginfaffungen gu verfaufen Selenenftrage 21. 418 Tapeten!

Raturelltapeten v. 10 Bfg. an Golbtapeten " 20 " " in ben ichonften neueft, Duftern Mufterfarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Weftf.

Ruhdung farrenweife gu haben 189* Röberallee 16.

Guter, fauler Ruh = Dung farrenweise zu haben 478 Gebanplat 4, Sth

Eine gut Wafferpumpe ift billig ju verfaufen. Rab. bei S. Brobt, Inftallateur,

Fahrrad gegen Tapeziererarbeiten zu faufen gefucht. Offert Offerten unter Erpeb. 287*

Zwei Betten geb., geftöppte Strobfade b. 3. vert., Abelheibftr. 54, Stb. 1. St

Cine noch wenig gebrauchte Saulen-Mafchine billig ju verfaufen, bei E. bu Fais Rirdi-Gebraucht. Breaf und

eine Federrolle au verfaufen Bellrigftrage 16, 1. St. r.

Sonnenberg 2 junge Spinhunden (reine Raffe) billig gu berfaufen Bahnholgitrafe 1.

Billig! Billig! Roch einige gebr. compl. Logier-Betten find fur 18 DR. pro Bett billig abzugeben.

Echte Barger Kanarienvoge

(pram. Stammes) Sahnen m Buchtweibchen billig abzugen Moritiftrage 36 in der Wirthia bei Wendland.

harter Kanarienvion Buchthahne und Beibchen b au bertaufen Mblerftrafte 23, 1. Gt t.

Sarg. Ranarienweibon Ju berfaufen 31 Draufenftraße 25, Stb. 1 Gt.

Deckbett

mit zwei Riffen 12 Met Rleiberichrant, Rüchenichrant Rommobe, Querfpiegel, Stub uhr u bergl. fofort ju ber taufen. Bermannftrage 6, 1.

Schlafzimmer Einrichtung billig ju vertaufen. Friedrichftrage 13.

1 Sund Stubenrein, machfam und four auf Raben. Off. erbeten unb D. 30 an b. Erp. 30

Bu faufen gefucht

Beitschriften geb. u. ungeb., namentlich an Frana, Bfennig-Magazin z. n flets gefauft. Offert. u. A. L an die Erp. d. Blattes. 288

Bu verkaufen

faft neuer tupferner Bafdte Schleifftein, 1 Golberb Bertbrett mit gell, ein Blasbag

Bleichftraße 3, 1. Gtid

ofort ju berfaufen, 3 Bein 35, 45, u. 85 M., Rinkt Sigmegen 8 M., Ottomane 14 R. Dechbett 12 M., Steing. 1, i b Umzugshalver Betten, Rleider III

fdrante, Berticow, Bianine, Co gemalbe, Bafdfommobe mit Ma morplatte, Rachttische, Pfellor Sophas und andere Spiegel, 20 schiedene Sopha's, 1 Waschen mit Closeteinrichtung (Paeml 1,3 Meter hoher Salonfpieg Dedbett und Riffen, Regulat 1 Sangelampe, ovale und m edige Tifche, Gisfdrant, ame Billard und 1 Rücheniden billig gu vertaufen.

Adelheidstr. 56, pm Mene vollständ. Betten bon 55 DR. an, Sopha, Riebenid Ruchen Griden und Ruchenschränte, Bernton Gallerieschrante, Tifche, Sub-und Spiegel zu verfaufen 358a Saalgaffe 3, Pant

(Sin guterhalt. Rinbermage billig gu verfaufen 174* Mauergaffe 12, 1. Et

Ein eleg. nugb. polittes Vertikow

eleg. u. einf. Betten bill. bert. Roonftr. 7, Part. 1818

Gichen mafifiver herrichten tifch und eine ff. muften bolirte Schlafzimmereinrichten mit weißen Marmorplatten facetirten Spiegel gu vertart Bimmermannftr. 1. 2 St. L. 28

Rotationsbrud und Berli Biesbad. Berlags - Anto Friedrich hannemann Berantwortl. Redaftion: Farte politischen Theil u. das Femilien Chef-Redafteur

Griedrich Sannemanni für ben lotalen und allgemen Theil: Otto von Bebren

für ben Inseratentheil: Mug. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.

pierr

tel

ÖAL

Red

Tan

danh

De

er

ähen 1980

alt

ari

ges

100

6. friedrich-Ring 23 im Seitenbau ift ber 1. Stod, 3 icone Bimmer und Bubebor, auf 1. April ju berm. Raberes bei Biemer. 1903*

Karlftrafic 33, 2. Etage, 3 fone Zimmer, Ballon u. f. w. find fofort ober per 1. April bill, zu vermiethen. Rab. son Morg. 9—3 Uhr baf. 1940*

Villa Sahnek

Ede ber Emferftraße, Bel-Eiage, Wohnung bon 3 fconen großen Bimmern mit allem Zubebor auf 1. April ju vermietben. 91

Markintuffe 19a 8 Bobnung von 3-4 Bimmern mit Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Rab. bei Och. Gifert.

Morikfrage 50 Frontipitwohnung, 3 Bimmer n.

Oranienstrake 52 St. Ede ber Goetbeftraße, ichone Bobn. von 4 Bim, Ruche u. Bubeb. auf 1. April 3. verm. Rab. part. bei Reigenfinb. 513

Oranienstr. 52

Ede Goetheftrage prachtvolle Bohnung von 5 Bimmern, Ruche, Bab etc., alles gang neu ber-gerichtet fofort ober 1. April gu miethen Raberes parterre bei Reigenfind.

Roonstrage 1

fone Bohnung, 4 Bimerm, 3. Stod (Edhaus) gu vermiethen. Einzusehen tägl. von 10-2 Uhr. Rab. 3. Stod linte. 101

Roonstrage 1a Bimmer in Parterre und

4 Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. April 1897 gu bermiethen. Rab. im Saufe und Abelbeibftraße 81, Part. 29

Kömerberg 9|11

find febr fcone Bobnungen von 3 Zimmern, Ruche und Zubehor auf gleich ober 1. April zu ver-mieten. Rab. Philippsbergftr. 10

Römerberg 17 eine icone Manfarb. Bohnung bon 3 Bim. Ruche an rubige Leute auf 1, April billig ju verm. Cf tann auch 1 8. und Ruche abgegeben merben. Rab. 1 St.

Röderftraffe 37 Belletage, 4 Bimmer, Riche, 2 Manfarben u. Reller a. 1. April ju berm. Rab. ju erfr. Rero-frage 46 im Laben. 285

Stiftstraße 1 eine icone, gefunde Bohnung, Bimmer, Ruche, Manfarde und Bubehit, fowie eine fcone Seitensau-Bohnung von 2 Bimmern u. Ruche auf 1. April ober fpater

Schachtstraße 5 Manfard-Bohnung von 3 Bim. u. Ruche a. 1. April gu vm. 114°

Freitag

Shwalbacherftr. 27 brei Bimmer und Ruche i. Dib. per 1. April gu bermiethen. 26

Schwalbacherftr. 49 Sinterh., Dachwohnung von brei Bimmern, Ruche fofort gu berm. Raberes Rr. 47, 1. Stod. 179

Schwalbacherftrage 51

find 3 Wohnungen von je vier ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, nen bergerichtet, ju vermiethen. 3114 Mustunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Abolfftrage 14, rechts.

grafe grafe for the che cale

Walkmihistrake 30 Bohnung bon 4 3imm. u. Bub., femie Bohn. u. Stallung f. Pferde per fof. gu perm.

Waltmühlftr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe ju verm. 202

Walramftrage 8, Beletage, 3 Bimmer mit Balton billig gu vermiethen.

00000 Walramarake 19 3 Bimmer, Ruche, Manfarden, Reller, per 1. April ju vermieth. Rab. im Caben, 311

00000

Drei Zimmer mit Bubehör, befferes hinterhaus. Rab. Beilftraße 12, 1. 808

Weilstraße 20 in febr rubigem Saufe, 3 Bimmer mit reichlichem Bubebor fofort ober fuater ju berm. 228*

00000 Menban, Wellright. 51 Bohnungen von 3 Bim., Rude, Bubehör per 1. April ju verm. Rab. Bertramftrage 13. 129 00000

Wörthstraße 13, t. St., in ruhigem Saufe Wohn. v. 4 Bimmer, Ruche und Jubeb. ju vermietben. 52

Sonnenberg.

In ber Billa Biesbabener-firafte 40 (25 Minuten vom Curhause und Theater entjernt), ift die Barterrewounung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Balton mit Lubeb, u. Borgartenbenubung mit Bubeh. u. Borgartenbenugung für 360 M. pro Jahr auf 1. April 1897 gu verm. Rab. bafelbft ober hellmundfir. 53, Part.. gu Biesbaben.

是自己的图的图》(图)的图》(图)的图》(图)的图》(图)的图 Wohnungen.

67

Narstraße 7

eine Bohnung von 2 Jimmern, face mit Stallung für 2 Pferbe, für Kalfder geeignet, sowie eine Bohnung mit Berfpatt zu verm. Rah. Belfpraße 18, Stb. 163*

Adlerstr. 5

Dadmobnung 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu ber-

Adlerstraße 6

Adlerstraße 7

ein Bimmer, Ruche u. Reller a. 1. April gu vermiethen. 419

Adlerstr. 20

ift eine abgefcht. Wohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Zub. jum 1. April ju vermieth. Rab. bortfelbit

Adlerstr. 21 eine Mansardwohnung von zwei Barterre, zwei Bimmer u. Ruche eine Bohnung Raumen zu bermiethen. 489 per April zu vermiethen. 281 zu vermiethen.

Adlerstraße 26, eine Wohnung von 3 Zimmer ift eine Frontspigwohnung, best mit Zubehor ift auf 1. April ju aus 2 Limmern, Larof, Maniarben

Adlerstraße 28a ift eine Wohnung von 2 3immer und Kuche mit Abichluß von 1 Marz an zu verm. Raberes im Edlaben. 256

Aldlerstraße 52 eine abgefchioffene Wohnung, zwei Bimmer, Ruche unb Reller auf Mpril gu berin.

Adlerstraße 54 ein großes Bimmer u. Ruche, fewie ein Dachzimmer auf 1. April gu vermiethen.

Adlerstraße 55 Bohnung von 2 Bimmern und Ruche gu vm. Rab. 1. St. r, 472

Adlerhraße 59, ift eine Bobnung 1-2 Bim. u. Bubebor p. Monat 15 Dt. unb 1 Bim. per Monat 7 Mt. auf 1. April zu verm. 317

Adlerfraße 60, Stallung mit Wohnung, auch ein Bimmer u. Ruche gu vermiethen Raberes hartingfraße 1 bei D.

Adlerarake 60. 1 Bimmer und Ruche per 1. April gu vermiethen. Rah, bei D. Geiss hartingftrage 1.

Adolfsallee 27 Sth., eine fleine Dachwohnung auf 1. April ober fpater gu bm. Austunft Sth. 1 St. Its. 482

Albrechtstraße find gum 1. April gwei fleine Bohnungen gu vermiethen. 114

Bertramstraße 9 Sto. Manfarbe, 1 Bimmer nebft Stuche auf 1: April gu um. Dab. bafelbft bei Siort. 444

Blugernrake 6 2 ffeine icone Bohnungen von 1 Zimmer, Rude, Reffer mit Trodenspeicher gu berm. Rab. bei Che, Gerhard. 90*

Friedrichstr. 44 Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche a. 1. April gu bm. 38*

Helenenstr. 8 eine freundliche Manfarde nebft Riche an eine brave Frau gu permiethen. 877 vermiethen.

888888888 Hellmundstraße 53 im hinterh., eine Bart .- Wohnung,

1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reller, eine Dadhwohnung, 1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reller auf 1. April 1897 gu verm. Rab. bafelbi Borberh. 1. Stod rechts. 40

************* Hartingstraße 1

ein Zimmer, Ruche, Reller (Dach-wohnung) ju vin. Ras. Bart. a

Sirfchgraben 18a bei Balter, eine schöne Wohnung von 2 Zimmer, Ruche u. Keller auf 1. April zu verm. 69° Birichgraben 18a

ein ichones Zimmer, Ruche und Reller mit Abichluß, auf 1. April gu verm. Rab. im Laben. 185* Hellmundstr. 31

ein beigb. Bimmer in ber 2. Gt. (Bbb.) auf gleich gu verm.

Morititrafe 44 5th., Wohnung 2 Bimmer und Ruche, (250 Mt.) anf 1 Abril ju bermiethen. 343*

Kirchgaije 13

aus 2 Bimmern, 2groß. Danfarben Ruche u. Reller, gang ob. getheilt, auf ben 1. April gu vermiethen Raberes bafelbft 1. St. 136

Kirchgasse 56 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich od. fpat. ju vm. 1986*

Ludwigstraße 2 Renban, 1., 3. und Badftod je 2 Binnuer und Kuche, Reller auf gleich ober fpäter ju ver-miethen. Raberes Platterftraße 32.

Ludwigstraße 9 find einige Bobn. ju bm. 157

Ludwigstr. 11 Wohnung von 2 Zimmer per 1. April zu vermiethen, 443 Indwighrafe 14

ein großes Bimmer auf 1. April 360

Frankenstraße 7 Sth. 1 St. b., 1 Bimmer und Ruche fofort gu berm. 467

mainzerlandftr. 2 2 Bobnungen von 1 Bimmer u. Ruche und 2 Bimmer und Ruche gu vermiethen.

Metgergaffe 37 Ede ber Goldgaffe, eine freundt. Bohnung von 2 Bimmern, Ruche, mit Bubeh, p. 1. April gu vm. 14*

gleugaffe 72 3. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1. April ju verm. Rab, dafelbft bei herrn Schneibermeifter Die8.

Platterstr. 48 fcone Bohnung von 2 bis 3 Bimmer nebft Bubebor auf 1. April zu vermiethen. 287

Platterstr. 52 2 fcone Zimmer u. Ruche nebft 2 Rellerraume und Bleichplat im Borderbans fur 280 DR. auf April gu vermiethen.

Röderstr. 33 2 Bimmer, Rude, Reller auf 1. April ob. fpat. ju bm. 384 Mömerberg 24

1 Bimmer u. Ruche gu vm. Rab bei G. Bornieri. 198

Romerverg 16

Dachlogis, 2 febr fcone, große Bimmer u. Ruche fur 20 Dart pro Monat ju verm. 2. Meurer, Luifenftrage 31.

Schachtstraße done Manfard. 2Bohnung 2 Zimmern u. Ruche per 1. April ju bermiethen, Rub. Bart. 1911*

Schachtstr. 25 2. fl. Bobnungen gu bin.

Schachtstr. 30 zwei ineinandergebende, fowie 1 einzeine Ranfarbe (fammtlich

(Ede Steingaffe) 2 Bimmer, Rudy Glasabiching), Reller an fleine Familie per 1. April biflig ju ju bermiethen. Rab. Romer-berg 19, Laben. 1907* berg 19, Baben.

Schulgasse 9, 1. St., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. April ober auch ipater gu berm. Gingufeben bon Borm. 9-12 u. Radun. 6 Uhr. Raberes bei Friedrich Zollinger, Mauritiusplat 3. 51*

Schwalbacherftr. 55 ft im Stb., 2. St., 2 ff. Bim., Ruche mit Bubebor an eine fleine

Sawalbaderfir. 45a 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor (DRt. 400) gu vermieth. Raberes 9tr. 47, 1.

Steingasse 17 ift eine fcone Dachwohnung im Seitenb. auf 1. April zu vm. 103

Steingasse 36 Bbb. 2 St. (Glasabichlug) zwei Zimmer, Ruche, Reller, mit ober ohne Manfarbe, per 1. April gu berm. Rab. Bart.

28aframitr. 4 Borberh., eine Wohnung b. gwei Zimmern u. Ruche nebst Zubeh. auf 1. April zu vm., fowie eine fleine Dachwohnung auf gleich ju verm. Raberes 1 Stge. beim

Walramstrage 17 Manfarbewohnung Bimmer und Ruche auf 1. April 3. verm. 441

Walramstr. 20 eine Wohnung, 1 Bimmer u. Auche per fofort ju verm 827

Walramifraße 20 ift eine Wohnung von 2 Bimmer und Ruche ju verm.

28ebergaffe 50 2 Bimmer u. Riche im hinterbaus auf 1. April gu vermiethen.

XXXXXXXXXX Wellritsftr. 7

beigbare Manfarbe an e. einzelne Berfon gu bermiethen. 197* 362 XXXXXXXX

Laden

für jebes Geschäft geeignet, auf gleich ober spater billig zu verm. 71 Ablerer. 13.

Laden u. Ladenzimmer für Barbier ober Spengler ge-eignet, mit ober ohne Bob. ung gleich ober fpater billig zu berm. Beft. Offert. unter K. B. 100 an bie Exped. b. Blattes.

faulbrunuenstraße 6, Laben mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf 1. April ju vermiethen. Bu erfragen

3000000000 Laden = Beldäft. Rachweislich gutgeb. Bietnalien-n. Burftbereitungegeschäft gute Lage, icon Wohnung, fann verhältnißb. übernommen werben. Rur Gelbftefleftirenbe erhalten

ftrage 11, Bart. 300000000

nabere Mustunft Guftav-Abolf-

Sattingstraße 5 Laden mit Bohnung für Baderei, sowie 3 Binmer mit Balfon und Ruche im Abichluß. Dadwohnung von 1 Bimmer u. Ruche ju berm.

Ein Laden

mit 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Bubeb. auf 1. April ju bm. Dermannftr, 17. L.L.

Marktftraße 6 ift ber von herrn M. Rein inne-gehabte Baben mit 5 gt. Erfern nb großem Badraum auf fofort ober 1. April mit ober ohne Bohnung zu vermiethen. Morinftrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftrage 10 bei Georg Steiger.

Marktitr. 26 eingelne Manfarde (fammtlich) beigbar) sofort zu verm. 425 Schachiffrage 33 bermiethen. 98ch, Jahnfr. 8 bei Fr. Betterling. 265

> Mauritiusstraße Ede ber Edwalbacherftr. Baben mit ober obne Bohnung auf 1. April ob. anch früher bill. zu verm. Räheres b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27

Mauritiusfrage 8, mehrere Laben mit ober ohne Bohn., fowie ein Beinteller, für 60-70 Stud, in bermiethen. Rab. Luifenftr. 43, 2. i. 78

Metgergaffe 12 in ber Rabe ber Darfiftrage ift ein großer, ichoner, befter Laben Gelletstaße 22 Familie auf 1 April zu verm. (für jedes Geschäft Filiale, Burean Stiellies Sitregasse 722 eine Wohnung von 1 und 2 Zim. Kuche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Nah. bei per 1. April zu verm. Nahrecs 21 zu verm. R. Boh. 2. St. 230 Jos. Dienst, Specceriled. 371 Abolfsallee 31, part.

Laden

gu verm. Saalgaffe 22. 88888888

Komerberg 911 find & fchone Laben mit je einem Babengimmer und Ruche, mit ober ohne Wohnung von B Bimmern und Bubebor auf gleich ober 1. April billig zu vermieth. Rab. Bhilippsbergftr 10, pt. 48

88888888 Römerberg 39

fconer Laben mit Labengimmer, febr geeignet für Frifeur-Gefchaft, fofort gu bermiethen. Preis 20. 480.

Shwalbacherhr. 14 Laben mit Wohnung, Reller 2c., ebendafelbit 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche 2c. ju vm. Rab. bei Restaurat, Jos. Koutmann. 989

文文文文文文文文文 Laden

mit Bohnung auf gleich ober ipater gu vermithen. Rah. Tau-nusftrage 43, 3. St. 329

Mauritiusftraße Ede ff. Schwalbucherftraße, eine Bohnung von 2—3 Zimmer, Rüche, Reller ju vermiethen. Da-felbst Dachwohnung zu vermieth. Raberes Barterre.

Bebergaffe 16 ift ein Laden

mit Labenzimmer, mit ober ohne Wohnung auf den 1. Oftbr. d. 3. zu vermiethen. 422 Webergaffe 50

Baben mit oder ohne Wohnung billig zu vermiethen. 314 Webergaffe 56

Laben u. Wohnung auf 1. April od. fpat ju vin. Rab. 1. St. 169* Wellrisstraße 20 Parterregimmer nach ber Strafe,

co. als Laben auf 1. April gu Wellritiftr. 49,

Reubau, Laben mit 23obmung. fowie Zweizimmerwohnungen auf 1. April zu verm. 120

Gin Jaden mit 3 Zimmer-Bohnung ja ver-With, Becker, Porthrage

Enden mit Bobnung, Gefchaft, für 350 9Rt. ju verm., ber hans gu verfaufen. in der Grpeb. & Bl.

Riemes Bureau

Freitag

Werkstatt

für jebes Befchaft paffenb, ift fo-Raberes Ablerftraße 29.

Werkstätte

per 1. April zu vermiethen. 73 Louifenftraße 16.

Werkstätte per fofort zu vermiethen. Rab. 61* Mauergaffe 11, 2. Stod.

XXXXXXXXX Werkstätte

11 Meter lang, 8 Meter breit, 2. Stod, fowie Bart. 2 Bimmer, ent. weitere Raume, preiswerth gu berm. Dublgaffe 9. XXXXXXXXX

Röderallee 16 ift eine ichone, belle Berffiatte

preismurbig zu vermietben. 326 Werkstätte

große, belle, mit großem Solg-

Schoppen per 1. April gu verm. Rab. Reroftrage 28 im Laben. aaaaaraaa Sawalbameritrake 55

ift eine fr. Berfftatte mit ober ohne Bohnung auf 1. April gu vermiethen. Rab. Borberhaus 204 AAAAAAA

Balramftr. 32, fleine helle glech ober fp. gu verm.

Webergane 45 eine Bertftatte, auch als Magazin ober Lagerraum, 1. April gu bermiethen.

Stall. Keller etc.

für 1 Bferd Stallung jur 1 pfer. Adlerstraße 56.

Rheinstraße 58 Stallung für 2 Bferde nebf

Rutiderzimmer gu berm. Gine fleine Stallung auf erften April ju bermiethen, ober auch für Wertfiatte mit Schlachthausfir, 13 Lagerraum, bei Reinhard Streff.

Helenenstr. 18 ein ichoner Weinteller gu ver-miethen. Rab. Bob. Bart, 476 Ein 72 Quadratmeter großer

Reller

(Thorfabrt) mit ober ohne Comptoirhauschen im Sof zu verm. auf gleich ober fpater. Raberes Emferfir. 2, Bart. r. 131

Weilstraße 18

eine große Remife gur Aufbes mahrung verschiebener Gegen-ftanbe, auf 1. April gu berm. Raberes im Geitenbau. Auch ift Raberes im Seiten Bohnung von zwei bafelbft eine Wohnung von zwein. 390

Vieugasse 7a

ift das Entresol gang oder ge-theilt, wobei ein Raum von ca. 100 Duadratmeter per 1. Juli anderweisig zu vermiethen. Rab, bei Angust Beckel, Abolfs-

Beräumig. Lager, mit Thorfabrt, Bertftatte, Maga

gin und sonftige Raume in welchen früher ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebft einer Bohnung ju vermiethen. Raberes Roberallee 34, linte 453 Barterre.

 ∞ Bwei Schüler Symnafien ober Oberrealicule finden gute Benfion und Aufficht in einem burgerlichen Saufe gang in ber Rabe ber Schulen. Rab. in ber Erpedition be. Blattes. 399w

 ∞ Ginfaches möblirtes Manjard. Bimmer an ein ober gwei anflanbige herren per fofort bill. ju berm. Rah. in ber Expedit. Diefes Blattes.

Adlerstr. 21

Seitenb., 2 St. L., tonnen Arbeiter Logis erhalten. 312*

Adlerstraße 50 Bart., tann ein Arbeiter Schlaf-

ftelle erhalten. Adlerstraße 50

1 Bimmer u. Reller gu bm. 477

Adlerstraße 57 Oth. 1 St. r., erhalten Arbeiter gute Schlafftelle. 299*

Albrechtstr. 21 1. Etage, gut mobl. Bimmer gu bermietben. 327

Albrechtstraße 27

Ede der Morinftrafte ein fein mibbl. gimmer, 1. Etage, fepar. Eingang, in der Rabe bes neuen Gerichtsgebandes, an einen anftandigen herrn ju berm. Bu erfragen bafelbft im Laben. 242

Albrechtstr. 31 swei gut mobl. Bimmer für ein

Bleichstraße 4

3. St. L, mobl. Bimmer, monatl. 15 Mt., gu vermiethen.

Dotheimerstr. 26 Db. 1. St. L., zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft und Logis.

Cleonorenstr. 24

1. Stod, icone mobl, Bimmer mit ober ohne Benf. 3. bm. 377

Emferstr. 19

Billa Friefe, eing. u. gufammenhangende mobl. Zimmer p. Boche ober Monat preiswerth zu ver-miethen mit Benfion pro Monat v. 50-80 Dit. Groß. Gart. 302

Frankenstr. 10 St. r., erhalten junge Leute

häfnergaffe 3

2 St., fcon mobl. Bim. m. Roft fur 9 DR. bie Woche 3. verm. 382

Helenenstraße 4 1. Stod, gut möblirtes Bimmer an bermiethen. 344

hellmundstraße 41, 2 St., erhalten 2 anftand. Leute gute Roft und Logis mochentlich Mart auf gleich.

Hermannstr. 12 erhalt ein junger Monn mobl. Bim. m. guter Roft, Boche 9 DR.

Hermannitr. 1 ober gwei herren baffend, auf ein ichon moblirtes Bimmer auf gleich ober fpater gu bm. 254 1. April gu vm. Rab. Bart 483

Hermannstr. 26 Bbh. 1 St. r., erhalt ein anft. Mann Roft und Logis.

Bermannftrage 26 Sth. 1. Stod, einfach möbl. Bim mit ob. ohne Roft ju but. 1876*

Karlitrage 30 Bbb. 1 St., fcon mobl. Bimmer gu bermiethen.

Lugenstr. 79 2. Stod, möblirtes Bimmer

Weeggergasse 18, erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis, p. Boche 7 Dit. 1820*

Desgergaffe 35 ein frbl. Bimmer (feparatem Eingang) fofort gu vermiethen, auch tonnen orbentliche Arbeiter bafelbft Logis haben. Bu erfrag. im Laben bafelbft. 161*

Moristrake 36 find zwei icon möblirte Bimmer zusammen ober auch getrennt an einen ober zwei herren abgu-

Villa Nizza,

Leberberg 6. Schon moblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu

Oranienftrage 3 1. Stod, mobiirte Danfarbe mit Roft gu vermiethen.

Platteritrage 4 eine einzelne Stube (Frontspihe) an ordentliche Berfon ju verm. Rab. bei A. Görlach, Menger-gaffe 16, ob. Frontsp. das. 244*

Rheinstr. 82 Bart., mobl. Bohn- und Schlafgimmer, auch Bimmer m. !Cabiner auf fof. billig gu berm.

Rheinstraße 88 3 St. in feinem Saufe, an zwei ruh. Beute fc. Manfardwohnung von 2 Bim. preisw. ju verm. Un-

Riehlstraße 8 bei Duder, ift ein einfach mobl. Bimmer gu berm.

Riehlitraße 11 Db. Bart., ift ein mobl. Bimmer an einer herrn ob, Dame gu um

Röderftr.

1 St. I., leere Danf. an anft Perfon gu vermiethen.

Romerverg 30

Renb., Sth. 3. Stod rechts, er-halten zwei anftand. Leute ein einsaches, freundl., mobl Zimmer 1. St. ift ein unmöblirtes Zimmer pro Boche 2 Mt., auf Berlangen bei einer alleinstehenben Dame auch Roft. 439 ju vermiethen. 269

Sedanitrake 7 ein ti, Bart.-Bimmer mit Bett gu om. Rab. Bab. Bart. 474

Schwalbacherstraße 53 1 St., ein icones, großes mobl. Bimmer, auf Bunich mit Rlavier gu bermiethen.

Schulberg 15

ein leeres Bimmer gu verm. Dab. Borderhaus part.

Soulgane 5 part., erhalten zwei anftanbige Leute Roft und Schlatftelle. a

Stiftstrake 26 1. Etage find eleg. mobl. Bimmer (in febr rubigem Saufe) preis würdig gu vermietben.

Walramstr. 9

1. Gt. r., ein gr. freundl. mobl Bimmer ju berm. Walramstr. 10

2 Stod Its., möblirtes Bimmer gu vermietben.

Walramitr. 14/16 3 St., erhalten 1 auch 2 reinl Arbeiter icon mobil. Bim. 315*

Wellrititr. 32 erhalten zwei anftanb. ige. Beute Roft und Logis.

Wellritsftr. 36 Sth. 2. Stod, fanftanbige Beute onnen Schlafftelle erhalten. 481

Westendstr. 5 ein großes Frontfpit Bimmmer auf 1. ober 15. April ju berm.

Simmermanurake 5 3. Stod, icon moblirt. Bimmer mit Balton billig gu berm. 367

Leere Zimmer.

Adlerstraße 52 in leeres Bimmer auf 1. April u permiethen.

Adlerstraße 56 ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod ju vermiethen. 350

Vieroftr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April gu Friedr. Gichbacher.

Röderstraße 19. 1. L. leere Manfarbe an anftanb, Berfon gu vermiethen.

Schwalbacherfte. 75

Immobilienmartt



Rentables Haus mit gutgebenbem Bictualien. Beichaft, großem

Flaschenbierabiat, concurrengfreier Lage, be-fonbers f. Dengers und Ausschnitt-Gefcaft, auch Stallung für 4 Bferbe, an vertehrreicher Strafe, jum Preise bon 27,000 Mart, 3-4000 Mart Anzahlung, ju verfaufen burch Schüssler, Jahnstrafe 36.

rentables Saus



mit gutgehender Wirthichaft gu berfaufen, auch murbe Brauerei gur Un-Bufduß geben, durch

Schüssler, Jahnftraße 36.

Aktive Betheiligung an durchaus folib. Unternehmen, möglichft unter Sicherfiellung bes

Capitals von erfahr. Raufmann gejucht.

Musführliche Offerten unter A. B. C. 33 an bie Exp. b. Bl. Disfretion zugefichert.

Gine nachweisliche, gutgebenbe Weinwirthschaft

m'rd bis gum 1. April oder Dai

31. ibernehmen gefucht, ober ein paffendes Lofal bafür. Geft. Offerten erbittet man unter U. 55 au die Expedition biese Blattes. 254*

Selch edelbenfender Berr leibt einer jungen Frau 25 DR. gur Miethe. Rudgablung nadi Hebereintommen. Offert. unter S. B. 100 an die Erp. b. 81. 251"

Das Immobilien = Geschäft

von J. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berr-

Berhaltniffe halber fofort fehr preismerth au berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen haus mit Dof u. Gart chen, Bertramftrafe. bilien-Mgentur bon

J. Chr. Glücklich Reroftrage 2.

folib gebautes Bane m Im Weftend Bierdeftall ober Wertfiam für jebes Befchaft geeignet, fet

preiswerth gu berfanfen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

für einzelnen herrn ober Dame ift in feiner Billa Bohung bon 1 Zimmer und Rammer ju bermiethen. Austu beilt J. Chr. Gilleklich.

Alwinenftrage Billa mit Bauplay für 65,000 Mart #

verlaufen durch 3. Chr. Glücklich.
Bu vert. Billa "Diana", vorderes Tambachthal, set preiswürdig durch J. Chr. Glücklich.
Bu verlaufen Haus mit großem Garten, Kapellenstr., Aus gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich.
Bu verlaufen Mainzerstraße 1 Worgen Bauterlich. pr. Strafe per D. R. ju 600 DR. burch 3. Chr. Gliidlie

Rheinstraße III

practivolle Part. Bohnung von 7 Zimmern mit reid lichem Bubehör für 1. April billig gu vermiethen. J. Chr. Glücklich.

Rheinstraße, Ede des Louisenplanes, ist ein Bubehör, großer Balton, fof. od. später zu verm. Rah. Louise plat 7, im Bureau. 3w. 4 u. 6 Uhr Nachmittags.

Ob. Rheinftr. prachtv. Bart.-Bohnung., 7 Zimmer u. r. 3nbei Begg. b. f. 1250 Mt. ju vm. b. J. Chr. Glüdlich.

Begen Ableben bes Befigers, Deren Reg.- und Baurath Reinike, ift die Billa Bierftabt. Sobt mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Seitengebäuben ze. preiswerth zu verlaufen

Immobilien-Algentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch zu vermiethen.

Bu vert, vorderes Rerothal fcone Billa mit Garten p 84,000 Mt. burd 3. Chr. Gliidlich.

Du berfaufen die Befigung bes herrn Securius, 31/, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch !: Immobilien-Agentur von J. Chr. Gluck lich, Reroftrafe 2

Schone große

mit gr. Garten 19 Bimmern und reichl. Bubeh., gefundefte Sobenlage, ju verfauf. Gehr geeignet für feine Benf., Erziehungs Benfionat ober Brigat-Alinif. Es tam ebt. Stallung errichtet werden. Offert. unter S. 54 an die Erped, ds. Blattes. 250*

Bwifden Schlangenbad, Schwalbach, an frequenter Bandir. gute alte Birthfchaft mit 30 Morgen Sanbereien billigft feil. A. L. Fink. Dranienftr. 6. 2457

Cahans neu, bodrent., Soben-Colonialwaarengefchaft, febr billig, bei fl. Angahlung, gu vert.
A. A. Fink, Oranienstrafte 6.

Gin gut gehenb. Blafchen bier- ober Milchgefchaft ju taufen gefucht. Raberes burch M. 2. Fint, Oranienftrage 6.

Bu verkaufen Billen, Frantfurterftraße, Balt-

mubiftrage, Rabe Connenberg ac. geringe Angahlung, Gefchafte-häufer in ber Rabe bes Rochbrunnens, Romerberg, mit gering. Angahiung ic., ebenfo rentable Saufer in Frantfurt, welche geg. biefige eingetauscht werden tonnen burch Stern's Jumobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Haus am Raifer : Friedrich Ring, elegant und gm gebaut, meldes bie reich aus geffattete Barterre-Bohnung mit 8 gr. Zimmern un reichl. Zubehör vollständig frei rentirt, gu vertaufen Dasfelbe eignet fich felt für herren Rentner als Rapital = Unlage. Offerten unter W. an die Expedition biejes Blattes erb.

Rheingan, Bahnhof, reigenbei Banbhaus, m. gr. Beine, Dib u. Biergart. sc., berri. Muefict : Rhein, Taunus sc. gunfig to. A.L.Fink, Oranienftr. 6. Spr. 123

Neues Haus mit Chezereiwaarenhandl. Stadt im Rheingau, gunftig vertaufen. A. L. Fink, Drante ftraße G. Sprechft, 12-2. 28

Kl. rent. Haus (Bhilippeberg) fofort untergunt Bedingungen zu verlaufen. 4512 21. 2. Fint, Oronienftrage 6

Villenbanplähe nabe ber Maria Dilf girdt 23, 16, 14 Ruthen groß, 30 bl. Rab. in ber Erp. b. BL

Die Villa Möhringftrafie 6 ift ner gugebalber ju verfaufen ober an mehrere Jahre gu verm.

Rotationsdrud und Berlag: Wiesbabener Berlagsan ge Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction Gur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefrebarne Friedrich Sanne mann: fur den localen u. allgemeinen 21 Otto von Behren; für den Inferatentheil: A. Beiter.

emerbn

nd ben pit es mit deiftes De Sbend 8 ritten lagart bi L'ecomb nie feine ! mg beta

jud, 3 == 43 Babl bes notapitel 2 Mary er Raple presbyt a Termi T. H

delode en bes Poite ie ber & R 51 d, finbe agner do beinbabnfi fenbabn-S

4 100 D

T. Re

ice Blate leiber : angliche ! Bebor ruber 2

amifter ter EB. berbebere elebrifche

Boet u.

ent be Bern

maler fd

ein, bir ums gef n, und i Bejucher bian & Danfe

Lanfe
(Mush

lid.

ethen.

Locales.

. Biesbaben, 18. Mary

. Gurhaud. Bobl feine anderen der besonderen mufitalifchen geranstaltungen find in ihrer Birfung so unmittelbar gang auf fich ist angewiesen wie die Quartett-Soirsen. Da prunkt fein imbender Soliften-Ramen auf dem Programm; nur die unbedingte erbnung ber Musabenben unter ben Genius bes Componifien und ein Geift seines Wertes verbürgt hier den Ersolg. Und — auf nicht oft die Wiedergabe des Besten was unsere mustalischen eines kerren geschaffen! So verleihen auch der morgen, Freitag Siend 8 ühr, im großen Saale des Turhauses stattsindenden ritten Duartett. Soirée die Ramen Beethoven und Kejart die klassische Weite, während die moderne Richtung in dem Zumen des leider zu früh verstorbenen französischen Componissen Cacombe bertreten ift und gwar mit einem Berte, beffen stalifche Schonheiten von ben Gingeweihten ebenfo gerühmt, in feine technischen Schwierigkeiten anerkannt werben; bem Streichmattet in C-dur "Le Châtran". Eine Oper des Componiften metette in Cour "Le Châtran". Eine Oper des Componiften in gekanntlich fürzlich in Coblenz in Scene. Die ferneren kogrammunmmern: Beethoven's herrliches Allegratto alla Palscos, Andante von Bariazioni aus der Serenade Op. 8, für miller Riefe Riefe Riefer Riefe Riefer Rief Bieline, Biola, Bioloncello, und Mogart's Clavierquartett in Es-dur vohrfen ebenfotvenig eines Commentars, wie die mufifalifche und dnifde Tuchtigfeit ber ausübenben Runftler: ber Berren 3rmer, saafer, Gadony und Confervatoriumsbirettor Gpangen Shafer, Sadonh und Conservatoriumsdirektor Spangenterg, deren Kunst und sichon so viele herrliche Werke der Kammerunkt vermittelt dat. Poffentlich sindet der Abend — es in der priedete dieser Saison — verdientermaßen einen recht lebhaften keind, jumal dei den niedrigen Eintrittspreisen von nur 1 M. in nummerirte und 50 Big. sur nichtnummerirte Plätze. — Das Lachmittags-Concert sällt, wie siets an den Quartett-Tagen, aus. =: Pfarrpersonalien. Das "Amtsblatt des Bisthums ämdung" verössentlicht solgende Dien fin ach richt en: Die Kahl des herrn Pfarrers Ehsert zu Hartensels zum Dekan des tandkapitels Selters ist oberhirtlich bestätigt worden. Wit Termin W. Mars ist Derr Kaplan Elsen bei mer von Barnheim vord

2 Rary ift herr Raplan Elfenbeimer bon Bornbeim nach neberg, herr Raplan Burmeifter bon bochft nach Bornbeim, feir faplan Gifder von Munfter nach Sochft verfett und herr fingresbyter Beder gum Raplan in Munfter ernannt worden. Ant Termin 1. April ift die Pfarrei holler bem herrn Pfarrverer Regel bafelbft übertragen worben.

T. Unfer Reichstage Abgeordueter Commerzienrath abolph Roepp tonnte megen Rrantbeit (berfelbe befindet fich bit einiger Beit hier in ärztlicher Behandlung) ben letten Sig-ngen bes Reichstags nicht beiwohnen. Wie wir hören, wird herr bebp auch ben nächten Sitzungen, insbesondere ben wichtigen

Boftalifches. Am 22. Mary findet ber Bofifchalterdienft e ber Orts. und Landbestelldienft in befchranttem Umfange, wie Sonntagen, fatt.

R. Hunbertjahrfeier. Wie uns aus Raftel geschrieben int, finder nachsten Sonntag Nachmittag im Saalbau von Jasob begner bort eine Feier ber Bahnbediensteten auf der Taunus und tembahnftrede von Station Hattersheim bis Etwille ftatt. Die Trabahn-Betriebs-Inspettion Biesbaden hat zur Feier den Betrag 100 M. bewischt aus der Re-100 DR. bewilligt, auch wird fammtlichen an der Feier Be-

in 100 M. bewilligt, auch wird jaunntungen anigen freie Fahrt gewährt.

v. Recitation Demp. Die musikalisch-beklamatorische Recistin, welche gestern Abend herr Friedrich hemp im Saale ber bien gestern Bubelfeier Kaiser Bilhelms I. hielt, m leider infolge der vielen Beranstaltungen, die auf den gestrigen bend zusammensielen, sehr schwach besucht, so daß der musikalischmelide Theil analiel Gerr hemp, in den weitesten Kreisen angliche Theil ausfiel. Derr hemp, in den weitesten Rreifen it befannt, bewährte voll und gang seinen Auf, indem er die eine nummern seines Bortrags mit einer solchen Begeisterung Gebor brachte, daß jede Recitation mit lantem Beifall aufge-

Danbelsregister. In bas hiesige Gesellschaftsregister in eingetragen worden: Die von den Kaussenten Heinrich Dorner be Emil Dorner, beide zu Wiesbaden, unter der Firma "Gestüder Dorner" am 1. März 1897 bier etrichtete offene eindesgesellschaft, die von den Kausseuten Friedrich Boef und barg Dresche der, beide von Wiesbaden, unter der Firma Toef n. Tie." am G. März 1897 bier errichtete offene Handelsfalldaft, bie von ben Raufleuten August und Eduard Sauer von insbaden unter ber Firma "Joh. Sauer Gobne" om Jamuar 1897 hier errichtete offene handelsgefellschaft und ichliebbit bon ben Frauleins Raroline Salm und Emma Salm, et gu Schier fie in wohnhaft, unter ber Firma "Ge- amifter Salm " am 21. October 1896 ju Schierftein a. Rh.

Der große Experimentalvortrag, den heren In-ine B. h. Berner gestern Abend auf Beranlassung bes verbebereins im "Schübenhof" über: "Das Licht der Zutunft und seltrischen Wellen und Straften nach den neuesten Forschungen" "maräußerstzahlreich besucht und das Interesse der Besucher wurde tind bes Interesse in habbem Monde machgebalten, benn tend bes Bortroges in hochftem Grade machgehalten, benn Berner behandelte die großen Errungenschaften der neuesten auf dem Gebiete der Elektricität in sesselnder Weise und verschaften ber wohlgelungenen Experimente in vollendeter Rach einigen einleitenden Worten über Gleftricitat im Allninen behandelte ber Derr Bortragende in dem ersten Theile spodemachenden Bersuche R. Tesla's mit Strömen höchster unnung und Frequenz, die Entbedungen des herrn Professor in Bonn über den Zusammenhang von Licht, Wärme, dnietät und Magnetismus, die eletrischen Bellen und Strabten liefer Professor Set Graft, um bann im zweiten Theile die neuesten Er-nichaiten auf bem Gebiete ber Durchleuchtung bes menichin datien auf dem Gebiete der Durchleuchtung des mensch meden auf der der Durchleuchtung des mensche meden auf der der Durchleuchtung des mensche mit Frucht und 29 Wagen mit Hen und Strob.

2 Sinen Selbstmordversuch beging ein in einer Fabrit besche mit hier der Berner geradezu frappirend wirlten die durchen vertreut mit ihnen; geradezu frappirend wirlten Beiserschen Währen, die unter der induzirenden Wirtung eines außen kann bei unter der induzirenden Wirtung eines außenkateten, ebenso die Derhischen Wertende mit Paradole außen die das Bordandensein eines über die ganze Breite des dimms gesenden den ledbastehen Ersischen Strahlendundels darweit, und endlich die Durchleuchtungsversuche mit Röntgenfrahlen.

Abei das Bordandensein eines über die ganze Breite des dimms gesendeten unsichtbaren elektrischen Strahlendundels darweit, und endlich die Durchleuchtungsversuche mit Röntgenfrahlen.

Abei das Bordandensein eines über die ganze Breite des der die des das Bordandensein eines über die ganze Breite des Fräulein Lode, für die morgige Rummer zurückgestellt werden.

Abeing Egade mit Frucht und 29 Wagen mit Hen der in einem Anfalle von Gestesgesidstheit, indem er sich einen tiesen Schnitt am Palse beibrachte. Schwer verletzt und besinnungslos wurde er in das flädt. Kranlendaus gebracht.

Weinen Geldstmordversuch der in einem Fabrie beihardte er sich einen tiefen Schnitt am Palse beibrachte. Schwer verletzt und besinnungslos wurde er in das flädt. Kranlendaus gebracht.

Weinen Geldstmordversuch der Geschwer verletzt und besprachten und besinnungslos wurde er in das flädt. Kranlendaus gebracht.

Weinen Geldstmordversuch der schlechten Wasten werden der sich eines Kallen und der sich ein

Dante für die intereffanten Borführungen und ben gablreichen fat Ausbrud. Der Naff. Gefängnifiberein bielt geftern nachmittag ab, in der junachft ber Borfibende, herr Confiftorialprafibent in Oberregierungsrath a. D. Dpig ben Jahresbericht pro 1896 Dante, dem wir Folgendes entnehmen: In den Borftand ist an Stelle des durch den Tod entrissenen berdienstvollen Beisthers merden am 24. d. Mts. in Camberg und am 25. d. Mts. in Indentalia der Borftyende Hert Consumal a. D. Wern er getreten. — Die Rabl der Bereins20 Mannschaften und 20 Pferde einquartirt werden.

Mitglieber bat fich um 47 verringert, Die Gumme ber Mitgliebers Beitrage belief fich inbeffen noch immer auf 1612 IR. 50 Big. Es murben in 473 Fallen Unterftutungen gemabrt. Der größere Theil davon, soweit es sich um Geldbeträge, Rahrungsmittel usw. handelte, stoß den Familien der Gesangenen zu. Jur weiteren Unterstützung der Familien der Gesangenen wurde wie im Jahre 1895 vor Weihnachten noch ein besonderer Aufruf zu mildthätigen Spenden erlassen, welcher den Ersosg hatte, daß 21 Familien zum Christseste vornehmlich mit Rahrungsmitteln und Brennmaterial versehen werden konnten. Die Hauptaufgabe aber blieb, die Gesangenen selbst nach ihrer Entlassung in Fürsorge zu nehmen. Es wurde auch in allen vorsommenden Fällen verlucht, theils durch Bermittelung des hief Arbeitsnachweisebureaus, theils durcht Arbeitgeber für die Entlassenen zu gewinen. Es gelang nur in wenigen Fällen, entlassenen Gesangenen dauernde Arbeit zu verschaften, da die Zahl der undestrasten Arbeiter unverhältnismäßig groß war Theil davon, foweit es fich um Geldbetrage, Rahrungsmittel ufm bie Bahl ber unbeftraften Arbeiter unverhaltnigmaßig groß war und bas Diftrauen gegen bie Beftraften fich nur felten überwinden ließ. Beftraften Sandwerfern murbe in 8 Fallen burch Befchaffung bon Bandwertszeug aus Bereinsmitteln geholfen, soweit Die Ar-beitspramie, Die fich ber Gefangene verdient hatte, dazu nicht ausreichte. Die größte Sorge aber bereiteten biejenigen entlaffenen Befangenen, welche teine heimath und in der Regel auch teine Angeborigen hatten. Selten sand sich sogleich nach ihrer Entlassung Arbeit und Unterkommen für sie. Es war daber mit Freuden zu begrüßen, daß ber biel. Baterländische Frauenverein, an der Spitze Jurchlaucht Pringessin Elisabeth zu Schaumburg-Lipbe, bier in einem gemietheten Locale ein Alpl für obdachlose mannliche Beronen einrichtete. Ein verheiratheter Sausvater leitet bie Anftalt, sonen einrichtete. Ein verheiratheter Dausvater leitet die Anfalt, sorgt auch für die Beköftigung, welche vom Gefängnisverein für die aufgenommenen entlassenen Gesangenen bezahlt wird. Bortäufig sind 4 Setten aufgestellt und für die längste Dauer des Aufenthalts 5 Tage bestimmt. War die Zahl der Obdachs- und Arbeitslosen groß, dann trat das hies. Bereinshaus hilfreich ein. Diesen Schwierigkeiten gegenüber erscheint es als ein unadweisbares Robbitalis annahmeisbares Beburfnis, entweder Afpl erheblich zu erweitern oder baneben ein zweites größeres Afpl zu gründen, in welchem die entlaffenen Gefangenen auf langere Zeit Unterfunft finden, entsprechend be-Gefangenen auf langere Zeit Unterfunst sinden, entsprechend besichäftigt und wieder berarig an Arbeit gewöhnt werden, das sie Arbeitgebern empsohlen werden können. Recht segensreich hat das bief. Afpl für entlassene weibliche Gesangene "Lindenhaus" gewirkt, in dem 52 Bersonen an 4404 Pflegetagen verpflegt wurden. Die Jahresrechnung des Bereins schließt ab mit 7400 M. in Einnahme und 5352.70 M. in Ausgabe, sobaß ein Kassenbestand von 2048 Mart 27 Pfg. verbleibt, während das Bereinsvermögen Ende 1896 13785.80 M. betrug. Nachbem durch die gemählten Rechnungsprüfer, herren Gesangniginspector Dreier und Pfarrer Sen geier von Eberbach, die gewisten wird prüfer, herren Gesängnisinspector Dreier und Bjarrer Sen gier von Eberbach, die geprüfte Rechnung für richtig befunden, wird dem Kasster, hrn. Rausmann P. Alzen, Entlastung ertheilt. Zum Schüsse wurde noch die Borsandswahl vorgenommen, welche die Wiederwahl der seitherigen Borsandsmitglieder herren Conssistorialpräsident und Oberregierungsrath a. D. Dpit, Borsipender, Prälat Dr. Keller, Stellvertreter des Borsipenden, Landestrath Krefel, Schriftsührer, Kausmann P. Alzen, Kasster, Contreadmiral a. D. Werner, Beister, Prof. Dr. Spieß, Strasanstaltsgeistlicher, Beisther, und Pfarrer Lieber ergab.

— Se K. H. Prinz Georg von Preußen beehrte versschlichen Wontag und gestern wiederholt das Kunste und Antisengelchäft von J. Chr. Elüdlich dahier mit Höchsteinen Besuch, um nachzusehn, ob nichts Interessantes für die Fache und Spezialssammlungen Sr. K. Hobeit eingetrossen sein Westweite dusperte sich sehr befriedigt über den Ersolg seiner Cur und meinte huldvollst, das die im verstossen Jahre dier gesausten alten Bortraits hober

bağ bie im verfloffenen Jahre bier getauften alten Bortraits bober berrichaften fich nunmehr in gludlichfter Bereinigung mit ben früher hier bei Glüdlich gemachten glüdlichen Acquisitionen befinden und hofften Se. K. H. noch öfter so glüdlich zu sein, Aehuliches zu finden. hoffen auch wir! und gleichzeitig, daß Se. K. H. noch oft, noch recht oft in solch' glüdlicher Stimmung im schönen Wies-baden verweilen möchten.

R. Babufteigiverre für Sunbe. Es ift neuerdings eine Berfügung erlaffen, bag bie mit einer Bahnfteigfarte versebenen Bersonen, welche hunde mit fich auf den Babufteig und jurud fubren, eine Babnfteigfarte für ben hund ju lofen haben.

führen, eine Bahnsteiglarte für den hund zu ibsen haben.

— Eine durch Milzbrand herbeigeführte Blutbergiftung bat dem Königl. Landrath von Köller in Langenschwaldach Beranlassung gegeben, Folgendes zur Warnung und Beachtung zu veröffentlichen: "Bei der Obdu ktion einer in hetten dain am Milzbrand gefallenen Kuh hatte der heinrich Borngießer zu hettendain anscheinend sich unerheblich am Arm verleht, die Bunde undeachtet gelassen und erst mehrere Tage nachber und erst dann ärztliche hilfe in Anspruch genommen, als eine Ansich wellung des Armes eingetreten war. Die nöbere ärztliche Fesssellung ergab dann, daß eine durch Milzbrand herbeigessührte Blutvergiftung vorlag, die bereits sowie vorgeschritten, daß ärztliche hilfe unmöglich war. Es trat dann schon am nächtsolgenden Tage der Tod in Wiesbaden im hädt. Kransenhause ein. Ich nehme in Folge dieses Falles Ansas, die Arantenhause ein. Ich nehme in Folge biese Falles Anlaß, die Arantenhause ein. Ich nehme in Folge biese Falles Anlaß, die Areiseingesessen, welche aus irgend einem Grunde der Obduttion eines fallenen Thieres beiwohnen muffen, deringend zu warnen, boch babei recht vorsichtig zu sein und selbst die kleinste Berletung und hautabschürfung nicht unbeachtet zu lassen. Eine sofort erfolgende Baschung in einer Seifen, ober Carbollosung beseitigt in der Regel die Welahr. Diese Baschung follte desbalb jeder Betheiligte unter allen Umftanden auch dann vornehmen, wenn keine äußere Bersehung oder Hautabschürfung am Körper wahrnehmbar ift.

nehmbar ift.

* Fruchtpreise. Auf bem bentigen Fruchtmarkt galten:
100 kg Roggen —— M. bis —— M. Dafer 100 kg 12.— M.
bis 13.80 M. Richtstroh 100 kg 4.80 M. bis 5.60 M. —
Heu 100 kg 6.40 M. bis 8.— M. — Angefahren waren 17
Wagen mit Frucht und 29 Wagen mit Hen und Stroh.

2 Einen Selbstmordversuch beging ein in einer Fabrit be-

- Konigliche Schauspiele. Boraussichtlich noch vor Ende b. Mits. wird im hiefigen Königl. Theater ein einaltiges Drama "Braxildis" von G. Konrad (Se. Königl. hobeit Bring Georg von Preugen) jur Aufführung tommen In demsfelben werden Frl. Willig und die herren Kochy, Faber, Schreiner und Robius beschäftigt fein.

Mus ber Ilmgegenb.

X Dahn i. T., 18. Marg. Die Frei willige Fener wehr babier veranfialtet gur hundertjahrfeier am 21. Marg einen Familien-Abend mit Gejang, somifchen Bortragen und Tang im "Bafthaus zum Taunus".

Der unter Leitung bes herrn Behrers Ulrich fiehende Gefangverein Lieberfrang wird auch biefes Jahr Fahnenweihe feiern. Die neue Fahne ift im Atelier ber Bietor's den Runftanftalt in Wiesbaben bestellt und wird gang in Stiderei ausgeführt, die eine Seite von buntelblauem, die andere von maisgelbem Seidenftoff.

Die Wirren auf Kreta. . Biedbaben, 19. Mary.

Die Machte haben viel toftbare Beit gebraucht, um fich bezüglich ihrer Stellungnahme gegenüber Griechenlanb ju einigen. Enblich ift man gu Thaten gefdritten unb hat bie Blodabe Kretas begonnen, ohne jeboch bie Berireter aus Miben junachft abzuberufen. Es ift bie foge-nannte "friedliche" Blodabe, welche vor ber Sand über Rreta verhangt ift. Sollte biefe nicht ausreichen, was jest icon als Thatface angufeben ift, fo foll eine ftrengere Form ber Blodabe gemablt und biefe bann auch auf bie griechifden Safen ausgebehnt werben. Beguglich ber meis teren Schicffale Rretas beabsichtigen bie Dachte gunachft eine Offupation ber Infel. Es ift bagu ber Borfclag gemacht morben, jebe Macht folle zu biefem Behufe 2000 Dann nad Rreta entfenben, ein folder Blan batte auf einstimmige Unnahme jeboch teinesfalls gu rechnen, ba Defterreich und Deutschland es ablehnen, fich an einer Offupation ber Infel ju betheiligen. Mis funftiger Gouverneur von Kreia hat ber Raifer von Rugland ben Erbpringen Danile von Montenegro in Borichlag gebracht Gine Enticheibung ber Dachte über biefe Ranbibatur ift noch nicht getroffen worben. Un thatfachlichen Delbungen liegen beute folgenbe Telegramme por :

Randia, 18. Marg. Bei Cap Rhobia murbe geftern Racht ein mit Baffen und Munition belabener griechischer Gegler burch bas Rriegsichiff "Sebanico" in ben Grund geschossen und zwar beghalb, weil die Insurgenten auf zwei Boote bes "Sebanico" geseuert hatten.
Paris, 18. März. Unterrichtete Kreise bezeichnen bie Candidatur bes Erbprinzen Danilo von

Montenegro jum Gouberneur bon Rreta als ausfichtelos. Bielmehr würde bie Befetung biefes Boftens burch einen hoben banifden ober belgifden Beamten erwogen.

Rom, 18. Marg. Auf ber Confulata traf aus ei gur Rachgiebigfeit bereit, unter ber Borausfebung, baß bie Dachte ihr in formeller Sinfict irgendwie entgegen tommen. Die Blodabe beginnt beute. Die Abs fahrt eines Theiles ber italienifchen Truppen nach Rreta fteht unmittelbar bebor.

Loubon 18 Darg. Begaglich Courgons neuer Mittheilung an bie Dachte verlautet, fie enthalte Borichlage uber bie ftufenmeife Bericarjung ber weiteren

Ausbehnung ber Blotabe.
Conftantinopel, 18. Marg. Es berlautet, bie Botich after beabsichtigten porguschlagen, Rreta folle einftweilen feftionsweife von europäifchen Militarbeborben regiert merben.

Mthen, 18. Marg. In Bariffa berricht ein ungemein reges Leben. Immer neue Truppen treffen bort ein. Die theffalifchen Bahnftreden werben bon Batrouillen fireng bewacht, um einen etwaigen Sanbstreich ber Türkei ju berhindern. Man halt einen Bufammenftog ber Griechen mit ben Turten für unvermeiblid. Aufftanbifde Schaaren bringen bereits in Dace-

Celegramme und lette Machrichten.

@ Berlin, 18 Darg. Der Geniorentonpent Reichstags beichloß, bie Plenarfthungen megen ber Centenarfeier am Montag und Dienftag ausgufeben. -Beim Reichstangler finbet am Conntag Abend ein Centenarfestmabl ftatt, ju meldem bie Minifter, Staatsfetretare und bie Rathe bes Reichstangleramts gelaben

O Berlin, 18. Mary. Das Centrum hat in einer geftern Abend ftattgehabten Fraftionsfigung bes ichloffen, beibe Rreuger beute in erfter und zweiter Lefung abgulebnen.

Berlin, 18 Darg. Anläglich bes beutigen Sabrestages ber Marigefallenen 1848 bringt ber "Bormarts" beute einen Leitartitel, in meldem bie big. berigen Siege ber Sogialbemofratie bargeftellt merben, bie Internationalitat ber letieren betont und in heftigen

Borten von "Umfturz gegen Umfturz" gefprochen wirb. . Gerlin, 18. Marz. Entgegen ber Behauptung veridiedener Blätter, baf bie Darine . Bermaltung mit bem bon ber Budget-Commiffion bewilligten Gelbe fo viel erhalten wurde, als fie im nachften Jahre überhaupt gu bauen vermoge, und bog bon fruheren Bewilligungen noch über 14 Millionen nicht berbroucht feien, erfahren bie "Berl. R. Rachr.", bag am Schluß bee laufenben Gtatsjahres jeber Beller ber bisher bewilligten Mittel verbaut fein mirb.

b Bien, 18. Mary. Bei ben geftrigen Reichs. rathsmablen murbe Schonerer gegen ben Liberalen Laufch gewählt. Der Gubrer ber Socialbemotraten, Dr Abler, ift neuerbings unterlegen.

pu ein

Beth

Jul

auf Di

8 libr

furt (.

980

Stanbedamt gn Connenberg. Seboren: Am 7. Marg dem Maurer Julius Rarl Bilbelm Ruller zu Rambach e. E. R. Lina Bilbelmine. — 7. Marg dem Steinhauer heinrich Edhardt zu Rambach e. S. R. heinrich Georg hermann. — 9. Marg bem Schubmacher Joseph Jatob Bogel zu

Hamboch e. T. R. Auguste Franzista.

Aufgeboten: Der Maurergebülfe Bhilipp heinrich Wilhelm
Schneider und Auguste Elife Karoline Wilhharbt, beibe aus Kambach und wohnhaft bafeibst. — Der Ladirergebülfe Ernst Bürger
aus Wiesbaden, wohnhaft bafeibst, und Theresia Bolt aus Amorbach, baherischen Kreises Unterfranken, wohnhaft zu Sonnenberg.
Geporben: Am 1. März Karoline geb. hachenberger,
Wittwe bes zu Sonnenberg verstorbenen Zimmermanns Daniel
Ten, alt 58 J. 7 M. H. T. März Christiane Karoline, T.

des Tünchers August Beter Zerbe ju Rambach, alt 9 3. 2 M. 26 T. — 7. Marz der verwittmete Taglöhner Johannes Ufinger ju Sonnenberg, alt 71 3. 3 M. 12 T. — 8. Marz die unverebelichte Wilhelmine Bintermeber gu Sonnenberg, alt 25 3. 3 M. 18 T.

Seide mit 25 Rabatt! Bentlährige Deffins, Farben Damaften, bedrudter Foulard. Seide, glatter, geftreifter, farrierter Denneberg-Ceigere. porto- und sfeuerfrei in's Haus. Muffer

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Befanntmachung.

Freitag, ben 19. Dlarg er., Mittage 12 11hr, werden in bem Berfieigerungslofale Dot-heimerfirage Rr. 11/13 babier :

2 Mufchelbetten mit Sprungrahmen, Matrage und Reil, eine 23aichfommobe mit weißer Marmorplatte und Toilettenspiegel, 12lusziehtifd, zwei öffentlich verfteigert. Barocittühle,

ferner: 1 Secretar, 5 Sopha, 1 Berticom, & Tifche, 2 Rommoben, 1 Regulator ac.

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Die Berfteigerung der fettgebruchten Gegenftande findet bestimmt fatt. Wiesbaden, ben 18. Marg 1897. Schröber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 19. Dary b. 36., Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslotale Dotheimerftrage 11/13 babter :

3 Bianino, 1 Garnitur Bolftermobel, 2 Bertitom, 1 Sefretar, 1 Spiegel mit Trumeaux, 1 Rleiber. ichrant, 1 Consolden, 1 Seffel, 1 Rahmoschine, 1 Regulator, 1 Thele, 1 Lufter, 1 Waage, 1 Braet, 1 Bagen, 2 br. Bferbe, 1 Stange, 100 Buhlumpen,

Wafchefdrank, nußbanm, 1 Kommode, 1 einth. Gleiderschrank, 1 ovaler Gifch, nufb., 1 vierkender Gifch, tann., 2 Geigen,

1 Waschbütte u. versch. Aleidungsftucte öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert. Die Berfteigerung findet theilweife bestimmt fatt. Wiesbaben, ben 18. Märg 1897.

Gifert, Berichtsvollzieher. 3188

Bekanntmachung.

Freitag, ben 19. Mary I. 3., Mittags 12 Uhr, werden in bem Berfleigerungslotale Dog-

heimerftrage 11/13 babier: 1 Confolichrant, 3 Sophas, 1 Commobe, 1 Rab: tifc, 1 Seffel u. bergl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert. Biesbaden, den 18. Mars 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher.

Die Anstalt, Real- und Handelsschule ohne Latein, ist mit einer dreiklassigen Vorschule und einem Penaionat verbunden. Die Abgangszeugnisse der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dieast. Bei der vorjährigen Frühjahrsprüfung haben sämmtliche 43, seit dem Jahre 1881 überhaupt 480 Abituriesten beständen. — Anmeldungen und Proprekte hei der Diecktich und Prospekte bei der Direktion.

Holzversteigerung.



Donnerftag, den 25.Marg 1. 3, Bormittage 10 Uhr anfangend, werben im Bierftabter Gemeindewald

Difirift "Rainden":

20 Stud buchene Stangen 1r Cl. (Langwieben), lr " birfene

fieferne 154 Rintr. budjenes Knuppelhola,

Bellen (Blanterwellen), 10300 Stüd

Stocholz 9 Amtr.

Bierftadt, ben 16. Marg 1897. Der Bürgermeifter.

Seulberger. 27 Aldlerstraße 27

werben Lumpen, Rnochen, Bapier. altes Gifen, alte Retalle u. f. w. ju ben bochften Breifen angefauft.

Ph. Lied. Röchin

Frühkartoffel

Mechte

um Geben, find gu haben

Saus., Bimmer- und Allein-mabchen finden ju jeber Beit Stellung, Fr. Sohmidt, Ede Fr. Frankenfeld, Guftav-Abolf- Mauritius- u. fl. Schwalbacher-frage 9. 373* ftrage 9. 398

Berliner

Schlusscorree.

17. März Nachm. 3,45.

Disconto-Command.

Darmstädter . . .

224,70

202,80

165,10

Residenz-Theater.

Freitag, ben 19. Mary. Der Dert Cenator. Luftfpiel in 3 Aften von Schonthan u. Rabelberg. Samftag, ben 20. Mary. Gestvorftellung gur 100jabrigen Geburts-tagsfeier Raifer Wilhelm I. Gin beuticher Rrieger.

Panorama Photoplastik. Langgaffe 25, Entrejol.

Credit .

Bum 1. Male bier. Renefte Erfinbung. - Farben-, fowie Tag- und Rachtbeleuchtung.

Dieje Boche gans Schweiz, Berner Oberland, Thuner See etc. Reichenbach. und Giegbach-Falle, Grinbelmalb und Gleticher, Jungfrau ec.

431.50

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 18. März.

resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

(Besonderer Telephon-	- resp. Depeschendienst de
Staatspapiere.	Bank-Action.
4 Databaseleibe 103.90	Deutsche Reichsbank . 157,80
	Frankf. Bank . 178,00
07.50	Deutsche EffWBank 115,40
A Prayer Consols 103.85	Deutsche Vereins- , 117,50
3 ¹ / ₃ do. 103.70 3 do. 97,75 5°/ ₆ Griechen 22.80 5°/ ₆ Ital, Bente 89,—	Dresdener Bank 152,50
3 do 97.75	Mitteldeutsche CredB. 116 00
5°/. Griechen . 22,80	Nationalb. f. Deutschl. 140,22
5°/. Ital. Bente 89,-	Pfilzische
4º/o Oest. Gold-Rente . 104,-	Rhein. Credit-
41/a . Silber-Rente . 36,20	Нуросы. 170,40
41/2 Portug, Staatsanl, 36,70	Wirttemb, Verba. 11,00
41/2 do Tabakani. 94,50	Oest Creditoaux . 55,15
5 . anssere Anl. 24	Bergwerks-Action.
5 . Rum. v. 1881/88 . 99,40	Bochum, Bergb,-Gusset, 154.30
4 . Russ. Consols	Concordia 333,50
4 . Russ. Consols 102,90	Dortmund Union-Pr 40 85
5 . Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 164,20
5 Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 174,50 Hibernia 175,39 Kaliw, Aschersleben . 148,00
4 StEB. HObl	Hibernia 175,30
6° le Spane aussere Ant. 54,50	Kaliw, Aschersieben . 145,00
5% Turk Fund- 86,-	do. Westeregeln . 175,00
5°/, do, Zoll- , 88,-	Riebeck, Montan 184 50 Ver. Kön, und Laurah, 157 50
1º/. do	Oesterr. Alp. Montan 68 90
41/s , Eb. , v. 1889 104 50	
41/4 , Sirb. 86.80	Industrie-Action.
5% Argentinier 1887 62,50	Allgem. ElektrGes 171.20
41/2 , innere 1888 52,00	Anglo-Cont-Guano . 258,00
41/2 Russere,-	Bad, Anilin u. Soda 74,60
4% Unit. Egypter . 166,00	Brauerel Binding 428,00
81/2 Priv 102,10	z. Essighaus 225,60
6% Mexicaner Sussers 94,10	z. Storch(Speier) 71,— Cementw. Heidelberg 127,80
5°/- do. EB. (Teh.) 86,50	Cementw. Heidelberg 121,00
3*/e do. cons. inn. St. 25,90	Frankf. Trambahn 178,00 La Veloce VorzAct. 117,80
Stadt-Obligationen-	do. Stamm-Act. 117,-
The state of the s	the country of the co
41/s abg. Wiesbadener 101,-	Bielefelder Maschf 230,-
4°/, 1887 do. 101,30 4°/, do. v. 1896 100,60	Chem. Fabr. Griesheim 268,10
x 10 000 10 YOU'DO	Charles a mari

4° | Stadt Linsaben 4° | Stadt Romi/VIII

Nationalb, f. Deutschl. 140,22 189 30 falzische Rhein. Credit-135 50 Hypoth. Wurttemb. Verbk. 170,40 147,00 Dest. Creditbank . 324,12 Bergwerks-Action. Bochum, Bergb, Gusset, 154,30 . 333,50 Concordia Dortmund Union-Pr. 40 85 Gelsenkirchener . . 164,20 Harpener . . . 174,50 Hibernia . . . 175,30 Kaliw, Aschersleben 148,00 do, Westeregeln 175,00 ltal. Mittelmeer Merid. (Adr. Riebeck, Montan 184 50 Ver. Kön. und Laurah, 157 50 Oesterr. Alp. Montan 68 90 Industrie-Action.

D. Gold u. Silb.-Sch. Farbwerke Höchst . Glasind, Siemens . . leutsche Reichsbank . 157,80 intern. Bauges. Pr.-Act. 181 80 St.- 165,70 Elektr.-Ges. Wien 125,59 . 107,70 Nordd, Lloyd . . . 1 Verein d. Oelfabriken Zellstoff, Waldhot . . 2 99.00 . 229,50 Eisenbahn-Actien. . 118,20 Hess. Ludwigebahn . 243.50 Pfals. Dux. Bodenbach Staatsbahn . . Lombarden Nordwesth. . 282. Elbthal Jura-Simplon 94,20 Gotthardbahn 264,50 Schweizer Nord-Ost . 183 00 Eisenbahn-Obligationen.

193,90 Deutsche Bank 152,40 Dreedener Bank Berl. Handelsges. 160,90 Russ. Bank Dortmund, Gronau . 161,50 Mainzer Marienburger. Ostpreussen Lübeck, Büchen 159,50 Franzosen . . . Lombarden Elbthal. . . 281.80 Buschterader L. B. Central . 137,50 Buschters . 94,10 Gotthardbahn 187,70 Schweiz, Central Warschau, Wiener. . 131,20 93,6 Mittelmeer . . .

Wegen der Feier des 100. jährigen Geburtstages hochseligen

Kaisers Wilhelm I.

bleiben unsere Geschäftsräume am Montag, 22. März geschlossen,

Biesbaben, ben 18. Mars 1897.

orschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenschaft mit unbeschränfter Saftpfic Hild. Brück.



empfiehlt zu billigsten Preisen.

Wilh. Unverzagt, Eisenwaarenhandlung, 30 Langgasse 30.

u. Herren-Uhren reizende Meuheiten,

äusserst billig bei

3185

Fr. Kappler,

Michelsberg 30. Michelsberg 3

Rönigliche Schauspiele. Samftag ben 20. Mar; 1897. 78. Borftellung. Die luftigen Weiber von Winbie

Romifch-phantaftische Oper mit Tang in 3 Atten. Rach Shalty gleichnamigem Lufispiel, gedichtet von S. S. Molenton Rusit von Otto Ricolai. (Rit Recitatioen von S. Pro-Musitofische Leitung: herr Koniglicher Kapellmeister Robe Derr Sde Sir John Falstaff herr hau herr Muth,) Burger aus Windfor herr Reich,) herr herr B Tenton Junfer Spärlich herr Rudol Dr. Catus . Frau Fluth Frau Reich Jungfer Anna Reich Der Reffner im Gafthaufe jum hofenbande

Erfter Bürger : Bürger und Franen von Bindfor. Masten von Glen anderen Geiftern. Muden, Fliegen, Bespen, Kobolbe, Grandete bes herrn Fluth. Kellner.

Tang der Eifen, Muden, Fliegen, Wespen, arrangirt von A. ausgeführt von Fri. Quaironi und bem Ballet Berfest Rach bem 1. und 2. Afte findet eine größere Baule

Anfang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Ende 10 Uhr. Sonntag den 21. Marz 1897.

79. Borstellung. 59. Borstellung im Abounement B. Bur Feier des 100jährigen Geburtstages Gr. Majestät tel feligen Raifers Bilhelm bes Großen.

Fest-Ouverture von Carl Reinede, ausgeführt von der State Ravelle des Füstlier-Regiments von Geredorff (Deff.) Rr. Beitung des Königlichen Musikbirigenten herrn g. Ren einftudirt :

Colberg. Siftorisches Schaufpiel in 5 Alten von Paul heit Aufang 7 Uhr. — Einfache Breife. а

M

318

bis

Fremag

pelche bei den Stammbatterien 3, 4, 5 n. 6 ichwere 3, 4 n. 5 leichte des Seff. Feld-Art.-Regiments Ro. 11 und später im Raff. Feld-Art.-Regiment Ro. 27 gedient haben, werden m einer Befprechung betreffenb

Betheiligung an der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Regiments

auf Donnerstag ben 11. Marg b. 38. Abenbe 8 Uhr in bem oberen Caal gur Ctabt Frantfurt (Ramerab Enbere) eingelaben. Der Ginberufer, ein ichw. Aragen.

bon 45 Mart an. ferner Ruchenidrante, Rleiberfdrante, Spiegelichrante, Bertitow's, alle Arten Bolftermobel, fomie gange Musitattungen

gu billigften Breifen. Große Answahl. Gute Arbeit. Gigene Wertftatten.

Möbel- und Betten-Lager

Marithrage A. Seebold, neben bem Ronigl. Golog

Elegante Damen-Coftume

werden billig angefertigt nach ber neueften Dobe, fowie alte modernifert unt, Garantie. Frau J. Rütten, Robes,

Bafnergaffe 17.

22 Wellritzstrasse 22

Gife ber Bellmundftrafte ift die Beletage, beftehend aus 10 großen hellen Bimmern mit reichlichem Bubehor, gang ober getheilt per fofort ober fpater gu vermiethen. Maheres bafelbit Barterre oder 2. Stod I.

Mirchiche Aluzeigen. Seraelitifche Gultusgemeinbe. Synagoge: Dichelsberg.

Freitag: Abends 6.15 Uhr. Sabbath: Morgens 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr. Abends 7.20 Uhr. Festgottesdienst mit Bredigt zur Feier des hundertjährigen Geburtstages Sr. hochseligen Majesiak Kaiser Wilhelm I. 10 Uhr. Wochentage: Morgens 7.— Uhr. Nachmittags 5.— Uhr. Die Gemeinbebibliothel ist geöffnet: Sonntag von 10—10 1/2 Uhr.

Alt-Jeraelitifche Enlinegemeinbe. Spnagoge: Friedrichftrage 25.

Freitag: Abends 6.15 Uhr. Sabbath: Morgens 8.15 Uhr.

Borfeier zur 100jährigen Geburtstagsfeier Gr. Maj. des Hochseligen Kaisers Wilhelm I. 10 Uhr. Nachmittags 3 Uhr. Abends

Festgottesdienft und Predigt zur 100jahrigen Geburtstagsfeier Sr. Majefiat des Hochseligen Kaisers Wilhelm I. Sonntag Morgen 8 Uhr. Bochentage: Morgens 61/2 Uhr. Abends 6 Uhr. Sonntag Morgens 71/4 Uhr.

Set 1. Shellining b. S. Affordie 1955 Agg. Thrull; Catifurit.

Set 1. Shellining arm 11. Sing 1277 pandanistage.

All 1. Shellining arm 12. Sing 1277 pandanistage.

All 1. Shellining b. S. Affordie 128. Shellining arm 12. Sing 1277 pandanistage.

All 1. Shellining b. S. Affordie 128. Shellining arm 12. Shellining ar

Coakskörbe

gu verleihen. 340a Eleonorenftrage 5, hinterhaus 1. Ein ichweres Gjahriges

Wallach-Vferd

ein- und zweispannig zugefahren, zu verfaufen. Raberes in ber Expedition.

Boliven von Röbeln aller Art, sowie Bianinos (fpeciell) wird zu reell. Breifen unter Garantie, fauberft ansgeführt Rich. Farr, Rich-gaffe 11, Seith. 3. St. 517 Junger, tuchtiger Raufmann,

militarfrei, fucht Stellung als Comptorift, Jagerift, oder Buchhalter.

Dab. Schwalbacherftr. 63, p. Peere Kriige für Garteneinfaffungen gibt bill. ab,

Salabin Frang jr. Schierfteinerfir 4. Plissée

merden gelegt, Mtr. 5 Big. 519 Römerberg 22 Gingang Schachtftraße 27, 2. St.

Bute billige Toiletten-Seife

Mandel- und Cocodicife per Bid. 45 Pig., Glycerinfeife p. Hid. 55 Pig. Adalbort Gärtnor, 13 Martifiraße 13. 2469

Gin fl. anftanbiges Madden, e meldes Roden tann u. jebe Sausarbeit verft. fucht per 1. April, nab. Schachtfir, 1, Sinterb. 1 St.

Bur Echt-Farbung ergrauter Haare bermenbe man Kuhn's giftfreie Saarfarben und Rug-Del M. 1,50 u. 3,- 50 u. 100 Bf. In Biesbaden bei L. Schild, Drog., Langg. 3, E. Moedus, Drog. Taunusfir. 25 und Otto Siebert Drog., vis-à-vis dem Rathbaus

Gebrauchte Möbel werben gu taufen gefucht, Offerte unter K. A. 47 in ber Erp. abzugeben.

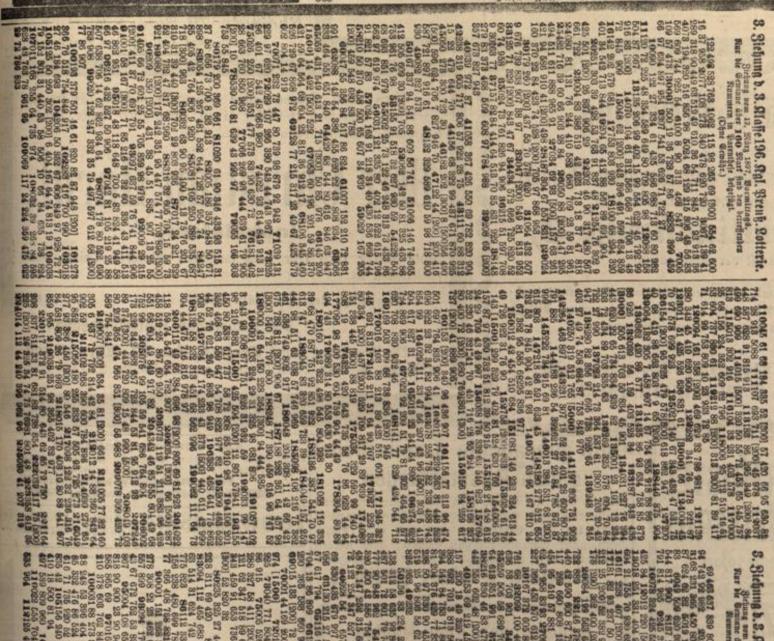
Sügrahmbutter flets frifch, per Bid. DR. 1.15, gut gebr. Raffee v. DR. 1.— an bis DRt. 2 .-- empfiehlt Fran A. Hofacker, Felbftrage 19. 124"

30,000

gu 31/2 °/4 auf 1. Hypothefe, Tore 50,000 M. wird auf 1. Juli d. Is. gefucht. Off unter Z. 98 an d. Exp. d. Blattes. 370°

Ginen leichten Rüferkarren

billig ju verfaufen. 374" Buftan-Molfftrage 9.



Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Tode unserer lieben Mutter sagen innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. A .:

Dr. Rudolf Birk.

Wiesbaden, Schierstein, Köln, März 1897.

3140



Den Mitgliedern gur Radpricht, bag bas Raffen-

Christian Hardt

mit Tod abgegangen ift.
Die Beerdigung findet vom Sterbebause Hochftatte Rr. 21, Freitag Mittag 4 Uhr, aus fatt. 3181 Der Borftanb.

Anstalt für Stotterer

Rheinstr. 79, Sprechz. v. 10—12 u. 7—8 Ub Honorar nach Heilung. — Prosp. grat.

Beschäfts-Verlegung.

Bierburd zeige ich ergebenft an, daß ich heute mein Tapeten=, Wachstuch- und Linoleum-Geschäft

3 Mauritiusstraße 3,

verlegt habe, nächft ber Rirchgaffe,

Freitug

Indem ich für das mir bisher bewiesene Bohlwollen sertens dantebitte ich mir basselbe auch fernerhin zu bewahren und zeichne, billige und sergfältige Bedienung im Boraus zusichernd,

Hochachtungsvoll

Wilhelm Gerhardt, 3 Manritinsftraße 3. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, dass mein geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Herr Christian Hardt,

Installateur,

heute Mittag 12½ Uhr nach längerem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 16. März 1897.

3174

8

8

R

Die trauernden Hinterbliebenen:

Die Beerdigung findet Freitag. den 19. März, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Hochstätte 21 aus statt.

WERHUSTET ODERHEISERIST Nehme sofort

8110



DAS IST GUT, DAS WIRKT SICHER

Ausserte PRALAT KNEIPPam 9 Febr. 1895 nach Prüfung des nach seinen Principien hergestellten Präparats.

UNERREICHT IN DER WIRKUNG GEGEN HUSTEN und HEISERKEIT!

Angenehm im Geschmack Verkauf nur in eleganten Bonbonièren à 35 u. 50 Pfg.

Eingepacktu. Versiegelt-Man hüte sich vor Nachahmung Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Kurz, Dr., Löwen-Apotheke. Rau, Victoria-Apotheke. CratzDr., Drogurie.

Acker, C., Hoflieferant.
Blank, Franz.
Birk, Wilh. Heinr.
Böhm, Eduard.
Bücher, Georg, Nachf.
Engel Aug., Taunusstr.
Eifert, Heinrich.
Fuchs Dan.
Goll., Friedr.

Keiper, J. C.
Kletz, F.
Leber, C. W.
Müller, F. A.
Quint, Peter.
Roth, J. M., Nachf. 317b
Schaab, J.
Stamm G., Delaspée-Strasse
Waber, J. W., Moritzstr.

Gute gebrauchte u. neue Möbel ganze Ausstattungen

habe ich stets auf Lager. Ich bin in der Lage jedem Käufer eine ganze Haushaltungs-Ginrichtung vom Ginfachsten bis zum Elegantesten nett und billig hinzuftellen, unter Garantie für gute Sachen; auch werden Möbelstücke dergl. eingetauscht. Transport frei ins Haus.

3166 Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikesen,
Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen,
Kirschen etc.

in reicher Auswahl empfiehlt

3010

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94

A. Happ,

Kohlenhandlung, Anaus irafe 1, balt fich jur Lieferung aller Sorten

Rohlen, Gierbriquetts "Alte Jaafe", Fraun-

kohlenbriquetts, Angundeholg und Sohkuchen ju billigen Breifen bestens empfohlen. 353*

C. v. Bockum-Dolffs

prakt. Thierarzt
Bismarckring 18.

Zur Confirmationszeit

bringe meine Specialitäten Schmud- u. Lederwaaren befannter Gitte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnen Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Auslagen zu beachten.

1000 Goldfifthe Stid à 10 Bfg. "



Aronen-Wäsche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabritat in Aragen, Manfchetten. Cerbiteurs n. Demben. Rragen "Kronen-Bafche", 1 Dhd. Mk. 2.30, jämmtliche neueften Façons, 2

Hebergaffe 12 n. 14.

Medaltionsbrud und Beriag: Biesbabener Beriagsauft.
Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaltion.
Für ben politischen Theil und das Fenilleton: Chef.Redaltion.
Friedrich Sannemann; für den lofalen und allgemeinen Ibe Otto von Behren: für den Inseratentheil: Aug. Beite Sammtlich in Biesbaden.